# Fiesvadener Canblatt.

"Zagbiatt-Dans".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagblatt. Gend" Rr. 6650 - 53. Ben 8 Uhr mergent bis 8 Uhr abends, anfer Countags.

Bejuge-Breis für beide Andgaben: W Dig, manutlich, M. 2.— vierreijährlich burch den Berfag Laugasse II. ohne Bringeriede. M. 3.— vierreijährlich durch alle deutschen Bestansfalten, aussichtischen Bestagelde. — Bezuge-Bestellungen nehmen außerdem entgagen: im Bestaden die Boeigkeite Res-nardung IV. iswie die Andgabessellesten in allen Teilen der Sabet; im Bestade die Boeigkeite Res-nardung IV. iswie die Andgabessellesten in allen Teilen der Sabet; im Bestade die dereigen Anglant-Träger. Mugeigen-Beris für die Zeile: 15 Big. für derliche Anzeigen im "Arbeitsmarkt" und "Kieiner Ungeiger" in einheitlicher Saptorm; 20 Big. in daron abweichender Sahausfuhrun, towie für alle übrigen örffichen Anzeigen; 30 Big. für alle ausvolrtigen Anzeigen; 1 Mt. für örtliche Arflännen; 2 Mt. für auswärtige Keffannen. Ganze, dalbe, deitzel und vierzel Seiten, durchfanfend, nach beineberer Breochena.— Bei wiederholter Aufnahnte unveränderter Anzeigen in furzen Jwilchenrümmen entspendender Ruchfaß.

Angeigen-Annahme: Für bie Abend-Ausg. bis 1911hr Berliner Schriftleitung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmereborf Gunnelftr. 66, Fernfpr.: Amt Uhland 450 u. 451. Tagen und Bibpen wird feine Gewähr abernommer

Dienstag, 27. Juli 1915.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 343. . 63. Jahrgang.

# Der Krieg.

Ein wichtiger Stützpunkt füdlich Sokal erobert. — Erneuter Kampf um das Plateau von Doberdo. — Schwere italienische Berluste im Hrngebiet. - Derona mit Bomben belegt.

## Der öfterreicische ungarische Tagesbericht.

W. T.B. Bien, 26. Juli. (Richtamtlich.) Amtlich verlautet vom 26. Juli, mittags:

#### Ruffifder Kriegsfchauplas.

Sublich Sofal eroberten unfere Truppen einen für unfere Brudentopfe am öftlichen Bugufer wert. bollen Stupunft, wobei 1100 Gefangene und Majdinengewehre in unfere Sand fielen, Rord. westlich Grubiefgow gewannen beutiche Rrafte er-

An ben anderen Zeilen ber Front trat feine Anderung ber Lage ein.

#### Italienifcher Kriegsschauplat:

Beftern entbrannte ber Rampf um ben Rand bes Blateaus bon Doberdo aufs nene. Tag und Racht griffen die Italiener an ber gangen Front un-

Der König von Württemberg hat am 25. Juli folgendes Telegramm bon feiten des Generalfommandos des Armeeforps erhalten:

"Ew. Majeftat melbe ich alleruntertanigft, bag bas Armeeforps neue Erfolge errungen bot. Bon bem bon und als Biel geftedten Mufban taum eingetroffen, fturmte bie 26. Divifion bas enticheibenbe Wert ber erften Stellung. Die anberen jum Rorps gehörigen Truppen fturmten bis benadbarte Bront. Befahung nach viertägigem Rampf ichwer erfduttert, über 2000 ftredten bie Baffen, Reft 30g ab. Bir verloren nur verhaltnismäßig wenig. Feftung heute im Befich bes Urmeeforps. (Geg.) Fehr. v. 29 a d e r."

#### Die Sammlung "hinter dem Bug".

Gine weitere frangofifche Berteibigung bes ruffifden Rud. guges.

Br. Geuf, 26. Juli. (Gig. Draftbericht, Ktr. Bln.) Der "Temps" erflärt, es sei unmöglich, borauszuschen, weiches der Ausgang der eingeleiteten großen Schlacht sein werbe. Man berfichert, daß Großfürst Nikolai, ben durch die Festungen Nowogeorgiejewis-Jwangorod-Barichau gebilbeien Berteidigungsgürtel mit aller Rraftanstrengung streitig machen werde, ohne fich um jeden Breis balten zu wollen. Geine Strategie fei burch bie Rotwenbigfeit eingegeben, feine Krafte intakt zu halten, damit die Wogen sich wieder bormarts ergiegen tonnen, wenn bie Musrüft ung eine neue Bieberaufnahme ber Offenfibe mit Erfolg gulaffen wirb.

wieber gur Offenfibe vor, und auch bier wurde, wenn auch nur fchrittmeife, Terrain gewonnen. Bon gwei Geiten fah fich der rufftiche Halbtreis gepacht. Während die Ruffen baran waren, ihre Brafte jo ichnell es bie polnifche Gifenbahn erloubte, ausaubalancieren, erfolgte ein dritter Siof: die Offensibe gegen das gentrum der russischen Linien in Bolen, der Drud in der Richtung Iwangorod. Die Gesamtoperationen erfolgten in ihrem bisberigen Berlauf wiederum bon der glangend organisierten Rriegomaschine der Berbundeten. Das Refultat ber erften Boche ber neuen Offensive ist hocher freu lich. Zwei Geiten Festungsviereds sind eng um faßt, in die Linie der Vorsestungen zwischen Nowogeorgijews! und Grodno ist Bresche gelegt, an den weiten Umfreis der Vorsellungen des Wassenplatzes 28 ar ichau lehnt fich Sindenburgs feste Mauer. 3 man gorod ist auf der Westseite eingeschlossen und gegen die Eisenbahnlinie Awangorod-Lublin-Cholm wurde gang bedeutenbes Terrain gewonnen.

# Die gurcht vor dem gall Warichaus.

Gin Unglud für bie Berbunbeten im Weften.

ap. Retterbam, 26. Jufi. (Eig. Drahtbericht. Atr. Bln.) "Deilh Mail" wurde der Fall von Berfchau um deswillen fo nobe geben, weil er bie Rampfe um Calais ftort beeinfluffen murbe. Alle Wechfelfalle auf bem öftlichen Reienofcheats plat haben die Bestfront regelmäßig in Mitsesbenfchaft gezogen. Der helbenmutige Bormarsch der Russen in Ost-

prouhen and Galizian zu Beginn bes Kriepes rettete bie Berbünberen an der Marne. Der Bormarfch der Russan auf die Karpathen swang bie Deubschen, bonklin Enuppen gu fenben, bie fonft unfere Linien bei Deen burdbroden bätten. Andererfeits hat unfece Untätigkeit im Frühjahr den Dautschen Gelegenheit gegeben, die Ruffen anzagreifen. Wir schulden ausgeren zussischen Ver-bündeten großen Dauf für die tappere umb treme Underftühung. Wir feigulben then liberbies Bewunderung für die prächtigen und harten Rämpfe, die fie jest gegen einen überfegemen Geauer führen. Die überliegenheit hat ihre Begründung ut der Mauritions. frage. In vielen Bekmutmadungen haben bie Ruffen beröffentlicht, day fie nicht imstande wären, die von ihnen benötigte Muritian zu Saufe herzustellen. Sie hätten ihre Vorräte aus dem Ausland und von den Berbundeten zu beziefen. Der Wangel an Munition in England nutific fic daher hart treffen. Es war eine Latfache, welche die ruffischen Generale micht vorheiseigen aund vor der fie fich nicht schützen formten. Gime entscheibende Schlacht swiften Armeen, bon bemon bie eine mit unbeschränften

Borräten von Granaten, die andere nur mit beschränkten verfeben ift, fann nur ein Ergebnis haben — eine Bernich. taing der Armee, deren Munitionsborrate ungureichen

Die Ruffen burfen ben Deutschen nicht erlauben, fie zu einer entscheibenben Schlacht zu zwingen. Sie miffen sich zuru der ichen, nachdem sie dem Feinde so viel wie misslich Berliefte zugefügt haben. Daburch, daß sie sich langfam guridziehen, geben fie Gelande auf, aber fie gewinnen Beit, und mit der Zeit kum der Mangel an Muration wieden gut gemacht werben. Go lange die ruffischen Armeen unberiihrt find — und fie ziehen fich ungebrochen an Geift und mit großer strategischer Kunst zurüd — gibt es für sie Lein wieder gunzumuchendes Unglüst. Die Ausdehmung Russlands ift fo groß, daß der zeitweilige Berlint auer einzelnen ober eines halben Duhend von Brovingen fein großer Rechteil ist. Mer die Räumung bon Barfchau wurde für bie Berbündeten ein Unglück fein. Wenn Ruhland gezwungen würde, sich zu weit zurückzuziehen, so würden Monate vergehen formen, bevor es die Offenfive wieder ergreifen formte. Während aller diefer Monate wäven Die westlichen Berbunbeien gezwungen, die ganze Kraft der deutschen Stohe aufzeilichten. Go weit haben mit zwei Drittel bes beutschen Seeres gefampft. Wenn diesmal das ganze deutsche Geer auf fie ge-worfen wird, so wird der Anprall gewoltig. Hierfür müffen fie Borbereitungen treffen und jede Magregel ergraifen, welche die Weisheit ihnen zat und die Ausriffung ihnen gewährt.

# Zwischen Bug und Weichset

unterbrochen mit größter Seftigfeit an. Aber auch ber neue Aufwand an Graft und Opfer mar umfonft. Rur borubergebenb erzielte ber Feind örtliche Erfolge. Seute beim Morgengrauen waren bie urfprunglidjen Stellungen wieder ausnahmslos im Befit ber helbenmütigen Berteibiger.

Gegen den Görzer Brüdenkopf unternahmen die Italiener einen Angriff. Deute früh fente bas Daffenfeuer ber italienifden Artillerie im Gorgifden wieber ein. Im Rrngebiet wurde gestern nacht ein feindlicher Angriff im Sandgemenge und mit Scheinwerfern gurudgefdlagen. Die gurudgehenden Staliener erlitten in unferem Gefchutfener ftarfe Berlufte.

Giner unserer Flieger belegte Berona mit Bom-ben. An ber Rarniner und Tiroler Front hat fich nichts von Bedeutung ereignet.

Der Stellvertreier bes Chefs bes Generalftabs: b. Dofer, Feldmaricalleutnant.

#### Die tapferen Schwaben.

Telegrammwechfel swifden bem Ronig von Burttemberg und Raifer Wilhelm.

W. T.-B. Stuttgart, 26. Juli. (Richtamtlich.) Auf ein Telegramm bes Ronigs bon Bürttemberg bat ber Raifer folgendes geantwortet:

"Ich banke Dir herzlich für die Mitteilung über mein braves Infanterie-Regiment Nr. 120. In West und Oft metteifern Deine tapferen Schwaben auf bas iconite in hingebender Treue, unbergleichlichem Gelbenmut mit allen übrigen beutiden Stämmen. Golt fei ferner mit und. Bilhelm."

Der ruffifche Generalftab habe 1909 die Festungen Bolens de flassiert und die Konzentration der Armee hinter den Bug verlegt. Die geringe Entwicklung des Eisenbahnnebes fet eine Folge biefes Blanes; ber momentane Mangel an Munition zwinge Nugland, ihn jeht anzuwenden.

#### Das Ergebnis der erften 8 Tage der neuen Offenfine.

Br. Wien, 26. Juli. (Gig. Draftbericht. Rir. Bln.) Mus bem Rriegspreffequartier melbet ber Berichterftatter ber "B. B.": Die großen Erfolge ber gegenwärtigen Schlacht gegen tie Ruffen, die, noch in vollem Gange, schon zu entscheis benben Schlägen geführt bat, bafferen auf reftlofem Bufammenwirfen aller in ben Angriffsplan eingeftells ten Faftoren. Bieber war ein Blan ber Aberrafchungen barauf angelegt, alle Berechnungen ber ruffifchen Geeredleitung auf bas Glatteis gu führen. In bierfacher Glieberang feste bie Offenfibe ein. Gin Antriffsteil wurde ergentrifch in Rurland vorgetrieben, die drei anberen Stoggruppen mandten fich gegen bas polnifche Beftungspfered und bas in diefem Teil eingeschloffene, teile bedrangte Gifenhahnneh. Die Beresleitung ber Berbunbeten mußte die Rrafte nacheinander fo ins Treffen gu fubren, daß jeder Stog erfolgbringend murde. Die topenformige ruffifche Aufstellung in Bolen erhielt auf biefe Weise einen empfindlichen Schlag nach bem anberen, beren jeder dem Feind nicht nur fehr große Berlufte beibrachte, fondern auch auf feine gefamte Situation empfind. I ich einwirfte. Raum hatten bie Ruffen eine ftarte Rraftgruppe bei Bublin gesammelt und biefe gegen ben bei Rrasnif vorgebenben Berband bes Ergbergogs Joseph Berbinand anrennen laffen, feste Sinbenburg feine Ungriffebebel in Bewegung, bon benen ber eine in Rurland, gliedt, gingen auch bie zwischen 28 eich fel und Bug fteben-Bront gurudbrudte; und faum war bier ber erfte Angriff goellidt, gingen auch bie gwijchen Beichel und Bug ftebenben Rrafte, gegen die fich die hauptabwehr richtete, ichon

#### Das neue ferbische Beer.

Rein weiteres Borgeben gegen Ofterreich erwartet.

Br. Lugano, 26. Juli. (Gig. Drahtbericht, Atr. Bin.) Aus bem ferbischen Sauptquartier Rragujewatsch berichtet ber "Secolo": Der öfterreichisch-ferbische Krieg habe mit ber Bieberbefegung Belgrabs um Mitte Dezember im Grunde genommen fast aufgehört. Sier und ba findes wehl noch ein Scharmützel an der Grenze statt oder fliegt ein Aeroplan herüber und hinüber. In diesen sechs Monaten ist aber das serbische Seer reorganistert worden. Es zählt gegenwärtig 280 000 Mann und ist in jeder Richtung glänzend ausgerüstet; dennoch steht eine neue serdische Offenside nicht in Aussicht. Die serdische Front ist allzu sehr isoliert, die Schwierigkeiten seien zu groß. Auch dier set die russische Riederlage in Galizien verhängnisvoll gewesen. Zudem sei die Haltung Bulgariens siets besprecklich.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

# Keine "napoleonischen" Wege.

Es fann nichts ichaben, wenn wohlmeinende Warner uns in angemeffenen Paufen fagen, wir follten feine napoleonische Bolitif treiben. Aber die Mahnung dünkt uns überflüffig. Wer in Deutschland bentt, wenn er die Briegsziele erwägt, oder andeutend bon ihnen ipricht, an das Beschreiten napoleonischer Wege? Einzelne in der Menge verlovene Schnärmer und Träumer mögen das tun, die ungeheure Masse auseres Bolfes bat nur den einen Willen, uns Sicherungen gegen neue Aberfälle zu schaffen, und zu diesem Bwed allerdings unsern Grenzschutz so auszubanen, daß die Feinde an dem jest unternommenen Bersuch für immer genug haben. Wie gesagt, Schaden kann es ja nicht stiften, wenn uns die Er-oberungspolitik des ersten Rapoleon, die über Bölker und Staaten riidfichtslos hinwegging, als warnendes Beifpiel für eine Staatskunft, wie fie nicht fein foll vorgehalten wird, und es fann sogar nützen, sich in biefem Spiegel zu betrachten, weil wir uns fo erft bewurt werben, wie gang anders unfere Aufgabe ift und wie fern und fremd und der Napoleonismus stets bleiben wird. Diese Betrachtung ist uns nahogelegt worden durch einige Ausführungen in dem ausgezeichmeten kleinen Buch von Brofessor Hans Del-drud "Bismards Erbe". Delbrud kommt im Berlaufe feiner Untersuchung ju dem Schluß: Sinaus-gegangen ift unfere Epoche über Bismard, bermöge unferes Abergangs von der Montinental. zur Welt. politit. Gie bat fich damit von Bismard entfernt, hat sie sich aber damit auch in Widerspruch zu ihm ge-seut? Das deutsche Bolk wird heute einmittig ontworten: es ift fein Wiberfpruch, es ift die Erfüllung. Ein Biderspruch wäre erst da, wenn man den nationalen Boden seiner Bolitif ausgeben, wenn man aus Deutschland einen Nationalitäten it a at maden oder in ingendeiner Form eine deutsche 23 elthegemonie anstreben wollte. wovor er ftets gewarnt, was er immer wieder abgelebnt Co icon bei der Raiferproflamation in Berfailles. So in der großen Reichstagsrede, in der er den Berliner Kongreß anfündigte (19. Februar 1878), wo er erflärte: "Ich bin nicht der Weinung, daß wir den napoleonischen Wag zu gehen batten, wenn auch wicht ber Schiederichter, gewiffermagen auch nur der Schulmeister in Eurapa sein zu wollen." Abnlich in der ersten Ansprache, die er nach seinem Rückritt an eine Abordnung der Technischen Hodischulen Deutschlands bielt (27. März 1890): "Das größte Glüd für Deutschland ist der Friede; ich glaube großte Glad für Leutschand it der zeitede; im gentoe nicht, daß je ein deutscher Kaiser mit einem Blid auf die Landsarte napoleonische Eroberungsgelisste hegen wird." Diese Bekenntisse des großen Staatsmanns sind uns, wie selbswerständlich, sehr wertvoll, aber daben sie mit der gegentvärtigen Lage und mit den Pflichten, die uns der Weltfrieg auferlegt, eigent-lich viel zu tun? Wer kann sagen, wie Kritzt Bismard beute bachte und handelte, wenn die Laft der ftaatsmännischen Berantwortung für den Krieg noch auf seine Schultern legen könnte! Delbrud spricht in seinem Budse, in anderem Jusammenhange, von den bekannten Forderungen des dritten Napoleon, Breugen folle ibm gu Belgien berhelfen, fonft konne er nach unserem Siege bei Königgrät vor den Fran-losen nicht bestehen. "Hätte Bismard", so schreidt der Höftviffer, "Belgien preisgegeben, so hätte er den Prieg mit Franfreich vermeiden konnen. würdig genug Mingt es beute, daß mur der Erhal.

tung Belgiens willen im letten Grunde Deutschland damals gegen Frankreich in den Krieg gegangen ist." Merkmirdig und auch wieder ganz folgericktig. Denn das bleibt nun einmal das entscheidende Moment: ein sich selbeit nun einmal das entscheidende Moment: ein sich selbeit Frankreichens Belgien würde damals die Beute Frankreichs gewonden sein und würde heute die Beute Englands werden. Wer die belgische Frage immer nur vom deutschen. Wer die belgische Frage immer nur vom deutschen Standwunkt aus beurteilt und sich vorstellt, wir könnten da etwas unterlassen, was uns allerdings Undequemklickeiten genug dringen müßte, der versteht nicht, worauf es ankommt, nämlich vor allem darauf, daß sich nicht England in die Lücke schiedt. Und weil unser gesährlichsten zu nach das unter allen Umständen müßte, darum sieht diese Frage ganz anders aus, als sie sich in den Köpfen der Warner und Mahner malt.

#### Der Chiververwundetenaustaufd.

W.T.-B. Konstans, 26. Juli. (Richtamtlich.) Gestern ging von hier wieder ein größerer Transport von frans dissischen Schwerverwandeten nach khon ab. Unter spien besand sich auch eine Anzahl von Austauschge spien hier dichter in Robolfszell untergebracht waren. Mit dem gleichen Zug fuhr auch ein Tronsport von französischen Sanitätsmannschaften rach Frankreich ab. Deutsche Kertvundete ober bautsches Sanitätspersonal ist seit dem lehten Donnerstag hier nicht mehr eingetroffen.

# 3wangsverwaltung über bie Besithung eines bourbonischen Bringen.

W.T.-B. Paris, 25. Juli. (Richtamtlick.) Der "Temps" fcbreibt: Die Bestigung des Bringen Elias bon Lourbon-Parma in Rogen-sur-Seine, wo disher ein Spital eingerichter war, ist auf Ansuchen der Staatsanwaltsichaft in Wans unter Zwampsberwaltung gestellt werden.

# Der Krieg gegen England.

### Derhängnisvolle Explosion im Arfenal auf Malta

W. T.-B. Mailand, 26. Juli. (Richtamilich.) "Secolo" berichtet aus Syrafus: Im Marinearfenal auf Malta erfolgte eine Explosion, bei ber ein großes Etbänbe zusammenftürzte. Unter ben Trümmern wurben ungesähr 20 gräßlich verstümmelte Leichen von Arsensforbeitern gefunden.

#### Brügeleien in einer Londoner patriotischen Bersammlung.

W. T.-B. Amsterdam, 26. Juli. (Richtamtlich.) Wefent-lich anders als die Londoner Blätter und die in der hollandiichen Breife beröffentlichten Reuterbepeichen Manchester Guardian" ben Berlauf einer großen fogialiftifden Berfammlung in ber Queenshall in London, die ein neuer Sogialiftenberein, ber für die Fortführung bes Krieges mit allen Mitteln eintritt, abhielt. Das Blatt fagt, die Ruhestörungen, die borkamen, waren der erste Fall ernfter Opposition bei einer patriotifchen Berammlung feit Beginn des Krieges. Der Tumult erreichte feinen Bobepunft, als ein Rebner bie Anbanger bes Friebens um jeben Breis angriff, bie jest nach Frieben jammerten und sagten, daß England mit Deutschland ber-handeln solle. Der Redner wurde beständig unterbrochen. Ms er fragte, woher die Bropaganda zur Beendigung des Krieges das Geld erhalte, wurde das Durcheinander jo groß, daß eine regelrechte Frügelei entstand und einige Teilnehmer die Tribine zu fturmen suchten. Es hatte ben An-ichein, als ob die Berfammlung nicht fortgesett werben fonnte; die Ruhestorer wurden jedoch bon der Abergahl über-mältigt und gewaltfam entfernt. Der Ginbrud, ben bie Opposition auf die Einberufer ber Berfammlung machte. erbellt baraus, daß, nachdem die Ruheftorer hinausgeworfen worden waren, Bentillet in hellem Born die Berfammlung ihr Schurfen, ihr Feiglinge, ihr Lumpen anredete.

# Der verfculbete englische Raplan von Rarlerufe. Die Erfahrungen mit ber beutschen Rechtspflege.

W. T.-B. Berlin, 26. Juli. (Richtanntlich.) Die "Nordd. Allg. Itg." bringt folgende Richtigstellung: Die "Times" brachte in ihrer Rummer vom 2. Juli unter der Aberschrift "Deim eines britischen Kaplans" ein Eingesandt von Rev. E. H. Tottenham, früherem englischen Pfarrer in Karlsruhe,

in dem diefer mitteilte, seine tortige Wohnung fei aufgebrochen und fämtlicher Hausent verlauft werden. bemerfte basu, dies entipreche gang ben Erfahrungen, die et mit der beutschen Rechtspfloge gemacht habe. Rach an guftåndiger Stelle eingezogenen Erfundigungen handelt es fich um folgenden Sachderhalt: Rachdem ber englische Pharres Tottenham im Juni 1914 Karlseuche verlaffen hatte, meidete fich bald eine Angahl bon Gläubigern bei Gericht, Sie finengton wegen ihrer Forbenungen gegen ihn Mage an, be beren Berlauf fie einen bringenden Arveit gur Bfanbung bes in der Wohmung zurückgelassenen Schistates ecwirften. Darauf wurde die Wohnung von Gericks wegen geöffnet, das pfändbare Gigentum Tottenhams borichriftsmäßig in ein Pfamblofal geschafft und bort gemäß § 880 Abs. S ber BBO. tersteigert. Der Erlös im Gesamtbetroge von 1288,01 R. wurde beim Gericht hinterlegt und ist inzwischen auf Genand vorläufig vollstrefbaren Urteils unter Die Gläubiger gur Befriedigung ihrer Forderungen verteilt worken. Bei blefer Gelegenheit sei noch sestarstellt, daß der Pfarcer vor der Abreife givei Riften mit Gilberfacen bei einem Shpothekengeschäft gegen ein Darlebon von 250 M. verpfändet hatte. Wenn er in dem "Eingesendt" in der "Times" bemerft, er habe feine Erfohrungen mit der deutschen Rechtspflege, fo ift bies allewbings nicht ungubreffend. In der Beit boc bem Kriege ichwebten gegen ihn brei Brogeffe, nämlich awei Rlagen auf Zahlung der Wohnungsmiete und eine Mage jeines Dierstimidchens auf Auszahlung von 29 M. Dienitlobn und Entichedigung. Die beiben erften Magen werben burch Bergleich ober nach Leistung einer Abschlogszahlung erledigt, die britte endete mit der Bemerkeilung des Beflagten aut Bahlung bon 7,50 M. Dienftlohn.

# Der Krieg gegen Italien. Diesitalienische Regierung empfiehlt den

Flaggenschwindel.

Br. Hag, 26. Juli. (Eig. Drahtbericht. Kir. Bin.) Kach Athener Berichen bat borgespenn der griechtiche Torpedojäger "Ken Gena" nahe der Insel Thaind einem italiemischen Dampfer angehalten, weit dieser die griechtiche Blagge führte. Das istelsenische Schöff wurde nach Kocht verbracht, wo sich der Untersuchung ergab, das die Ladung in Vetroleum und Bengin bestand. Der Kapitän Rarchese Dolora, Offizier der indientichen Kriegsmarine, hat eingestunden, das er aus Thodos mit besonderer Riffion unterwegs war. Er habe die griechtige Flagge geführt, weis die italienische Kegierung ihn deren last habe, wenn sein Schiff in Gefahr gerate, sedwede neutrale Flagge zu bissen. Er erkärte weiter, er habe das Derannaben össerreichischer Untersechoose besünchtet.

#### Die Baterlandeliebe italienifder Millionare.

Benedig, 26. Juli. (Atr. Bln.) Das hier erscheinende Blatt "Adriatica" beröffentlicht eine lange Liste italieniicher Millionäre, die nicht einen Lire für die Kriogsanleihen gezeichnet haben. In Benedig befinden sich 800 Familien, deren Ernährer Kriegsdienste leisten, in größter Kot, da sie bisher ohne staatliche Unterstützung geblieben sind.

#### Die tripolitanifche Gefahr.

3000 Italiener ber Schubtruppe getotet.

Br. Konstantinopel, 26. Juli. (Eig. Drahtbericht. Atr. Blib.) Wie and Tripolis gemelbet wird, haben die Burfämpfer bes "heisigen Krieges" bereits 3000 Italiener von der Schuttruppe getötet. Die Italiener konnen sich, wie bereits gemelbet, nur noch an der Küst e halten.

#### Der Krieg im Grient.

#### Der "Tanin" über Freiherrn von Wangenheims Derdienste.

W. T.-B. Konstantinopel, 28. Just. (Richtamtsich.) Der "Tanin" beingt einen zweiten Artisel ans emer vielbeacketen Reihe von Auffähen über die deutscheiten der Lüxlischen Sesiehungen sowie der Aätigkeit des Frhin. v. Banganheim, der es verstanden hat, die weitblickende türkensvenrösiche Kolitik seines Amtsvorgängers, des Frhin. Marschweibliche Kolitik seines Amtsvorgängers, des Frhin. Warschweibliche Kolitik seines Amtsvorgängers, des Frhin. Warschweibliche Kolitik von Bieber ihr unterstützt von geschäft fortzussühren, durch weiche die natürkliche Keigung zu einer Annaherung der beiden Länder wirksam unterstützt worden sei. Deshalb konnten die Veinen Wisporständnisse in den exsten Tagen der Kevolutionsperiode, zur Zeit des Jungtürkenausstandes von sieben Jahren, nucht

# Meber Przemysl auf Temberg.

Die "bide Berta" por Brgembal.

Kaum 1 Kilometer westlich der von Jaroslau über Kadhmno nach Przmysl führenden Landstraße, auf der eben den einer Besichtigung der Festungsanlagen Przemysl, der Kaifer in Bzleitung des Generalobersten von Mackensen an uns vordeisuhr, liegt auf einer Höhe das berühmte Werf 11. Sier war es, wo die Bahern in unwiderstehlichen Austurm zuerst den Kranz der gewaltigen Beseitigungsanslagen zerrissen, den die Osterreicher um ihr stärtstes Bollwerf in weitem Kreise gewunden hatten, und den zu zerstören ihnen vor der durch Junger erzwungenen Abergade doch nur teilweise gelungen war.

Wie großartig diese Anlagen sind und in wie außerordentlichem Maße die Ratur zu ihrer Stärfe beiträgt, läßt
sich am besten den diesenannten Tatarenhügel aus
überdlichen, der im Süden hart an die Sadt emporragt, die
— ein prächtiges Stadtbild abgedend — ganz ties unten an
den Usern des seht ziemlich wassernmen San liegt. Mit
einem Kadius von 15 Kilometer zieht sich der Kreis der
Außenwerke von einer der beträchtlichen Höhen zur anderen,
umunierdrochen durch Zwischenwerke verbunden, die nach
allen Regeln der Kunst auf das stärste ausgebaut sind. Die
Werke selbst sind betomert und mit Panzertürmen versehen.

Die Sadt Przemyst, deren Hauptteil sich so malerisch am Rordobhang des Tatarenhügels aufbaut, muß in Friedenszeiten eine der schönsten und blühendsten Galiziens gewesen sein. Jeht dieten ihre Straßen einen traurigen Anblick dar. Fast alle Läden sind geschlossen, fast alle Fensierscheiden zersprungen, sast alle Häuser siehen leer. Die Bewodurr stud geslohen oder von den Russen mitgeschleppt worden. Kur langsam sinden sich, durch die große Zahl österrei-

chijch-ungarischer und deutscher Soldaten angelockt, die hier in der Etappe liegenden oder auf dem Wege zu oder von der Front Rast machen, einzelne Händler wieder ein. Richts ist zu haben. Selbst das Mineralwasser, das dei der Choleragesahr nur schwer zu entdetwen ist, sehlte tagelang, so daß man zur Bestriedigung des Durstes allein auf Rassee und den recht teuren Wein angewiesen war. Die Unterkunft dagegen läst nichts zu wünschen übrig und das "Hotel Robal", in dem wir für einige Tage Quartier genommen haben, um den dier aus unsere Ausstüge nach der Front din zu wachen, war in Friedenszeiten, wenn auch sein "königliches" so daßscher ein gutes dürgerliches Haus.

Unser erster Ausslug in Richtung der Front gab uns ein anschauliches Wild von der

Schlacht bei Mosgista.

Nachbem die Russen am 8. Juni Przembst geräumt hatten, waren sie unter fortgesehten Rachbutsämpfen zunächst etwa 25 Kilometer nach Osten, in Richtung auf Lemberg zu, die an den Abschnitt der Wiszuia, eines östlichen Redenstusses des San, zurückgegangen. Dier dehnt sich um das an der großen Lemberger Landstraße gelegene Städtchen Roszissa berum eine lange Kette von nach Westen und Südwesten ziemlich steil absullenden Jöhen aus. Bor diesen höhen war eine ungewöhnlich starte Stellung vordereitet worden, deren etwa 20 Kilometer brester Hauptstähpunkt im Süden dis zu dem Kushenendorf Kadosz, im Rorden dis nach der Ortschaft Starzawa reichte.

Das große Geschief der Russen im schnellen Ausbau von Aufnahmestellungen in Rückzugskämpfen zeigt sich bier in besonderem Waße. In vielsachen Linien hintereinander durchziehen immer neue Drahtverhaue die Felder. Sorgfältig ausgebaute Schühengräben und Artilleriestellungen liegen dahinter. Selbst mitten in den Dörfern sind zwischen den einzelnen Gehösten Tedungen ausgehoben. Iede Gelegenheit, den Gegner aufzuhalten, ist ausgenutzt. Wenn man diese Berteidigungsanlagen gesehen hat, kann man begreisen, daß die Russen in diesen Stellungen volle acht Tage
hindurch den Siegeszug der Berdündeten aufzuhalten vermochten. Don Sprung zu Sprung nur konnte der Angreiser
sich hier heranarbeiten. Die Spuren davon sieht man überall in den Feldern, wo so mancher deutsche Helm auf frischgezimmertem Holzkreuz stumm sein Berslein zu dem Delbenliede beiträgt, das wesenlos und doch mit ergreisender Eindringlichkeit aus der blutgetränsten Erde dieser Muren
aussteligt.

Bor allem aber mußten bie Geschütze ihr granenvolles Berftorungswert an ben Ortschaften bollbringen, Die ein unfeliges Gefchid ju Stiltpunften ber feindlichen Stellungen gemacht hatte Die überlegene Wirkung unferer schweren Artilleric bat benn auch wohl hier wie so oft in diesem Ariege den Ausschlag gegeben. Wenn man diese Granatlöcher fieht, eins neben dem andern, diese mit wenigen Schuffe fortrafierten Gebaube, versteht man, bag es gegen die Furchtbarkeit und Treffficerheit biefer Baffe einen Biberftand auf die Dauer nicht gibt. Das ftartfte Erdbeben tann nicht elementarer mit allem, was lebt und aufrecht fteht, umgeben, als eine Beschiegung mit unferem neuesten schweren Geschütz. In Starzawa bat noch bor biersehn Tagen eine stattliche, orthodoge Kirche gestanden. Mit ihrer breiten Stirnfaffabe und ihren brei Ruppeln ragte fic. meit ins Land himaus fichtbar, bod über die Strobbacher ber ruthenischen Bauernhäuser empor. Bon bem bochragenben Gemäuer ift auch nicht ein Stein auf bem andern geblieben. Der Feind hatte in den Ruppeln Maschinengewehre in Stellung gebracht. Da mußte das Gotteshaus fallen, und vielleicht hatten wir garnicht mehr erfennen tonnen, was einft gestanben, wenn nicht Iniende Bäuerinnen, bie in frommer Anbanglichkeit ihr gewohntes Conntagegebet berrichten, bie Stelle bezeichnet hatten.

Ein furchibarer Rampf muß hier getobt haben. In

Morgen-Andgabe. Erftes Blath

andensern und wurden durch die Arbeit der beiderseitigen Regierungen in den lehten Jahren und Monaten völlig zerfirent. Es ift nicht zu vergelfen, wie im zweiten Balfanfrieg, als die scheinbar befreundeten Entenbemöchte der Türkei anbouternd neue Schwierigfeiten bereiteten, Deutschland und mit ihm Ofierreich. Ungarn enf wirtichafilidem und politischem Gebiet wertvolle Beweise der Freundschaft gegeben haben. Gine hervorragende Rolle fpielte baber jiets die Perfönlichteit der beveiligten Bolfchafter. Rach der vielbekauerten Abberufung Marichalls auf ben Londoner Boften trat fofort gutage, bağ bie freundichaftlichen Gefühle und hohen Fähigbeiten bes Frhrn. b. Wangenheim ein wertroller Erfah feien. Sein intimes Zusammenarbeiten mit den türklischen Stacksmammern fei ber wichtigfte Faktor zur Herbeiführung bes jehigen Bündnijfes, beffen Frückte die ganzen Jahre nach dem Friedensichluß zu voller Entfaltung bringen werden zum Rutien beiber Länder.

Dienstag, 27. Juli 1915.

#### Bulgarifche Anklagen gegen Serbien und Griechenland.

W. T.-B. Sofia, 26. Juli. (Richtamtlich, Agence Bulgare.) Die Gerben umb Griechen icheuen in dem gelbgug, ben fie amternommen haben, um Bulgarien anzuhchvärzen, vor michts zurud. Co erfinden die Gerben einen fogenannten Rongres aus Garbien geffüchteter Mazedonier, ber ben König telegraphisch um Truppen und Kamonen gebeten hatte, um Magebonien gu befreien, mabrend bie Griechen die Rachricht verbreiten, daß die numänischen Behörden Ktften mit Explosivitoffen angehalten hatten, die wie Gepad bes Rönigs verladen gewesen seien, von dem Märchen eines Manitionstransportes an die Türkei gang zu schweigen. Es ift richtig, bağ Mazebonien bie Befreiung erwartet, aber kein mozedonischer Kongreß hat sich damit zu befassen. 280 bie fibrigen Rachrichten betrifft, fo verdienen fie nicht eimmal ein Dementi, benn jebermenn weiß, auf was es bie Leute absehen, die sie in Umsauf bringen.

#### Bollgiehung bes Urteils im Sofioter Morbprogeft.

Bubapeft, 26. Juli. Im Progeg gegen bie Attentater auf bem Sofioter Rafinoballe bat ber oberfte Gerichtshof, wie Ma Eft" aus Cofia melbet, die Berufung verworfen. Anaftafow und Kantow hörten bas Urteil ruhig an. Das Urteil wird am Camstag öffentlich bollgogen.

#### Rumaniens wenig befriedigende Finanglage.

Br. Berlin, 26. Juli (Eig. Drabtbericht, Kir. Bln.) We ber "Z. A." aus Bukarest geschrieden wird, stehen bie rumänischen Finangen vor einem ungeheuren Fehlbetrag. Bom 1. April 1914 bis 28. Februar 1915 weisen die Staatseinsrafimen 428 Milliowan Franken gegen 465 Beillionen Franken in der gleichen Beziede des Borjabres ouf. Das bedeuter eine Berminberung ber Ginnihmen um 37 Millionen Franken, Dabei muß man nicht verreifen. daß der Haushalt von 1914/15 gogenüber dem Haushalt des Borjahres eine Erhöhung der Ausgaben um ungefähr 64 Williamen Franken vorsieht. Kach Weimung des konserbafiben rumanifden Blattes "La Bolitique" ist jebe Soffmung ausgeschlossen, die Differengen auf eine andere Weise als durch fofortige Bieberaufnahme ber Ausfuhr bes Ernteüberfcuffes auszugleichen, und zwar ohne Borbehalt.

# Denizelos Angriffe und Drohungen.

Anflagen gegen bie gegenwärtige Regierung.

Berlin, 96. Juli. (Rir. Bln.) In langerer Rebe griff Benigelos auf ber ichon erwähnten Tagung ber liberalen Bartei bann auf bad beftigfte bie Regierung an, bie in verfaffungswidriger Beife bie Rrantheit bes Ronigs benute, um ben Bufammentritt ber Rammer gu bertagen. Doffen wir", fagte Benizelos, "bag bie Bieberberftellung bes Ronigs ben Geruchten ein Enbe feben wird, bag die Re-gierung einen Staatsstreich plane." (Gemeint ift die Auflofung ber Rummer.) Die Erregung bes Bolfes über biefe Gerüchte hat nur mit Rudficht auf Die Schwierigfeiten ber auswärtigen lage und ben Gefundheitszuftand bes Ronigs nicht ihren höchsten Bunft erreicht. Ich bin überzeugt, bag bas alles mit ber Wiederherstellung bes Ronigs, für die alle Griechen die berglichften Bunfche begen, ein Enbe nehmen wird." In ber Regierung nabestehenben Rreifen finbet man bie Rebe nicht nur febr beftig, sondern auch boll bon Probungen und Angriffen. Benizelos fcheine zugleich bestrebt gu fein, feinen Ronflift mit ber Rrone aus bem Gebiet ber auswärtigen Bolitik, wo alle feine Anschauungen Schiffbruch erlitten, in bas ber berfaffungerecht.

einem Dörflein westlich Starzawa trafen wir ein beutsches Aufräumungs-Kommando. Ein ganzes Arfenal von Waffen hatte es auf bem Schlachtfelbe aufgelefen und neben ber fleinen ruthenischen Solgfirche aufgestapelt, um die formtaglich gepuhte Bäuerinnen sich drängten. Mehr als 8000, meist noch gebrauchssähige russische Gewehre mit ganzen Bergen von Munition in unberschrter überseeischer Ber-padung, b. h. in fleinen Blechtiften, die schon von weitem erfennen laffen, bag unfere lieben ameritanischen Bettern ben Ruffen biefe Batronen geliefert haben, viel Maschinengewehre, blante Baffen, Tornifter ufm. Gin feltfamer Inblid - all bies Kriegsmaterial zwifden ben bunten Geftalten der fo farbenfreudig gefleibeien Ruthenenfrauen.

In Mosgista waren wir in einem öfterreichifchen Felb. lagarett gu Gaft. Mancherlei mußten uns an ber fchnell bergerichteten Mittagstafel im Schulgarten neben ber Rirche, rings umgeben bon frifden Ruffengrabern, bie liebens. würdigen Doftoren gu berichten und ber prachtige Feldfaplan, ber das Lazarett schon feit Kriegsbeginn burch alle Fahrniffe bes Feldzuges begleitet hatte. Aber bas Befte mar boch, daß fie uns in die Rranfenfinbe führten, wo mit manchem anderen auch ichwerbermundete Deutsche liegen, ein Bofener, ein Dangiger, ein Rolmarer und ein Berliner - alle vier mit Bauchschuffen, aber fcon über ben fritifchen fechften Lag hinaus. Die werbe ich ben gludlichen Ausbrud in ihren bleichen Gefichtern bergeffen, als ber freundliche Regimentsarst ihnen sagte, daß wir aus Deutschland seien und ihnen "Guten Tag" sagen wollten. Und als der Arst dann hingufügte, daß fie nun auch balb wieber nach Deutschland tommen würden, und bag er hoffe, fie schon nach zwei Tagen in die heimat weiterschieden zu können, ba lachte ber Berliner wie ein Rind und ber Dangiger fing fo felig an gu fchluchgen, daß ich mich fiill davon machte, um mir braugen im bunklen Binfel die feuchten Tropfen bon ber Bange zu wischen.

Ricard Schott, Souberberichterftatter.

lichen Fragen binüberfpielen gu wollen. Allgemein fallt bie Deftigfeit bes Tones auf, ben Benizelos anichlagt.

"Die heutige Regierung", fuhr er fort, "bat alles geian, um die öffentliche Meinung an ber Rundgebung ihres Billens gu berhindern. Gie hat ben berfaffungemäßigen Weg berlaffen und ben Ramen bes Ronige mig. braucht. Das Bolf hat bennoch alle biefe Schwierigfeiten übermunden Die Gefahr ber auswärtigen Lage, in die eine Regierung ohne Autorität das Land gestürzt hat, die Berschwörung, die die Regierung gegen das Wert der Repolution bon 1909 mit Mitteln in Gzene fest, die wir endgültig begraben glaubien, beranlaffen mich, in bas politische Leben gurudgutehren, fcneller als ich glaubte. 3ch bin berpflichtet, vollftandig die moralifden Schmergen gu vergeffen, bie ich bor vier Monaten empfunden habe, als ich die politifche Buhne verließ, und mich mit ber Genugtuung gu begnugen, die mir die Bablen gegeben haben. Bergebens hat die heutige Regterung, die burch das Bertrauen des Königs zur Regierung gekommen ift, ohne borber bas Bertrauen bes Bolfes zu haben, das Bahlergebnis gu falfchen versucht. Seute wagt fie es, vom Juftande bes Ronigs zu profitieren, um die Arbeiten ber Rammer gu berhindern, obwohl die Dehrheit ber Rammer bereit ift, eine Löfung der Krifis zu finden, die bem Korng den Borteil geben wurde, fich nicht in gesundgefährbenber Weise mit Bolitif beschäftigen zu muffen, und zugleich ber Verfassung ent-sprechend ware. Benizelos schloß seine Rebe mit bem weiter oben erwähnten hinmeis auf bie Erregung bes Bolles über Geruchte bon einem Stantoffreich, ben bie Regierung plane. "Diefer Dinweis befonders", ichreibt "Rea himera", "zeigt nach Unficht ber Regierungefreife, bag Benizelos entichloffen ift, seine frühere Bolitif der Drohungen und Angriffe fortgu-

#### Gruppis biplomatifder Auftrag gur Gewinnung ber Balfanftaaten.

Benf, 26. Juli. (Rir. Bin.) Der ehemalige frangofi. iche Minifter Cruppi reifte von Italien über Galonifi nach ben Balfanstaaten, angeblich in biplomatifchem

# Der Krieg über See.

Subafritas Bereitichaft am Ariege in Guropa.

W. T.-B. Rapftabt, 26, Juff. (Richtamtlich, Router.) Bei einem Festmahl zu Gren Bothas jagte Smith: Benn eine friedliche Entwidlung Südafrikas gewünscht werde, müsse man fe jt halten, was man gewonnen habe, und jeder-mann auf der Welt deutlich muchen, daß man dazu jest entschlossen sei, es als die Bflicht der Union zu betrachten, am Ariege in Guropa teilzunehmen.

Der Fuhrer ber erften Guropa-Brigabe aus Subafrifa. Rapftabt, 26. Juli. (Rtr. Bln.) General Bulin ift mit dem Oberbefehl ber erften Brigade der fudafritanifchen Truppen beauftragt worden, die für Europa bestimmt find.

## Die Neutralen.

Wilfons neues Beeres- und Marineprogramm.

W. T.B. Bafhington, 26. Juli. (Richtomifich. Meuter.) Das Kriegsbepartement plant, eine Referbearmee zu bilben, bie aus 1 Million Mann auger ber Milig besiehen foll. Das Marinedeparte-ment wird 30 bis 50 Untersechoote, mehrere Schlachtidiffie, 4 Dreadnoughts und viele Bilfofdiffe ber-langen. Das Departement machte bereits mit Flugmafdinen und Unterfeebooten Berfuche und gibt 100 000 Dollar allein für ben 3wed aus, ein Mittel zu finden, burch welches Schlachtschiffe Unterfeeboote befämpfen können. Man glaubt, daß bas Marinedepartement 250 Millionen und das Kriegsbepartement 200 Millionen Dollar beaufpruchen merbe. Beide boppelt foviel wie im letten Nahre.

Die Melbung tommt bon Reuter. Bas fie beswedt, ift durchlichtig genug. Aber Bangemachen gilt

Bum Aufftand bei ber Standard Dil Companh.

W. T.-B. Rew Bort, 26. Juli. (Richtamtlich.) Die Aufftanbifden ber Stanbard Dil Company haben borgefchlagen, baß fie entweber eine Sohnerhohung von 15 Brogent bei 50 Arbeitsstunden in der Woche annehmen ober die Arbeit wieder aufnehmen und die Entscheidung bes Schiedsgerichts abwarten würden. Es verlautet, bag fich bie Gefellfchaft für bas zweite entschieben bat.

#### Gine wirflich neutrale Schiffahrtelinie,

Rotterbam, 26. Juli. (Str. Bin.) Die Mmerican Steamfhip Line", die einen regelmäßigen Dampferdienst zwischen Rew York und Liverpool unterhalt, hat bekannt ge-geben, daß auf ihren Schiffen weder Kriegsmaterial und Musruftungsgegenftanbe, bie für bie Truppen ber friegführenden Machte bestimmt find, beförbert werben. Die Gefellicaft weift ausbrudlich barauf bin bag fie auger Baffagieren lediglich Guter beforbere, die nicht als Ronterbande angusehen find.

#### Jum glangenden Erfolg ber dritten Schweiger Kriegsanleihe:

W. T.-B. Bern, 24. Juli. (Richtemtlich.) Bu bem glangenden Erfolg der britten schweizerischen Mobilisationsanseihe inngen ber Schmeizerischen Depeschenagentur zwiolge alle verschiedensprachigen Landesteile im Berbaltnis zu ber Größe ihrer Finanzfraft ziemlich gleichmäßig bei. Das Ergebnis zeigt, daß die Schweiz, ohne Aberraschungen befürchten zu muffen, riefieren burfte, vom öprozentigen Tho ber beiden erften Mobifisationsamleihen auf ben 41/cpragentigen hemunterzugeben. Der Erfolg scheint um fo burchfchlogenber, als es bisher nur bei vereinzelten fleinen Operationen glüdte, Geld ebenso billig zu erheiten, wie es der Bund bei bieser größten inneren Anleiheoperation, die in der Editocia jemais borgenommen murbe, erfrieft.

borigen Jahre die Sorge, daß wir mit unferen Borraten nicht auskommen könnten, daß der Ausgunge rumgsfeldzug Englands vielleicht gelänge. Dieje Sorge ift uns genommen worden. Wer komm geringer war die, wie unfer Bolf über die mafloje, bantig finnloje Berteuerung bon Rahrungs- und Genugmitteln, bon-Seize und Leuchtstoffen hintvegkommen werbe. erbitternde Wirfung einer schändlichen Preistreiberei bestand vor allem darin, daß wir uns sagen mußten, diese Dinge, die wir nötig haben, find doch da, auf fie fann fich der Aushungerungsplan der Feinde über haupt nicht erstredt haben, warum also sollten wir sie mit Zuschlägen bis zu 300 und mahr Prozent bezahlen? Roben der Erbitterung stellt sich aber auch aufrichtige Trauer darüber ein, daß es eine leider übengroße Bahl von Menschen im Baterlande gab und gibt, die ihre Bflicht gegen das bedrängte Reich und die ichwer ameitende Bevolferung in fo abidenlicher Beife mihachtet. In das ichone Bild der Eintracht und der Opferwilligfeit ber Ration mußte diese niedrige Sand lungsweise dunkle Flede seten. Wir sagten es ichon einmal und wicderholen es jest: ichlieglich ichlug die Rudfichtslosigfeit ber Ausbentung jum Guten aus, benn fo erft fonnte ber Entichluß reifen, diefem Unwesen mit hartnädiger Faust ein Ende zu machen. Die Berondnung des Bundesrats mag manchem nicht weit genug gehen, nicht genau genug alle Einzelhoiten zu treffen scheinen. Darüber löst sich in der Tat viel-leicht streiten, aber die Hauptsache ist, daß der Wille zur Besserung eines unerträglich gewordenen Zu-standes seinen Ausdruck gefunden bat, und es wind jeht Sache der Durchführung sein, um uns die Borteile der Berordnung zu verschaffen. Die Ber-ordnung selbst bietet jede Wöglichkeit zur finngemäßen Anwendung im großen wie in fleinen. Wir haben mit Unwillen hören müssen, daß Laufende von Bentnern Lebensmittel, weil die geforderten Bucherpreise denn doch nicht zu erlangen waren, bernicht et worden find. Damit wird es jetzt vorbei sein. Die Wucherer, die solche und ähnliche Machenschaften vor nahmen und u. a. ihre Borrate in gewinnfilchtiger Abficht aurudbielten, werden fich buten, mit Gefangnis bis zu einem Jahre oder mit Geldftrafe bis zu 10000 Mart oder auch mit beiden Strefen belegt zu werden und überdies noch der öffent-lichen Berachtung durch Namensnennung anheimzufallen, webei sie noch zu gewärtigen haben, daß ihre Borräte ohne Entschädigung beschlag-nahmt werden. Dafür aber, daß die Berordung underzüglich in Kraft tritt, ist dinreichend durch die Bestimmung gesorgt, daß Einkaufspreise auf Grund bon Berträgen, die in den leuten swei Bochen bor ber Befannigabe des in der Berordnung vorgesehenen Enteignungsverschrens geschlossen worden find, bei der Beitstellung des Preifes nicht berildfichtigt werden. Wir wollen hier nicht im einzelnen die neue Berordnung gegen den Lebensmittelluncher durchgeben. Man wird a auch aus den unmittelbar zu ermartenden Gendere bestimmungen der zur Durchführung verpflichteten Behörden entnehmen, daß die Berordnung daffür forgen wird, daß die Sandlerringe feine Schlubfwinkel finden, von denen aus sie ihr Unwesen vielleicht noch zu treiben versuchen möchten. An den Erlassen der Generalfommandos in München, Stutigart und anderen Städten haben wir jedenfalls ein nügliches Beispiel dafür, wie diese schand nud ein nügliches wir derung befämpst werden kann, und wir hossen. daß die Landespolizeibehörden überall mit geletder Entichiedenheit eingreifen merden. Mun ist aber ein Moment noch besonders zu beionen. Es kann nicht genügen, die Breise um etwas zuwäckzufchrauben, fondern fie miffen in weitgebendem Make berabgesett werden, wo die Umftände es sacheemaß ausschliegen, daß fie fiber ben normalen Stand vor dem Kriege überbaupt hätten hinausgetrieben werden dürfen, Geringe Zuschläge wird man sich ja wegen der Störungen des Birticaftslebens gefallen lassen muffen, wie denn z. B. die schwierige Beschaffung von Arbeitsfräften, die liberdies naturgemäß teurer zu bezahlen sind, vielsach den Betried beeinflußt. Went warum wir Obst und Cemisse, das reichket bei uns wächst, mit abenteuerlichen Preisen besahlen sollen, das bersteht niemand, und die Preise müssen deshalb nunmehr radifal gedrückt werden. Das wird hoffentlich auch geschehen, das können und das müffen wir fordern.

# Deutsches Reich.

Sof- und Berfonol - Radrickten. Die Kronprin-geffin, die erst litzlich in Robort 450 Vertuemdete der Ropposer Aggarette bewirten ließ, dat zum Samstag 500 Ver-wundete aus dem Kazarett in Oitha in den dortigen königlicken Garten eingekaden, wo wiederunt eine Bewirtung wit Kaffee und Kuchen flatifinden wird. Ferner bat die Kroeydeingessin über Teilmühne an dem von der Stadt Danzig am I. August beranstatten "Opferdog" zugesagt.

\* Gegen ben Lebensmittelwucher. Br. München, 24. Juli. (Gig. Drabtbericht. Atr Bln.) Das "B. T." melbet: Der Berband ber liberalen Bereine in München batte geftern abend eine Berfammlung gegen ben Lebensmittelmucher ein-Reichstags- und Landtagsabgeordneter Oberftubienrat Dr. Rerichenfteiner fprach über bie einichlägige Aufgabe des Reiches. In einer Refolution mur-den Konfumentenfarten für alle Lebensmittel, nicht nur für Brot und Mehl, gefordert.

# Rechtspflege und Derwaltung.

JM. Juftig-Berfonalien, Lambgerichtsbirettor Beft era Gegen den Cebensmittelwucher.
Es war die böchste Zeit, daß der Bundesrat scharft gier ernannt. — Anderscher kan der Bechsandelse wurde ernannt. — Ander Lifte der Nechsandelse wurde ernannt. — An der Lifte der Nechsandelse wurde augriss und Staasbestimmungen gegen den Lebensmittelwucher erließ. Noch aber war es nicht zu spät, die Maßregeln gegen die gewissenliche Ausbeutung der Bewalkerung sonze ercht. Wir hatten im Bankereichen Ausrelie Ausrbeit an Krankfurt a. R. — Die Kosenndere Bewalkerung sonze und Gerichts Ausrbeit im Krankfurt a. R. — Die Kosenndere Bewalkerung sonze und Gerichts Ausrbeit im Brankfurt a. R. wurden au Gerichts Ausrbeit aus Bewalkerung sonze aus Gerichts aus Gerichts Ausrbeit aus Gerichts aus Gerichts aus Gerichts

# Morgen-Musgabe. Geftes Blatt. Aus Stadt und Land.

#### Wiesbabener Nachrichten.

Schweben die Gelehrten nicht über ben Derhaltniffen?

Der lurglich an biefer Stelle erichtenene Artifel bes herrn Projefford Cppenheimer über bie Ginichrantung bes gleischgenuffes war nicht ohne Biberfpruch ge-Hieben. Dieser Widerspruch war auch in einem "Eingesandt" in der Morgen-Ausgabe bom 17. Juli jum Ausbrud gefommen. Siergu erhalten wir nun aus Berlin-Grunemalb fol-

gende Bufchrift:

Ihr herr Ginfender irrt durchaus, wenn er meint, bag wir Gelehrten ganglich über ben Berhaltniffen fcmeben. Mur feben wir fie allerbinge mehr bon oben, von allgemeinen Gesichtspunften, aus. Bir miffen, bag bei Abfperrung aller Grengen, bei ber Berringerung ber menschlichen Rabrungsmittel burch allgu weitgebende Berfütterung an bas Bieh und bei bem regenlofen Borfommer eine Steigerung ber Breife eine unbermeidliche Ericheinung ift, bie burch ben gelegentlich vorgefommenen Bucher mar in febr bebauerlicher, aber im großen faum fühlbarer Beife gefteigert worden ift. Unfer Gefichtspunft ist eben ber, bag bas beutsche Bolf, bas fo Furchtbares mit freudiger Gelaffenheit erträgt, fich auch mit ber Teuerung abfinden und fich an fie swedmäßig anpaffen muß, anftatt zu jammern und zu schimpfen. Run ist aus absolut zwingenden Grimden das Fleisch nicht nur teuer, fondern fnapp! Wir mufben uns alfo einschränken, und bon biefem Standpunft aus ift es richtig, bag trop ber gestiegenen Breife bas Giveift in Erbien und Mild immer noch billiger ift, ate im Bleifch. Dein Borichlag ging nur babin, die notwendige Ginschränfung weniger fühlbar zu machen. Wer lieber jedes Stud Fleisch mit seinen Kindern teilt, handle nach seinem Gefühl, aber lasse sich endlich davon überzeugen, daß Bleifch tei ne Notwendigfeit ift.

Brofessor Dr. Ravl Oppenheimer. herr Brofeffor Oppenheimer wird auch mit biefer Entgegnung auf starfen Wiberspruch stoßen. Wenn er erflärt, die Steigerung ber Breife fei burch ben gelegentlich borgekommenen Wucher zwar in fehr bedauerlicher, aber im grogen und gangen taum fühlbarer Weife verurfacht morben, fo fonnen wir ihm nicht guftimmen. Ge fommt eben barouf an, was man unter Kriegswucher berfteht. Wenn ber Preis irgend einer Ware bon irgend wem auch nur um fünf Bragent in die Sobe geschraubt wird, weil ber Krieg ber Preistreiberei günftigere Chancen bietet, fo ift bas Kriegswucher. Und biefer, leiber im einzelnen oft gar nicht festzufrellenbe Griegstrucher hat gang gewiß einen erheblichen Teil ber Schuld an ben gegenwärtigen abnorm hoben Breifen. Benn wirflich nur gelegentlich Bucher vorgesommen mare, fo hatten bie Militarbehorben und nun auch ber Bunbeerat faum Beranfoffung genommen, die Mafnahmen gegen ben Bucher gu treffen, die getroffen worden find. Die Breis-freigerung, wie wir fie jest besonders auf bem Lebensmittelmarkt haben, war nicht, wie herr Profesior Oppenbeimer meint, unvermeiblich; fie mare vermieben worben, tpenn ber Bundestrat in den ersten Kriegsmochen Sochstpreise für alle Bebend- und Juttermittel festgefest batte, wie bas demals von einfachtsbollen Berfonlichteiten verlangt wurde. Auch wir find der Meinung, daß man fich mit der Teuerung chimben und fich zwedmäßig an fie anpaffen muß, anftatt zu jammern und gu fchimpfen, Borausfehung biefes Berhaltens aber ift bies. Die Tenerung muß naturnotwendig und nicht fünftlich erzeugt fein. Da bas leitere bei ber gegenwärtigen Tenerung ber Fall ift, haben wir nicht nur bas Recht, sonbern bie Bflicht gu "ichimpfen". Das mare ja noch fcboner, wenn wir rubig und gebulbig zuseben follten, wie bem Boffe vom fleinen und großen Spelutanientum bas Fell über die Ohren gezogen wird! Auch das muß immer wieder betont werben, bag ber Rampf gegen die Lebensmittelberteuerer im baterländischen Interesse mit aller Schärfe geführt werden muß. Das Bolf barf nicht bas Gefühl haben, bah sich seine eigenen Bollsgenossen auf seine Kosten unrechtmößigerweise bereichern burfen, benn unter biefem Gefühl leibet feine Biberfiandelcaft und leibet follieglich auch ber opfermutige Beift unferer Urmee.

Dan bas Aleifch aus zwingenden Gründen teuer und fnapp ift, tonnen wir ebenfalls nicht gugeben. Bir wiffen beute sehr gut, daß kein zwingender Grund vorlag, die Abschachtung vieler Willionen Schweine kinnen einiger Wachen anzuordnen, denn es fehlte nicht an Kartoffeln. Die gelehrten Fachleute, die da-mals das Gegenteil behanpteten, irrten sich, und dieser Erreum bat mefentlich gu ber überfturgten Daffen. fcmeinefdlachtung geführt, ber wir jest bie hoben Meifchpreife in erfter Line gu verbanten haben. Die Mitglieber bes Bereins ber Arzte Biesbadens erinnern fich gewiß noch fehr auf bes Bortrags, den ein Profesior von der Berliner Ionbwirtschaftlichen Hochschule im April dieses Jahres im Rurhaus gehalten hat, und in dem er versicherte, daß in brei, wier Bothen feine Ractoffel mehr in Deutschland fei, wenn ber Schweinebeftand nicht ichleunigft noch um gehn ober mehr Millionen berminbert werbe. Dasfelbe tonnte man um biefelbe Belt in ungabligen, von gelehrten Sachleuten geschriebenen Beitingsartifeln lefen. Und es war falfd, grund. falfch fogar. Man mußte alfo icon ein augerit furges Gebachtnis haben, wenn man nun zugeben wollte, daß die hoben Bleikipreise auf zwingenden Gründen beruhen. Gin Irrtum bal fie verurfacht, wobei biejenigen, die fich irrten, allerbings einer Beftandsaufnahme ber Rartoffeln gum Cofer gefallen find, bie, wie fich - leiber gu fpat - gu allgemeinem Erstaunen und zur aflgemeinen Entrüftung herausstellte, infolge der Burudhaltung ber Kartoffelbesiber ein gang und gar falfches Bild von bem wirklichen Kartoffelborrat gab. Man fagt aber getoig micht zu viel, daß Preistreiberei die Hauptursache der imriditigen Bestandsciefnahme gewesen ist. War fie bas, bann jallen ihr and die unerschwinglich gewordenen Fleischpreise

Wiesbabener Derein vom Roten Breug.

Um Camstagnachmittag hieft ber Berein bom Roten Rreus in bem Kranlenhous an ber "Schonen Ausficht" feine Generalverfammlung ab. An ber Sand bes Jahresberichts gebachte ber Borfibende Herr Kommerherr Landrat b. Seimbung gunächft ber vielseitigen Tätigkeit, welche ber Bereiu in dem Ariegsjahr entfaltete. Bereits am 18. Argust v. J. konnten 15 Schwestern ins Jeld gesandt werten. Gie finnen ins Ariegabagarett gu Bonillon, bon

bort wurde ein Teil nach Sedan gefandt, bis fpäter alle im Striegslagarett zu Grandpre ein großes Feld ihrer Tätigfeit fanden. Herr b. Heimburg ergablte, freudig bewegt, wie er, Liebesgaben an die Front bringend, die Schweftern besuchte und fich bon ihrem fegensreichen Birfen überzeugte. Alle biefe Schwestern murden ingwischen burch Berleihung ber Roten-Rreugmedaille ausgezeichnet. Bald tamen weitere 6 Schweftern hinaus, junachit ins Felblagarett Strafburg, fobann auf bie Enphusftation St. Apold, um nach Erlofchen ber Epidemie Enbe Februar in Gt. Quentin ein reiches Arbeitsfeld gu finten. Endlich murben weitere 4 Schweitern gur Bermunbetenobteilung der Landwehrsanitätstompagnie nach Tailly gesandt. Doch auch der Dienst der Schwestern, welche in der Heimat blieben, war ein febr anstrengender und verantwortlicher. 34 Schwestern find im Seimatgebiet, in bem im Rrantenhaus bes Bereins eingerichteten Lagarett, in ben berichiebenen anberen Refervelagaretten Biesbabens, im Bereinslagarett Baulinenfologichen und in ben Lagaretten zu Ihitein, Reuwied, Mar-lurg, Bonn und Godesberg angestellt. Schwester Liesbeit ist in Feinbestand gestorben. Ihre irbifden Reite tonnten in Biesbaben in ber Schwefterngruft beigefest werben. Der Borfibenbe gebachte in berglichen Worten ber pflichttreuen, berborragend tüchtigen Schwester, die vorbildlich in ihren Leiftungen und ihren: Charafter mar. Die Unmefenben ehrten bas Anbenfen an die Berftorbene burch Erheben von ben

In seinem Krankenhaus hat ber Berein ein Lazarett bon 54 Betten eingerichtet, welches die Militärverwaltung alsbald übernahm. Rur bas Erdgeschof und der Manfardstod find für Privattrante reserviert geblieben. In Diesem Lazarett find als behandelnde Argte die Herren Dr. Ahrens (Chirurg), Dr. Biermer und ber leitende Argt bes Rrantenhaufes Sanitaterat Dr. Lande, ferner für bas Rontgeninftitut Berr Dr. Mahr, Spezialarst für Rönigendiagnoftit und -Therapie militarifch angestellt. In biefem Lagarett, welchem alle Einrichtungen bes Krankenhauses zugute kommen, wurden in der Beit vom 27. August 1914 bis 31. Mars 1915 341 größere Operationen borgenommen, mabrend in ben ärztlichen Sprechfunden an Bertrunbeten der verschiebenen Lazarette 1240 Berbande angelegt murben. Das Rontgeninftitut, eine Stiftung bes herrn Dr. Richard &leifcher hierfelbft, melches bei Beginn bes Kriegs gerabe fertig eingerichtet war, wurde offen Biesbabener Lagaretten gur Berfügung geftellt, und fam ibnen bervorragend guftatten. In ber volltommenften Beife anogestattet, von fpegialargtlicher Seite geleitet, fann es fich ben beiben feiner Art ebenburtig gur Geite ftellen. In ber Beit vom 25. August 1914 bis gum 31. März 1915 wurben bier 728 Bermundete und W Brivatpatienten untersucht und bestrahit. Dem Buniche bes behandelnben Argtes entfprechend, schaffte ber Berein gur Behandlung ber Berwundeien eine "Sobenfanne" an, welche mit großem Erfolg angewandt wird. In die Abteilung für Bribatfranke wurden 704 Batienten und 55 Begleiter aufgenommen. 195 chiurgifc Kranke mit 200 Operationen und 278 gynakologische Kranke mit 268 Operationen wurden behandelt; an 147 Ohren-, Salsund Rafenkranken wurden 143 Operationen und an 18 Augenfcanten 13 Operationen ausgeführt. Augerbem wurden 47 innerlich Krante behandelt. Endlich wurden an 188 Patiene ten in ambulanter Behandlung 163 Operationen ausgeführt. Im weiteren Berlauf ber Generalberfammlung erstattete ber Rechner bes Bereins ben Raffenbericht. Die gefamte Jahrescunnahme betrug 170761 M. 21 Bf., die Ausgabe 174 140 M. \$1 Bf., fo bag eine Mehransgabe bon 8379 M. 70 Bf. gu berzeichnen war. Dieses fur bas Kriegsjahr jo überaus gunftige Refultat verbantt ber Berein neben ber herborragend hausbalterifden Tätigleit feines geichaftsführenden Borftandsmit-gliebs, herrn Sotelbefiber Gamarge, feinen Freunden, welche bas Liebeswerf bes Bereins bereitwilligft unterftühten. Au fie richtet fich baber bie herzliche Bitte bes Borftandes, die Tätigfeit und bas Birfen bes Bereins burch Geldfpenben gu unterftuben. Denn ba bie meiften Schweitern in ber Bermundetenpflege im Fild und in ber heimat tätig find und fo ber einträglichen Privatpflege entzogen werden, da ferner das Frankenhaus feine meisten Betten bem Lazarett für berwunbete Golbaten gur Becfügung gestellt hat, fo fallen bie in Friedenszeiten fich ergebenden Ginnahmen zum großen Teil fort, und ber Berein ift mehr benn je auf die Liebestätigfeit alter und neuer Freunde angewiesen.

— Kriegsauszeichnungen. Der Leutnant d. A. bom ehe-maligen 50. Brigade-Ersathdataillon, berzeit beim Infanterie-Regiment 358, Rubolf Be ed 8 aus Wiesbaben, hat neben bem Eifernen Kreug nunmehr auch die heffische Tapferleits. mebaifle erhalten. Der Unteroffizier Anton & ifchbach aus Biesbaden, gurzeit beim Bestidenforps, hat am 7. Juli das Giferne Rreug 2. Mlaffe erhalten.

- Felbgraue am Rieberwald. In bem Artifel über ben Ansflug ber vermunbeten Gelbgrauen ber Bilhelms-Beilanflatt nach dem Nieberwald, über ben in der gestrigen Morgen-Husaabe berichtet wurde, ift iniofern ein Arrtum unterlaufen, als nicht das Rote Kreuz, sondern eine durch ihre Wohltätigfeit in unferer Stadt viel befannte Dame, Frau Muer bon Berrenfirden, die Mittel gu biefem Musflug in hochbergiger Beife gespendet bat.

- Wenn bas Rind in ben Brunnen gefallen ift. In einem Saufe an ber Dobbeimer Strafe find viele Rinber. Im Sinterhof biefes Hauses führen gwei Treppen nach zwei Bafchfüchen, welche mit einem eifernen Gelander umgeben find. In einem biefer Gelander fehlte nun feit langer Beit eine Stange, fo bag eine große Lude vorhanden war. Bernunftige Meniden faben ichon lange vorans, bag bier einmal ein Unglud paffieren würde. Am Camstagnachmittag lief benn auch bas vierjahrige Gobnchen bes Arbeiters Geb auf bas Gelanber gu, ftolperte und fturgle topfuber burch bie Lude bes Weländers. Blutüberftrömt murbe ber Aleine aufgehoben. Er hat auger fleineren Berletjungen eine Haffenbe Stirmpunde und eine Gebirnerschultterung erlitten. Um nachsten Bor-mittag wurde sofort die fehlende Ersenstange angebracht.

- Konfurs. Aber ben Rachlag bes fürglich berftorbenen Goldschmiebemeisters Ludwig Pomb aus Wiesbaden ift am 18. Juli bas Ronfursverfahren eröffnet worben. Berr Rechts. anwalt Juftigrat Laaf wurde jum Konfursverwalter ernannt. Ronfureforberungen find bis gum 20. Muguft bei bem Gericht

- hunbesteuer. Wie wir horen, hat die hundesteuerlontrolle ihren Anfang genommen. Ber feinen Sund noch nicht gur Steuer angemelbet hat und fich vor Strafe fcuipen will. wird also gut tun, die Anmeldung so bald als möglich zu boll-

- Die Berluftlifte Rr. 283 liegt in ber Tagblattichalterhalle (Ausfunftsichafter lints) jowie in ber Zweigftelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte ber Referbe-Infenterie-Begimenter Ar. 80 und 228. fowie bes Landwehr-Infanterie-Regiments Ar. 80.

- Gin Unterhaltungsabend für unfere Gelbgrauen. Ouartettberein Biesbaden" batte es in dankens-werter Weise unternommen, am Sonntagebend unferen ber-wundeten Kriegern einen Unterhaltungsabend, bestehend in werter Beise unternommen, am Sonntagabend unseren betnumbeten Kriegern einen Unterbastungsabend, bestehend in
Chors und Soldvorträger, im Bantinentalöhden zu geben.
Um 8 Uhr war der große Saat von unteren teuberen Feldgranten die auf den letzten Pioth gefüllt. Ihordorträge unter
den und den letzten Pioth gefüllt. Ihordorträge unter
den und den Sereinsdirigenten Serrn Otto Ho her er murden
schaugeboll zu Gebor gebrucht und zengten den iorgfältiger,
geschmachdeller Senständirigenten Serrn Otto Ho her er murden
frau Lind innd mit ihrer angenehmen Sopranstinume und
üben zu herzen E. Die gefund wildern gewonnen.
Frau Lind sand mit ihrer angenehmen Sopranstinume und
üben zu herzen gebenden Sprechvorträgen großen Beisfäll,
edenso derr Diezes als Kistonvirtusse und delbeutenar, derr Klein trug durch beitere Vorträge nicht wenig zum guten
Gelingen des Abends dei. Die fünstlerische Leitung des
Abends lag in den händen des Bereinsdirigenten, weicher sich
ausgetdem als geschnachvoller Komponist und Klavierbegleiter erwies. Die Beranstollung sand unter Protestion der Frau
Verlage und siche Bostone Frausein d. Ro e der den Nämierbegleiter erwies. Die Beranstollung sand unter Protestion der Frau
Verlagen dies her hohre des Herne klause in einer ihren Danst anssprechen ließ.

— Rieine Konzen frausein d. Ro e der den Nämierkenden ibren Danst anssprechen ließ.

— Rieine Konzen frausein der inchafte Stunde in einem anderen Konzen bes Sotels Union abgehalten werden foll. Es worden den den Germaerkursen jüngere und älbere Berlomes bom Krantenbund anwesend. Derr Lehrer Baul gad eine furze Bochenschen. Darums erfolgte die Kreisderteilung für ein Wettschen.

Mußte und Vortragsabende,

ein Wettschreiben

Muffk, und Dortragsabende,

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Die Kapelle au unferer lieben Frau au Erbenheim.

— Erbenheim, 28. Infli. Am geftrigen Sauntag wurde das neuerbande Kinchlein der deichigen fatholischen Gemeinde durch Seren Geiftlichen Rat Stadhiburger und Desan Grub der aus Wiesen mit Birken und Krünzen indo gekönnlicht. Das erste Mehaden ein gene eibt. Eingung und Immeres der Wehaden ein mit Birken und Krünzen schause dern Kaplan in Donnmer mu th dan Auserbe-Sosphial zu Weschaden für den niemen Gottesbause brackte derr Kaplan in rüben inspischen auf der Bahee liegenden Krützer Urdan zu Vierhalt den Keine Aufgebieden für den die der Kaplan in rübender Weife der Gendenste diese Krünzers gedacke die er isch um seine Allasse Erbenste werden auf der habe diese koden, als der Kaplan in rübender Weife der Genbenheim erworden dat. Er hatte gelorgt, daß die Gemeinde dorden erworden dat. Er hatte gelorgt, daß die Gemeinde dor der Und den gene Sossonappen der Kebner dem Kaplan und der gene Sossonappen der Kebner dem Herbeitens. Beiteren Zunf sprach der Redner dem Herbeitens. Beiteren Zunf sprach der Redner dem herre Geschlichen Rat, der durch die Einfagmung das Körchsein seinem Gebrand übergeben, der Jinklasmende die im so underständen Besiehen Beite Geschen der einen Schallang der Fablatung destellt dat, dem Kaplan und in schaue Abeite der Schaune zu einem niedlichen Krüchein umgewandelt daben. Die erdebende Gemeilich feit wurde mit einem seierkichen Tedeum beschand bereichtig die Beserbich er der das genen und besannen die anweichen Bestätzer und den Kanter De. Dürften der Schaune zu einem niedlichen Krüchen Bestätzer und den Kunter De. Dürften der Abeiten Kanter und den Kunter De. Dürften der Vollage der Abeiten gene kanter der Derenheite Bestätzer und den Kunter De. Dürften der Vollage der Krünzer der Derenheite Bestätzer und den Krünzer der Derenheite Beitrichen, eine Bestücht der der der der der derenheite bei Geschen der Lint 11 Uhr fiellte sich der statische Bestätzer gene fehre der ergeifende Leichen der Krünzer von bei Krünzer de

schaften des Verstorbenen nochmals berdorded, hielt Herr Bfarrer Loreth-Sonnenberg. Am Schliffe der Feier sang der Gesangverein "Frodsinn" das Viede "über allen Gipfeln ift Nach". Zumächlt legde Gerr Archivat Dr. Domarn der Biesbaden im Auftrag der farbentragenden katholischen Westenberg in Deutschland eine Krausspende nieder. Biesbaden im Auftrag der farbentragenden katholischen Studentenvereinigung in Deutschland eine Krauzspeude nieder. Beiter wurden Kranze niedergelogt von Geren Dachdecker Rieth im Namen des Kirchenboritandes, von Geren Lehree Rieth im Aansen des Kiragemoriandes, don Herri Lagees Kung im Auftrag des Katholischen Männervereins, von Frauen Leithach für den Missionsberein der Latholischen Frauen und Aungfrauen, dan Geren Breitenbach der Erbendeim, gestiftet den den Bfarrfindern Erbendeims, von der Lebrer-schaft Bierkadts durch Geren Lebrer Fink, sowie durch Herri Schmil Schmidt im Namen des Männergesangwereins.

# Proving Beffen=Naffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Schredlicher Tob.

ht. Riedelbach (Areis Ulingen), 20. Itsi. Der 16jährige Schlofferlebrling einer im Emstal beschäftigten Straßen-bampfwalse geriet bei der Tenne unter die Räder der Walse und wurde vollständig sermalmt. Der Tad des jungen Mannes trat auf der Stelle ein.

= Limburg, 24. Juli Wic der "Kaff. Bote" meldet, er-for das Aurasorium unseres üddtsieden Gyung affums und Raalprogrummstiums in seiner gestrigen Sitzung gum neuen Leiter dieser Aniant den Königs. Grumwisch-direktor Dr. Jöris dom Wilhelms-Ghunnasium in Monta-bour, der früder längere Jahre in Limburg als Oberlehrer sogenstreich gewirft hat.



Odol dur Zahnpflege

# Handelsteil.

# Der Krieg und die deutsche Grosschiffahrt

Der Norddeutsche Lloyd hat geizt sein Jahrbuch für 1914/15 berausgegeben. Von einem regulären Geschäfts-betsieb konnte natürlich nur in den ersten 7 Monalen des Jahres 1914 die Rede sein. Im August hörte der gesamte überseeische Personenverkehr von deutschen Häfen aus und mit deutschen Schiffen infolge des Krieges auf. Der Ge-samtpersonenverkehr des Norddeutschen Lloyd behef sich im Jahre 1914 auf 376 793 Personen, die sich auf die einzelnen Linien wie folgt verteilen:

Transatlantische Pahrt . . 149 383 95 914 Lokalverkehr 2 679 Kanada (nur Lloyd) . . . 3 414 173 Austral-Japan-Livie : . . . 1 487 1.521 Orientküstenfahrt . . 58 000 58 000 Singapore-Neuguinea-Linie . 872 483 Vergnügungsfahrten . . . 1584

Insgesamt 218 101 158 692 Der Norddeutsche Lloyd stellt fest, daß die deutschen Lânien, obwohl sie nur sieben Monate im Betriebe waren, im nordsflantischen Verkehr höhere Ziffern aufzuweisen haben, als die englischen und die Linien aller anderen Nationen für das ganze Jahr. Von allgemeinern Interesse ist ein Ausspruch des Norddeutschen Lloyd, der da lastet: "Der Krieg ist noch nicht beendet. Ziffernmäßig läßt sich noch nicht belegen, was er für den Norddeutschen Lloyd bedeuten wird. Daß vieles von dem, was im Laufe der Jahrzehnte in mühsamer, fleißiger Arbeit und zum Teil unter großen finanziellen Opfern geschaffen und jetzt durch die Kriegswirren vernichtet worden ist, unber Berücksichtigung der sich meh dem Friedensechiuß ergebenden, jedenfalls veränderten Verhältnisse neu geschaffen werden muß, darüber kann schon jetzt kein Zweifel bestehen." Diese offene Sprache des Nordbeutschen Lloyd dürfte seine Wirkung weder bet unseren Feinden noch im neutralen Ausland verfehlen. ibnen spricht eine Zuversicht, die so recht den Wilden der deutschen Großschiffahrt zum sieg-reichen Durchhalten dokumentiert. Wie grob führigens die Zuversicht der führenden Männer der deutschen Großechiffahrt ist, geht aus folgendem Ausspruch des Norddoutschen Lloyd hervor:

"Mag der Krieg noch lange dauern, was das Schi verhöfen möge, einmal kommt der Frieden. Dann wird es unsere Aufgabe sem, die Bahnen des Weltver-kehrs wieder zu ebnen und zu erweitern, und wenn es sich als notwendig berausstellen sollte, solbst die Wunden zu heilen, die wir in dem uns aufgezwungenen Kneg unseren Feinden schlagen mußten.

Wir sind der Ansicht, daß jeder Kommentar zu diesem Ausspruch die Wirkung solcher beherzigenden Worte abschwächen könnte.

# Der Rückgang des englischen Aussenhandels

Wie aus der jetzt vorliegenden amflichen englischen Handelsstatistik für das erste Halbjahr 1916 hervor-gelt, hat der englische Außenhandel in diesem Jahr Monat für Monat gewaltige Verluste gegenüber den gleichen Monaten früherer Jahre erlitten. Verluste, die namentlich in dem wert-vollsten Teil der englischen Ausfuhr, der Ausfuhr von Fertig-fahrkaten, besonders fühlbar geworden sind. So sund beispielsweise in den ersten 6 Monaten dieses Jahres allem in der Aus-fuhr von Bisen, Stahl und anderen Metallen und Metallwaren Verluste von nicht weniger als 8.8 Mil. Litz. zu verzeichnen gewesen, was ungefähr 25 Proz. der Gesamtausfuhr in diesen Artikeln ausmacht. Die Ausfuhr von Maschinen hat um 9.7 Mill. Lstr. = 49.8 Proz. abgenommen, die von Textilwaren ist um 30.4 Mill. Letr. zurückgegangen, das sind ungefähr 30 Proz. der englischen Gesamtausführ an Textilwaren, Leder und Lederwaren haben einen Verlust von 42.5 Proz., rollendes Eisenhahrmaterial von 45 Proz. aufzuweisen. Ahnlich hohe Prozentsatze sind noch in einer ganzen Reihe von Positionen der englischen Statistik zu verzeichnen.

Der Rückgang der englischen Ausfuhr verteilt sich, wenn man von Frankreich, das in seinen Zuführen an Kohlen und dergleichen jetzt natürlich in erhöhtem Maße auf England angewesen ist, absieht, auf alle Länder der englischen Ausfuhrstatistic. Große Rückglinge sind namentlich im Handel mit dem fernen Osten eingetreten. So hat allein der wichtige chinesische Markt in Baumwohwaren in den ersten sechs Monaten dieses Jahres einen Rückgang von mehr als Mill, Letr. gegenüber dem vorigen Jahr aufzuweisen. Der Ruckgang der Ausfuhr von Baumwolfwaren nach Indien ist sogar noch höher, er beträgt 6,3 Mill. Latz. Außerordentlich hoch sind ferner auch die Rückgünge der Ausfuhr nach den verschiedenen Ländern Süda merakas. Erwähnung ver-dient schließlich auch noch ein Posten der Einfuhrstalistik, die im übrigen infolge der stark erhöhten Preise für Lebens-

mittel und dergleichen beträchtliche Erhöhungen erfahren hat; nämlich die Einfuhr von Geireide aus Ruffland. infolge der Dardanellensperre einen ganz gewaltigen Rückgang aufzuweisen. Die Einfuhr von Weizen von Rußland beträgt nämlich in den ersten 6 Monaten dieses Jahres der Menge men nur 146 000 Zentner gegen 6 083 300 Zentner im vorigen Jahre. An Roggen sind 9000 Zentner eingegangen regen 967 000 im ersten Semester des vorigen Jahres, und Hater ist in diesem Jahre überhaupt ausgefallen, während im vorigen Jahre noch 352 000 Zentner ausgefallen, während im vorigen Jahre noch 857 000 Zentner aus Rußland eingegangen waren. Wir ersehen daraus, wie außerordentlich große wirtschaftliche Verluste unseren Gegnern durch die Dardanellensperre erwachsen.

Berliner Börse.

S Berlin, 26. Juli. (Eig Drahtbericht) Im allgemeinen vollzogen sich die Umsätze am Fondsbörsenverkehr zu wentg veränderten Kursen. Erheblichere Besserungen erlangten bet guter Kauffust Becker Stahlwerke, Lindenberg Stahlwerke, Westfähische Stahlwerke, Akkumulatorenfabrik Berlin und Lagen und Oberschlesische Eisenbahnbedarf. Renten blieben gut behauptet. Ausländische Valuten zeugten nehezu durch-weg feste Tendenz. Geschätze behielten ihren niedzigen Stand.

#### Industrie und Handel.

\* Verband Deutscher Granpenmühlen. Ein Verband Deutscher Graupenmulden ist am 21. d. M. in Berlin gegründet worden. Der Zweck des Verbandes ist die Festlegung der Kontingente der angeschiessenen Graupenmühlen entsprechend der Gersteverordnung vom 28. Juni und die Verteilung der von der Reichsfuttenmittelstelle zugewiesenen Gerstemengen. Mit der Geschäftsführung ist vorläufig der Geschäftsführer des Vereins Deutscher Hazdelsmüller, Herr Matti in Charlottenburg 2, Schillerstraße 5, beauftragt worden.

> Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Becantwortlich für ben politiichen Teil: Dr. phil. A. Delbt für ben Unter-laftungsteil: B b. Kanenborf: für Rachrichten aus Wiesbeben und den Kachbarbeinken: J. B.: D. Diefenbach: für "Gerichesbaal". D. Diefenbach: für "Goott und Luffiahrt", Bermichtes" und den "Krieftalten": J. E.: Eb. Ch. für den handelsteil: B. Ch. für die Angeigen und Reflamen: C. Braafch; fümtlich in Wiesbeden,

Ernet nich Berfag ber 2. 6 dellen berg iden hof-Budbruderei in Biesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 13 866 1 Hbr.

# Amiliche Anzeigen

Am 27., 28. und 29. Juli 1915 findet bon bormittags 9 libr bis nachmittags 5 libr im Rabengrund Charfichiefen ftatt.

grund Scharfichießen statt.

Ge wird gesperrt:
Sämtliches Gelande einschließlich der Wege und Strachen, das don folgender Grenze ungeden wird: Kriederich Stängender Grenze umgeden wird: Kriederich König-Bea. Obsteiner Strache, Arombeterstraße, Weg hinter der Kentmauer (dis gum Krielbachtos). Weg Krielbachtoss, Teurelsgradenmog bis zur Leichtweishößle.
Die dergenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes besindichen, gehören nicht zum Gesudrendereich und sind für den Berschereich und biesen gesahrlos einericht werden.

fann auf diesen Wegen gesabtios erreicht werden.
Bor dem Betreten des abgesperrten Gesändes wird wegen der damit derbundenen Lebensgesahr gewarnt.
Das Betreten des Schiehplates Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschösen wird, wird wegen Schonung der Grasnuhung ebenfalls derboten.

berboten. Wiesbaben, ben 9. Juli 1915. Garnifontommanbo.

# Richtamtliche Anzeigen Haut-Bleich-

Creme "Chilores" bieicht Geführ u. Habe erprod. unichöb. Nickel gegen unichene han-lande, Gesamerfpreigen, Aberelleufe, gelbe finde, Hande, Gesamerfpreigen, Aberelleufe, gelbe finde, Hande desamerfpreigen, Aberelleufe, gelbe finde, Hander und der der der der der der A. Wielens unterfal, burch Chilorocreme" Abbe 1 A. Wielens unterfal, burch Chiloro-nesses 60 d vom Arbourt. Lee" Densten 1, Erhällf. in Aberbel., Trogert. u. Berblimer.

Br. Bade, gegenüber Kochbrunnen.
Drogerie Klert, Michelsberg 9.
Drogerie Geite, Wichelsberg 9.
Drogerie Geitel, Beichitrage 19.
Drogerie Grah, Wellriyitrage 19.
Drogerie Grah, Wellriyitrage 27.
G. Bortschl, Kheinftrage 67.
Mich. Senb. Rheinftrage 101.
Sbrift. Tauber Racht., Kirchgasse 20.
Drogerie Brosinsky, Babuhofftr. 12.
Drogerie Bills Gearse.
Otto Lilie, Apothefer. Moribstr. 12.
A. Minor, Schwarb., Ede Ranc. Str.
M. Jünte, Kaiser-Friedrich-King 30.
M. Crab, Drogerie, Langgasse 23.
D. Mackenheimer, Dismardring 1.
Abothefer Siebert, Drogerie. F142

Reise-Roffer, D. Roffer, Laiden uim werben noch ju aften billigen Breifen verlauft. Rofferbaus Sanbel, Rirchgaffe 52.

Geltenes Angebot einer pornehmen

15-181.- Olyutte,

angefertigt aus ben feinsten und Sumatra - Havannablättern, ebeliten meidies leidites Aroma.

100 Still 14 Mt. Broben 7 Stud 1 Mt. Rosenau,

Bigarrenhans, Wiesbaden, Wilhelmftr. 28.





Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialitāt A. Letschert, Faulbrunnenstr.

Reparaturen. Proben

mit Mngabe bes Breifes ben dunkelgrauer Strumpfwolle, auch Heinere Boften, werben erbeten in b. Betriebowerffeatte fur Frauen.

arbeit im Reuen Mufeum. Sahnen und Stangen in großer Auswahl, fürk Flaggen für Balkone wieder eingetroffen. B. u. R., Luifenftraße 17.

Detektiv-Büro

Langaaffe 8, 2, Eing. Gemeinbebabg, Beobachtungen und Ermittelungen. Etrengite Berichwiegenheit!

Park-Kaffee Wilhelmstr. 6349.

Eigene Konditorei. - Balkonterasse gegenüber den Kuranlagen. Nachmittags und abends: Künstler-Konzert.

Theod. Feilbach, Hofrestaursteur.

# Biatig für Brautleute und Ariegsfraunngen!

Wegen fortgefester Breisfteigerung in ber Möbelbranche, bis jest fcon bis 15-20 %, ber verehrten Runbichaft gur Radricht, baf ich mich burch rechtzeitige Ginfaufe gebedt und noch bis jum 15. August obne Anfichlag ben alten Preis gewähre. Moge Riemand biefes Angebot ungejaumt verftreichen laffen. B 9287

Anton Maurer, Bleichftrage 34.

# Theater · Sonzerie

Resideng-Eljenter. Dienstag, ben 27. 3uft.

Gaftipiel ber Schauspiel-Gesellichaft Rina Sanbow. Bum erften Male:

Jugend.

Ein Liebesbrama in 3 Aften von Max Halbe.

Bfarrer hoppe . . . Mbert Bauer. Annchen, seine Richte . Mice hader Amandus, ihr füngerer

Stiefbruber . . . . Rolf Gumolb Raplan Gregor bon

Schigereft . . Martin Bollgang Sans Sartwig, ein jungerer Marujchta, Dienst

madden . . . . Marty Markgraf Nach bem 2. Alte findet die größere

Pause statt. Anjang 7 Uhr. Enbe 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 27. Juli. Vormittags 11 Uhr: Früh-Konzert des städtischen Kurorchesters in der

Kochbrunnen-Anlage, Leiteng: Konzertmeister K. Thomann Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchester. Nachmittags 4½ Uhr: Leftung: Konzertmeister W. Sadony. Abends 8½ Uhr: Orchesterleitung: Städt, Musik-direktor C. Schuricht.

Programme in der gestrigen Abend-A.

Thalia-Theater Kirchgasse 72. — Tel. 6137.

Heute letzter Tag des ganz hervorragenden Spielplans.

Stockholm im Winter.

Das Blumenmädchen von Capri Drama in 2 Akten.

Der lauernde Jod.

Ein Seemannsdrama in 3 Akten.

Der neue Golem. Humor. Kriegsbilder!

:: Palast. Dotzheimer Straße 19.

Nur noch einige Tage!

und das große Programm. Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.

# Wiesbadener Unterstützungs=Bund (Sterbefaffe.)

Samstag, ben 31. Juli er., abende 81/2 Uhr, im unteren Caale bes Lefevereine, Luifenstraße 29:

2. ordentliche Hauptversammlung.

Lagebordnung:

1. Bericht bes Rechners über bas erfte Salbjahr 1915.

2. Bericht ber Rechnungsprüfer über bas abgelaufene Jahr. 3. Allgemeines.

F 327 Der Borftanb.

# Derlorene Kraft,

ob es Schnöckung des Organismus an Musteln, Blut oder Rückemnark, ader eine Verarmung der Geistestraft ist — in jedem Kalle schließt die Schwäckung einen Substanzberluft an Werdenzellen ein. Ge giedt keine glaubhärte Möglichkeit, den Werdenzofddund des Organismus zu erreichen, ohne das Kerdensibitem als Grundgeruft zu stärken.

Rerdenmark Tradol ist unstreitig das vertrauenswerreiste Russtigungsmittel in leichtest derdomlicher, wohlschmedender Prorm, das and dem am schweriken darmiederschen Organismus zur Kröstigung gereicht.

Rerdenmark Tradol ist dormitig in 100, 250 u. 500-Gersartions in folgenden Drogerien, wohlschmedenden Drogerien in dienenses erhältlich sind:

Drogerie Weschung Tradol ist dormitig in 100, 250 u. 500-Gersartions in folgenden Drogerien, wohlschie auch Broschüren und Kojäproven sostends erhältlich sind:

Drogerie Weschung Tradol ist dernätische IS.

Drogerie Weschung Tradol ist der Konstellen der Geloh.

Drogerie Weschung, Kaumusstraße IS.

Drogerie Weschung, Aboth. A. Gassensamp, Raumitiussten 5.

Germania-Orogerie, Abotheler C. Korsehl, Kheinstraße 67.

Demba-Trogerie, Abotheler C. Korsehl, Kheinstraße 67.

Demba-Trogerie, Abotheler E. Demmersbach, Wisselnstit, 4, gegenüber Villoria-Datel.

Drogerie Arstur Jünse, Kaiser-Friedrich-Ring 30.

In meinem saifon. Ausverkauf

in ber Abteilung herren-, Knaben- und Jünglings-Konsettion sinden Sie elegante herren-, Knaben- n. Jünglings-Angüge, Commersoppen in Beinen und Lüster, Gummimäntet für Damen und herren, mehrere hundert Baar hofen, für jeden Beruf geeignet, uho., weit einzeln und Musterftide, ju noch nie bagewefenen Breifen.

1. Stort. Fein Laden.



heute Sonntag mittag 1/28 Uhr entschlief fanft nach langem, ichwerem Leiben mein lieber treuforgenber Dann,

Privatier,

Veteran von 1866 und 1870/71.

Fran Maria Grobe. berm. Zubrich, geb. Gilbert.

Wiesbaden, ben 25. Juli 1915.

hermannftrage 20, 2.

Die Trauerieier findet Mittwoch, ben 28. Juli, nachmittage 3 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfice Angeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Catform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. die Zeile.

# Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Gemerbitiges Berfonal.

Tlichtige Restaurationstöchin cit Goethestraffe 1. Bur fleinen feinen Daushalt tilchtiges Mudden, das gut fochen L. gefundt Karfer Friedrich-Ring 71, 1.

assucht Raiser-Friedrich-Ring 71, 1.
Tumaes Mädden, das lucken f.,
mm 1. 8. gejucht. Boritell. 4—7 Uhr
edierkoder Straße 60.

Besseres Mädden gesucht;
ensahren in allen Bunmerarbeiten,
Schneibern, Rüben in Rügeln. Rarr
mit gessen sängeren Seuget. melden
ban 11—13 u. 8—4, Rheinstr. 28, 2.
Fleih, saub. Alleinmädchen
gesucht. Bu erfragen bis 1 Uhr
edienbitnige 23, 3 L. bon 2 Uhr ab
Banggesse 5, Opt. Lachen.

Gin junges Mädden

Gin junged Mübden für Küden- u. Dausarbeit gesucht. Datel Bogel, Meinistahe II. Uelt. Mäbden, das dürg, fochen fann u. den Saushalt benjieht, sei. 2 einz. Leuten, mo fran leidend, go-incht Mestenditrahe 18, 2 St. r. Ein junges Mabden

inche Beftenditrage 18, 2 St. r.
Gins. reins. steiden Blädesen bam Bande, nicht unter 18 Jahren, gesucht. Bonitellen ban 10-4 lihr, Einfer Straße 4, Boh. Bart.

Fileridiges braves Mädigen auf gleich gestacht. Rähered Luisenstraße 34, Lapetengeschäft.

Jungad kräftiges Kädigen auf gleich gestacht. Rähered Luisenstraße 34, Lapetengeschäft.

Jungad kräftiges Mödigen
in finder! Hand ges. Rähe Kdieden, in finder! Hand ges. Rähe Kdieden, meistes auch locken fann, gesucht Banger Etraße 17.

Züchtiges Meinmädigen als Ausbieden als Aushisse auch beien fann, gesucht Banger Etraße 17.

Züchtiges Meinmädigen als Ausbieden sin gesucht Bistibelminenstraße 44a.

Für Derrichgefishaus jung, Rähden für Denisarbeit (14—16 3.) von 8 bis 12 lise vormittens gesucht. Bu erfr.

Bönderitraße 9, Köb. Bart.

BL braves Madden per 1. Mug. gef. Sogleich gesucht Mädden für Küche und Sons. Blumenfeld, Arunus-firaße 4. Borjiell. 9—11, 4—5 Uhr. Braves fauberes Mädden

Morgen-Ausgabe. Erftes Blati

im Alter bon 17—18 3. tagsüber gef. Rantine II/80, Schieriteiner Strafe.

Braves fauberes Wähden im Alter von 14—16 J. für Haus-arbeit von morgens 9—1 Uhr, nach-mittags 2½ bis 6 Uhr gefücht Zaumisfrage 7, 8 imrs.

Steinlides Mähden bon morgens über Mittag auf al. od. ipäter gesucht Geerobenstraße 7, B. Junges Monatsmähden sofort gesucht. Räheres Dienstag, Goethestroke 1, 3.

Sanb, Monatöfrau für 2 Stb. tägl. gefucht Rifolodfr. 21, Sigarrenlaber

Monatsmädden peiucht Schwalbacher Straße 7, 1 lfs. Unabhängige Monatsfrau sosort gesuche Luremburgplats 3, B. Anständ. Anatsmädden 3, 1. Aug. peiucht Oraniemitrohe 54, 3 r.

Laufmabehen fucht Rumbler, Billelmitrage 18.

# Stellen=Mngebote

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Unftreichergehilfe gefucht Weilitrope 6, 1. Braver Reparaturiduhmader w. fof.

Braver Reparaturiangmanger ib. 191.
aufgenout. bei Conrad Zad u. Cie.,
(B. m. b. D. Markitraße 10.

Braver Junge
über 14 Jahre. zur Audführ. leichter Arbeiten gefucht. Zu melden bormittags von 9—12 Uhr. Gebrüber Kahn, Gartenfeldrage bb.

Bur Pflege eines franken derem des Racits und einige Stunden am Lage paffende Berson gesucht. Erholungsheim Sieg-fried. Bierstadter döhe.

Jungerer anftanbiger Mann ols angehender Sausbiener gefucht. Mitorio-Sotel, Connenbenger Str. 20,

Sansburiche gesucht Mubleoffe 17, Edloden. Junger Ausläufer (Rabfahrer) sofort gesucht. Rorruber fofort gefucht. Borgusprechen 11 u. 1 Ubr, Taumes-Abothefe.

Gauberer Buriche als Midchuticher bei hohem Lohn fofort ges. Schulte-Ostrich, Wies-baden, Albrechtstraße 11.

für Müllobjuhr gefucht Schiersteiner Straße 540, bei Roch

Strate 540, bei kinch.
Stadtfundiger Fuhrmann für Eistransport gei. Gedanftre Tüdtiger Fuhrmann sofort gelucht Gedanftrehe 3, a Lediger Fuhrfnedit fofort gefucht hermannftrage 20. Zaglöhner für Felbarbeit gefucht Schwalbacher Strage bo.

# Stellen = Bejuche

Weibliche Berfonen.

Gebilb. junges Mabden fucht Anfangsfielle auf Buro. Off. unter D. 319 an ben Togbl. Berlog.

Gewerbliches Berfonal.

Gräulein, ber engl. u. ruff. Sprache mächtig, wünscht Stelle als Empforigsdame bei Urst ober zu größeren Atndern, fofort ober 1. August. Räheres Schutzenbofftraße 2, 3.

Jung, Mäbchen, w. nähen fann, fucht Stellung au Rinbern. Brie u. D. 313 an den Tagbl.-Beriog.

Fräulein, w. als Stütz in best. Danie tätig, judit passenben Birkungskreis in best. Weinrestaur, oder Geschäftsbaus. Off. u. E. 61 an Tagól. Imeigitelle, Bismardring 19.

Dame, 29 3., evangel., in allen Iweigen des Hausdolfs be-wandert, seldständig u. seldstätig, mit best. Beugn., heiter u. arbeits-freudig, s. voll. Wirkungskr. Off. u. D. 61 Angolf.-Iweigst., Bismardt. 16. Melt. Rodin fucht Stelle für gleich Schlichterstraße 12, 4 Empf, tücht. Röch., Stüte, Rinberm., jow. Saus. u. Alleimmädch. Fr. Eine Lang, gewerdsmäßige Siellenbermitt-lerin, Goldgaffe 8. Telephon 2863

Suverläffige Abdin fucht für 1. August Aushisfsstelle. Bleichstraße 18, Boh. 8 r.

Tfichtiges Mabden nit guten Zeugn., mit allen Sausard, bertraut, seugn., mit allen Sausard, bertraut, spez, im Kochet, sucht boss. Sielle als Alleinmädden, eb. schon zum 9. August. Offerten u. U. 318 an den Zagdt.-Berlag erbeien.

Fräulein, perfett im Scinelbern u. etw. Gervieren, f. Anfangsit., auch ausm. S. harbt, Gneisenauftr. 23. Beff. Mabdien, welches fochen fann, alle Housarbeiten versieht u. nähen kann, fucht Stellung bis 15. August in gutem House. Offerten u. H. 61 an Kagbl.-Aweigstelle, Bismardring 19. Befferes Alleinmabden fucht leichte bauernbe Stelle. Øeff.

Sommenberger Strafe 4.

Suche für meine Freundin, 18 Johre alt, die näben u. Hausarb. berrichten kann, bei bescheibenen An-fprüchen Stellung per 1. August. Käheres Schlichterlitage 18, 3.

15jabr. Mabden fucht Stelle in fleinem Saushaft. Sodsftätten-ftraße 14, Bbh. 8, Stoff rechts.

Junges Mäbsten fucht sosori Stelle, geht auch nach auswärte. Göbenstraße 19, Sic. 2 L.

Aeltere Berfon, weiche gusdurgerlich tocht, alle Haus-arbeit berfieht, fucht Stellung. Gute Zewartsse borhanden. Offerien unter R. 319 an den Tagbl-Berlag.

Gin Wähchen, meldes foden fann, jucht Stelle bis
1. August. Abelbeibsit. 84, Oth. 2 L.
Bessere junge Frau,
bewandert im Hotel. 1. Bensionse weisen sucht halbe Lage od. stundensweise Beschäftigung. Offerien under 63, 319 an den Lagdi-Berian.

15jähr. Näden jucht in einem best. Danie tagsüber Besch. Botheinger Str. 29, 1, Witte,

Aeltere Berjon, weldie tochen fann, ucht 3—4 Stb. tägl. hänst. Beidart. dlückeritrage 16, 4.

Afficees Rädigen, w. toden fann, jucht Beschriftgung über Mittag. Walramstraße 11, 3 St. L.

Junge fanbere Kriegersfrau fucht borm, von 8—10 Uhr Monaise jielle. Musamitraje 10, 4. Stock. Junge Frau sucht Monatosteffe, 2-8 Stb. bor ober nachmittags, int best. Saushalt. Blückerftr. 14, H. 2 L.

Suche für fröft, reint, brab. Mäbden, in allen Arb. selbjiand, in der Nahe den Aarfrage ballende Monatsfielle für morgens 21/6 Sid. u. mittogs dom 1—8 od. 4 Uhr. Aaritrope 47, Gih.

Gefunbes Fraulein fucht Stelle ofs Schenkaume, Wagemannitr. 1 His. 2 St. Ju erfr. von 4—5 Uhr.

# Stellen = Geinche

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfonel.

Alleinstehenber Mann, militärfrei, sucht Weschort. Komtion vorhanden, Offerien unter 8. 60 an den Lagbl. Berlag.

Linftänd. Buridie, 17 Jahre, jucht denernde Arbeit als Hanse buridie oder als Hubrinson. Schlag, Erbacher Strafte 9, Sit. 1.

Junger Mann, 18 John olt, judi für morgens Stellung. Hallgarter Str. 8, Semeier.

# Stellen-Angebote

Weiblide Berfouen. Raufmannifdes Berfonal.

Bengabarte Getitellerei fucht gunt fofortigen einige Damen

mit längerer Kontorpraxis, guler Hembickeitt, und im Majchinen-schweiben n. Kurzschrift bewandert. Angebote mit Feugnis-Abfekristen u. Gehaltsansprücken unter A. 607 and den Zaghl-Berlag.

Selbständige, tüchtige

#### Buchhalterin umb Correspondentin

für dauernd per sosort oder später gesucht. Offerien mit Gebaltsanspr., Bhotogrophie und Zeugnisabschr., u. H. 318 an den Tagbl.-Berlag.

Bertranensposten! Erfte Berfauferin Lebermaren u. Bijonterie vert. u. G. 316 an ben Lagbi. Bert. Angehende Berkanferin

od. Rädchen zum Ansernen zum 1. Angust gesucht. Wehgerei Klinf, Große Burgstraße 8.

Es wird zum boldigen Eintritt in inem ersten Saufe der

Schuhwarenbranche

eine branchefundige, fücktige Ber-künferin aufgensammen, Off. unter T. 316 an den Tagbl. Berlag. Ber-schwiegendeit ist Ehrenfacke.

Gewerbliches Berfonal.

Redegewandte Frauen fofort gefucht Balramitrage 29, B.

Pus.

Berfette Borarbeiterin per 1. August gefucht. Beinrich Fried, Rinchgaffe 52.

Helieres guveri., in ber Kinderpflege erf. Mädden od. Frou auf sofort gesucht. Raberes bormittags, Laumusitrage 78, Bart.

Zimmermädden gef. auf 1. Aug. oder früher wegen Grefrant, einfach aber gewandt und freundlich. Billa Garolus, Rerstal 5.

Gesucht zum lo. Augun gefestes erfahrenes Mädchen, welches bie feinburgerl. Ruche berft. Schans, Bierftabter Strage 11.

Stellen-Angebote Mannliche Berjonen. Qaufmannifches Berional.

Suche einen

jüngeren Bürogehilfen.

Mur folde mit febr guter Handschift und guten Leugnissen nügen sich melden. Schriftliche Offerien mit Gehaltsonipr. an Justigraf Emmerich, Friedrichstraße 40.

Gewerbliches Berional.

Junger Mann als Bigarrenberfäufer u. Beitungs-ordner fofort gesucht. Raffee Berliner Sof.

Adrellenschreiber mit iconer Caubidrift gef. Off, mit Breidang, u. B. 318 an b. Tagbl.-B.

Schloffer au fofortigem Eintritt fucht Sanpt-werffidtte ber Strafenbabn in Biebrich. F306

Suche für feines Galungefchaft, Damenfunfettion, burchaus tucht.

Justineiber, biredans tiedt.

Justineider,
ivelder über beiten Schnitt verfügt.
Off. mit Gehaltsangabe in Bengnisaridirift unter L. 2084 an D. Frenz,
Mainz.

Sofort ober etwas fpater wirb ein fraftiger Arbeiter Ausftangen bon Bapier u. Buchbinber gejucht.

Couvert-Fabrif Rauenthal. Str. 10. Durchaus guverläffige, unbeftrafte, militarfreie

verheir. Lente

gefucht Coulinftraße 1. Alleinstehenber Mann, auch In-balibe ober alleinstehenbe Grau für Gartenarbeit gesucht genen freie Bohnung (Stube und fleine Ruche). Biebrich, Abeingauftraße 24.

Juhrmann

fofort gefucht. G. & 21. Ruppert, Dobbeimer Strafe 8.

Stellen-Geinche

Beibliche Berjonen. Raufmannifches Berfonal.

Tüchtige Routoriftin, flinke Arbeiterin, berf. Stenographie 150 Sift), Weschineniche, sprachen-tundia, such Beschäft, für Stunden od. halbe Tage. Off. 8. 317 Tagol.-W.

Gewerbliches Berfonal.

Erfahr. Röchin fucht Stelle als Beifochin oder Mus-bilfe. Raberes Sumbolbeftrage 24. Junges gevildetes Madmen

mit geter Schuldistung, sprückt französisch, jucht Stellung in geder Franzlie, am tiebiten zu Kinderen dan 4—10 Jahren, oder ench als Stilte. Offerien unter G. E., Vierstadt bei Wiesbaden, postlagernd.

belde aut schneidert, lock und im Hausbalt erfahr ift, sucht Stell. bet beicheid, Unipr. Sehr aute Beugnisse. Off. u. S. 319 an den Landl-Berl Röchin

fucht sum 1. ober 15. August in Kein, detel oder f. Weinrestausant Stell. Gelbige ist durchaus deriest, suberstäßig und nüchtern. Offerten unter d. 319 an den Tagbl. Berlag.

Actt. Fräntlein mit guten Beugn., w. die Kinders oflege versteht, sucht Stellung. Käh. Luisenkrahe 5, dinterh. 3 rechts.

Babden vom Lanbe, bog naben und bügeln fann, fincht Stelle, a. zu Kinbern. Ramenthalen Strafe 10, Mittelban Barterre.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Gewerbliches Berional.

Bahntediniker-Potontär fucht Stell. in Wiesb., Mains ober Franffurt. Off. u. T. 318 Tagbl.-B.

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

# Bermietungen

1 Bimmer.

Abierstraße 13, Bbh., 1 Simmer u. Rude, Geitenbau, zu berm. 1807 Rücke, Geitenbau, zu berm. 1807 Abferstraße 71 schöne abgeschl. 28., 1.3. u. R., sefort ober spater zu b. Albrechtstraße 6 schönes Frontsp. Bim. u. Rücke zu berm. Naß. F. 2007 Bidmarsfring 33, 1 Einbe u. Rücke an rubige Berson zu bermieten. Räberes Reimann. B 7659. Binderstraße 5. R., 1 st. 8. u. 8. zu d. R. Bismarsfr. 26, 1 L B8683 Gahessitz 1 Jun. R. Räh. 1 Gr. Debbeimer Straße 86, Wh., 1.3im. Bohnung, Abfelduß.  Delenenftrafe 31 1 Bint. u. Rude

Selenenstraße 31 1 Sim. u. Rüche
Jum 1. August su berm. 2046
Sellmundstr. 31, B., 1 B., R., f. L. L.
Sellmundstr. 33 1 B. u. S. B9211
Dermannstraße 3 1 Bimmer u. Küche.
Jaimstraße 16, Esth., 1 B., R., Ges.
Jahnstr. 36, Frontsp., Sim. u. Küche.
Rapellenstr. 23 1 gr. B. u. Küche mit
Sentralbeiz, iof. o. p. Umsus. vorm.
Rellerstraße 15, Esth., 1 B. u. S. 2029
Ludwigstraße 8, Edd., thome 1-Bim.
Wohnungen iof. od. später billig.
Rich. Sactingstraße 9, B. 2030
Michelsberg 1, Fip., 1—2 B. u. S. 10f.
Moristraße 45, Wid., 1 B. u. S. 10f.
Rerostr. 39 1 Bim. u. R., Eth. 2088
Reugasse 3, B., große Stude, Rammer
in Kiche auf sof. od. spät. zu vm.
Räd. Beinsbol, Rr. Rarburg. 1868
Oranienstr. 47, D., 1 B., R. B., B.,
Romerberg 2 1 B. u. S. 50, b. 208
Römerberg 2 1 B. u. S. 50, b. 208
Römerberg 2 1 B. u. R. 5, 5, 5, 20.
Römerberg 34 1 B. u. R. 5, 5, 8, 8, 3, 3
Römerberg 27 schone 1-B.-B., 1870
Römerberg 27 schone 1-B.-B., 1870
Römerberg 34 1 B. u. R. 5, 6, b. 208
Rückesseimer Etr. 31, 5, 5, 6, 18-29.
Rüdesseimer Etr. 31, 5, 5, 5, 3, 1869
Rüdesseimer Etr. 31, 5, 5, 6, 18-29.
Rüdesseimer Etr. 31, 5, 5, 5, 3, 1860
Rüwalbacher Etr. 85, 5, 5, 5, 18, 1861
Edwalbacher Etr. 85, 5, 5, 5, 18, 1882
Der 1, 9, Br. 12 Det. mil. R. 3,
Echanstr. 5, 5, 20, 200, u. 200e.

Orfliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswartige Anzeigen 30 Pig. Die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gablbat, Sebanstraße 7, Sib. Bart., 1 Zimmer, Rücke, Keller per 1. 10. bill. zu v. Räb. das. Bods. 1, Man. B 8825
Secrobenstr. 26, D., I.Z.-W. Wenzel.
Eteingasse 13, Bob. 2, 1 Z. u. K. an 1—2 Bert. z. 1. 10. R. B. 1 r. 1887
Steingasse 16 1 Zim., Kücke u. Zub.
Eteingasse 17 1 Ziut. u. Kücke. 1885.
Eteingasse 17 1 Ziut. u. Kücke. 1885.
Eteingasse 17 1 Ziut. u. Kücke. 1886.
Eteingasse 17 1 Ziut. u. Kücke. 1886.
Ediramstraße 6 1-Z.-W. auf gleich.
Esleramstraße 6 1-Z.-W. auf gleich.
Esleramstraße 7, 1 L., 1-Zim., Edde.
Esleramstr. 15 schone Wohn, 1 Zim.,
Kücke zu verm. Aab. Loden. 2008
Esleramstr. 18 1 sch. R. Etb., I. Aug.,
Küt. O. 1 od. Köderist. 20, K. 1997
Eserberstr. 12, 4. große 1-Z.-W. B900C
Simmermannstr. 8, Gib., 1 Z. u. K. Simmermannstr. 8, Gtb., 1 S. u. N. on rub. Fam. Noh. Boh. 1 St. r. I Sim. m. A., bel. Abidi., B. 2, auf fofort an einz. Berson zu berm. Nah. Webergasse 39, Ectaben. 1542 2 Bimmer.

Maritraße 40, Billa Winerba, ichone Frontip.-Bohn., zum I. Ofnober zu v., 2 Jim., Balf. u. Rücke. Abjadlış nicht vorhanden. Rüh. 1. Ht. 1990 Ablerfir. 16 2 Jim.-B. zu vm. 1989 Ablerfiraße 22, Sih. 1, 2 Z. u. Rücke joi. od. ipaier zu vermieten. 1456 Ablerfir. 28 2 Z., 1 R., Oft. R. B., Ablerfir. 32 2 Z., R., B., I. 10. R., B. r., Ablerfiraße 37 2 Z. B., R. 1. 1. 1885

Dotth. Str. 146 fd. 2-8ing. 28. mit Subeh ju berm. Noh bofelbit. Dobbeimer Str. 150, Oth. 2-8.-28. Dobbeimer Str. 169 2-8im.-98. 1878 Dobbeimer Str. 150, Sth., 2-8.-88.
Dobbeimer Str. 169 L-8im., 28. 1878
Dubenfir 10, Oth., 2- u. 1-3.-M. fof.
Eleonorenitraße 1, Bart., 2 Bim. u.
Kücke auf 1, August au b. 1946
Eleonorenitr. 9 2 R. u. R. R. Rr. 6.
Elfenbogengasse 3, Edd. 2, Ichone 2Bim., Bobnung, gang nen. 2031
Ellenbogengasse 3, Edd. 2, Ichone 2Bim., Bobnung, gang nen. 2031
Ellenbogeng. 9 2-R.-Bohn. fof. 1206
Eltviller Str. 9 fleine 2-Bim., Bobn.,
Stb. Dach. 12 Mf. per Monat., av.
bermieten. Räh. Bervanier., 2034
Eltv. Etr. 12, 6, fch. 2-R.-M. B 288
Frbacher Str. 9, S. 3., fch. 2-R.-M.
Faulbrunnenstr. 3, S., 2-R.-M., 1. 10.
Faulbrunnenstr. 9, 2 fch. 8. u. 8. 2078
Felbitr. 8, B., 2-R.-M., 1. 10.
Faulbrunnenstr. 9, 1 fch. 2, 1. 10.
Faulbrunnenstr. 9, 2 fch. 8. u. 8. 2078
Felbitr. 8, Edd., v. eu berger. 2-Rim.,
Bohn. auf 1, Ott. bill. Rah. 1. Cf. 1248
Felbitr. 12, fch., veu berger. 2-Rim.,
Bohn. auf 1, Ott. 2-R.-M., 1. 10.
Felbitr. 18, Edd., 2 fchone 3. u. Riade.
mit Gas fotort au bern. 1897
Feantenitr. 5 fch. 2-R.-M., 8, 1. Cf.

mit Gos sodo, s sodone z, il. statemit Gos sofort au berm. 1897. Frantenstr. 5 sd. 2-8, -28., S., 1. Of. Grantenstr. 22 2-Binn. Esohn. Wab. L. Briedrichstraße 10 2 8. mit Alloves auf sofort oder später au bm. 1898. Friedrichstr. 27 odgeschl. 2-8im. 28 quif 1. Oftober au berm.

Oiridge, 5, 3., 8 8. u. R., Oft

Mr. 343. Dienstag, 27. Juli 1915. Thom. and 1. August an den. 1765
Theinganer Str. 15 2-3-33. B 8038
Theinganer Straße 24. Dinterbans, idone 2-8 im. Abohung. B9047
Rheinstraße 52. Stb. 2-8 im. B806n.
Au detmieten. Räb. Boh. 1. 1742
Theinstraße 52. Stb. 2-8 im. B806n.
Au detmieten. Räb. Boh. 1. 1742
Theinstraße 86. 4. Frontidits Aboh...
2 S. A. Gos. 1. Aug. R. A. 1751
Richistraße 19. Dochp., B R. R. B. Biechistraße 19. Dochp., B R. B. B. T. T.
Richistraße 19. Dochp., B R. R. B. Biechistraße 19. Dochp., B R. R. Biechistraße 11. 2. B Binn. Rüche u.
Biederftraße 4 inden. 2-8-28. Info. C. B. 1855
Biederftraße 11. 2 R. Binn. Rüche u.
Bid. auf 1. Oft. Räb. B. 1882
Biechistraße 27. Sib. 2. 2 B u. R.
Biechistraße 17. Sib. R. 1 L. B8567
Biechistraße 18. 33. D. 2 u. 1. R.
Bienerberg 17 2 Binn., Riche u. Stell
mit Gos. 1. Oft. R. 1 L. B8567
Beschistraße 19. Bohn. Bieche 1418
Scallaße 24/26 2.8-28. D. f. 1418 Bohn, auf 1. August gu bm. 1765 Rheinganer Str. 15 2-8.-28. B 8088

Scharnhorstifte. 26 2-8im.-Wohn, auf 1. Oftober. Räberes V. V. L.
Scharnhorstifte. 46, Sth. 2-3-Wohn, evt. wit Werflit. f. od. sp. B8040
Schierstein. Str. 9 2-8-W. Fip. 1788
Schierste. Str. 18, S., 2-8-W. 1420
Schiichterstr. 18 2 Wans. Sim., Kude, Keller an ruh. Lenie gleich od. spat. su verm. Käh, Bart.
Schwalbacher Straße 42, Sth. Who. Keller, Dackit, sot. 200 Wt. 1328
Schwalbacher Straße 42, Sth. Who. Wohn, 2 Kim. u. Kude, Meller, Dackit, sot. 200 Wt. 1328
Schwalbacher Straße 42, Sth. Who. Wohn, 2 Kim. u. Kude, su verm. 1558
Schwalbacher Straße 75 2 R., Kide, 20 Wt. Käh. Sth. Diener. 1877
Schwalbacher Straße 75 2 R., Kide, 20 Wt. Käh. Sth. Diener. 1877
Schwalbacher Straße 75 2 R., Kide, 20 Wt. Käh. Sth. Diener. 1877
Schwalbacher Straße 75 2 R., Kide, 20 Wt. Käh. Sth. Diener. 1877
Schwalbacher Straße 75 2 R., Kide, 20 Wt. Käh. Sth. Diener. 1877
Schwalbacher Straße 75 2 R., Kide, Sart.
Sebanstraße 5, B. B., Abschult. St., 2 R., kide, sum 1. Ruguit. 1960
Steingasse 12, 1, Dackm. 2 R., K., iof. Steingasse 31, Bbh. u. Sth., ie eine Dackm., 2 Km. u. K., iof. o. ip. Steingasse 34, 1, 2 R., Kude, Mi., 2 Keller, auf 1. Oft. su v. 1875
Stiffstr. 24, G., 2-8-W. m. gr. 281, Zannusstraße 17, Seitenbau, 2 Km. u. St., Stiffstr. 24, G., 2-8-W. m. gr. 281, Zannusstraße 17, Seitenbau, 2 Km. u. B8045
Beagemannstr. 14 2 Rim. u. S. 2078
Walramstr. 12, Oth., gr. 2-8 im. W., 19078
Walramstr. 12, Oth., gr. 2-8 im. W., 19078 Begemannitr. 14 2 Sim. u. St. 2078
Bairamitr. 12, Oth., gr. 2-8im.-B.
Bairamitr. 18 gr. ich. Bohn., Boh.,
2 3. u. St. au dm. Räh. Lad. B8427
Bairamitr. 22 2 Sim., Küche, Sell.
jogleich od. ipat. Räh. 2. St. 1773
Bairamitr. 31, Boh., ichone 2-8,-98.
Räh. r. Sth. 2 r., Tremus. 1884
Bedergaffe 54 Bohnung von 2 3.,
Küche u. Keller auf jot. od. ip. au
bermieten. Räh. im Laden. 1379
Beilstraße 18 zweimal 2 Sim. u. St.,
Ointerh. Rah. Boh. Bart. 1854
Beisenburgstraße 12, Oth., 2 8, R.,
mit Subch., au v. R. dorti. 1955
Bellrichtraße 3, Gth., 2-Sim. Giebel.
Ebohn. m. Subch. iofort zu d. 1676 mit Zubch., au v. A. dortf. 1965
Wellrivstraße 3, Ghb., 2.Zim., Giebel.
Wohn. m. Zubch, iofort zu d. 1670
Vellrivstraße 6, Sth. Frid., ichdne
2-8.-B. m. Kam. z. 1. Ang. od. spat.
Wah Bob. 1. dei Klöhner. 1435
useuristir. 42 Womf., B., 2 B. n. A.
m. Abfoll. 1. Cft. R. 1. Gt. 2058
Verberftr. 10, Sth., Dachm., 2 B. n.
Kide. Kah. Honsbern. dort. B8928
Veitenbitr. 10, Aft. u. dih., 2 Zim.
u. A. sof. od. sp. Näh. E. 1. B8361
Veltenbitr. 21, Gth., 2-8.-B., sofort.
Vestenbitraße 32 I Zim. u. st., Wid.
Vestenbitr. 36 sch. 2-8.-B., sofort.
Vestenbitr. 36 sch. 2-8.-B. R. d. 1.
Vestenbitr. 36 sch. 2-8.-B. R. d. 1.
Vestenbitr. 25, d., 2-8.-B. R. d. 1.
Vestenbitr. 25, d., 2-8.-B. R. d. 1.
Vestenbitr. 25, d., 2-8.-B. R. d. 1.
Vestenbitr. 26 sch. 2-8.-B. R. d. 1.
Vestenbitr. 27, d. 2-8.-B. R. d. 1.
Vestenbitr. 28, seller zu verm. 1967
Vestenbitr. 29, d. 2-8.-B. R. d. 1.
Vestenbitr. 29, d. 2-8.-B. d. d. 1. 1. August au bermieten. 1990

2. August a Rab. Sellmundurage 40, 2 L 120.

2. Sim. Wohn. mit od. ohne Lod., gl. ob. ibat. Räb. Jahnitr. 8, 1. 2036

Schöne 2. Simmer Wohnung 5u bm. Röberes Jahnitrahe 8, 1 L 2074 3 Simmer.

\*\*Roetheibstr. 14, Gib., 3 beam. 6 Sim. u. Lagerr. per Oft. zu berm. 1814 \*\*\*
\*\*Roetheibstraße 21, Gib. 3, 3-8, 28., auf 1. Oftober zu berm. F312 \*\*\*
\*\*Roetheibstraße 53, B., 3 8. mit 8. für fofort oder später. Rah. 1 r. 1382 \*\*\*
\*\*Roetheibstr. 67 hüdsiche Frontsp., 3 8., stammer, Kücke, per 1. Gept. oder später an rubige Wieter zu berm. Wäherter 32 St. 2008 \*\*\*
\*\*Roetheibstr. 99, Gib., 3-8, 28. m. 35. Wäh. Abelbeidstraße 101, B. B8317 \*\*\*
\*\*Theliebstr. 13, Ebb., 3-3im. Bohn. auf gleich zu bermieten. 1305 \*\*\*
\*\*Roetheibstr. 18 3. m. 28. fof. od. 1. Oft. Theliebstraße 1 8. Sim. 28. oft. auf fefort oder später zu berm. 1417 \*\*\*
\*\*Thelistraße 1 8. Sim. u. Subeh. Rode. im Speditionsdire. B8022 \*\*\*
\*\*Sobnung zu bermieten. 1438 \*\*\*
\*\*Roether 5, Rob. 3 n. Stb. 2, 8-Sim. Bohnung zu bermieten. 1438 \*\*\*
\*\*Theoefter 8. Sib. 1 2, 3-36 \*\*\*
\*\*Theoefter 8. Sib. 3 n. Stb. 2, 8-Sim. Bohnung zu bermieten. 1438 \*\*\*
\*\*Theoefter 8. Sib. 1 2, 3-36 \*\*\*
\*\*Theoeffer 8. Sib. 1 2, 3-36 \*\*\*
\*\*Theoeffer 8. Sib. 1 2, 3-36 \*\*\*
\*\*T 3 Simmer. im Speditionsbüro. B8022
Abolfter. 5. Adb. 3 u. Stb. 2, 3-Bim.
Bobnung au bermieten. 1438
Albrechtler. 8, Hb. 1, 3-3-B. 1856
Albrechtler. 12, Stb., id. 3-3-Bohn.

edi. mit Werfit. od. Lagerr. 2044
Albrechtler. 30 3-3-B., iof. od. spät.
Albrechtler. 34 3-3-B., iof. od. spät.
Albrechtler. 35 3-Bim., Bohn. mit God,
Bertramstraße 18 schöne 3-3-B., iof.
I. Oft. du derm. Näh. Bott. B7745
Bertramstr. 19, W., ar. 3-3-B., R. B.
Bertramstr. 19, W., ar. 3-3-B., R. B.
Bertramstr. 23 3-3-B. mit r. Bubeh.
auf 1. 10 zu derm. R. B. 1754
Bismardring 23, 2. sch. 3-3-B., auf
1. Oft. Näh. dei Spring. B8381
Gde Bleich. u. Delenenstraße 1, 2.
3-3-B-Bohn. auf sol. od. spät. 1467
Bleichstr. 21. B., st. 3-B., s. D., s. d.
Bleichstr. 21. B., st. 3-B., s. D., s. d.
Bleichstr. 21. B., st. 3-B., s. D., s. d.
Bleichstr. 30, Sbh. 3-Bim. Bohnung.
450 Mt., au dermieten. B7749
Bleichstr. 30, Sbh. 3-Bim. Bohnung.
450 Mt., au dermieten. B789
Bleichstr. 34, S. 3, 3-Bim. 23-Bhn. auf
issort od. später zu derm. B8092
Bleichstr. 43, S. 3, 3-Bim. 23-Bhn. auf
issort od. später zu derm. B8092
Bleichstraße 10, Gbh. 1, 8 Bimmer
und Bubeh sol. od. später. B9280
Blücherstraße 16, Rtd. 2, 3-Bim. u.
Rüche auf 1. Ottober. B889
Blücherstraße 17, Bbh. T. L. sch.
au derm. Räh. Destenenstraße 6,
2- St., bei Schwerdel. 1908
Blücherstraße 17, Whb. 1, schone 3-8.
Blücherstraße 17, Bbh. T. L. sch.
au derm. Räh. Destenenstraße 6,
2- St., bei Schwerdel. 1908
Blücherstraße 17, Bth. 1, schone 3-8.
Bedienenstr. 6, 2. Schwerdel. 1468 Röberes bei Wilhelm Wagner, Baltamittake 14. F 341 Dermannitr. 17 S.Zim.-W. gl. ob. sp. Dermannitr. 22 S.Zim.-Wohn. B6613 Dermannitr. 28, B., S.Z.-W. m. Zub.

Blücherftr. 10, 1, 3-3, 23. fot. od. sp.
Widcherftr. 19 fch. 3-3, 23. u. kudze.
Mfd. auf 1. Oft. Nah. Bart. 1infd.
Bülswiftrade 4, I. 3-Bim.-Bohn. mit
Ball. Näh. Bart. recket. 1825.
Tambachtal 20, Grögelch. 3 3. R.
Dosh. Str. 26, Wid. B., 3-3, 23, 480.
Dosheimer Str. 49, 4, schöne mod.
3-Bim.-Bohn., mit Bad. Küche u.
Judeh. Barmwosserbeig., an ruh.
Riefer auf 1. Offoder zu berm.
Näh. Bismarcfring 2, 1 I. Best.
Dosh. Str. 54 fch. 3-8, 28. m. Gart.
1. Oft. R. nur Gneisenausstr. 2, 11.
Dosh. Str. 63, Mib. 3-8, 28. B8056
Dosheimer Straße 83 3-Bim.-Bohn.
jof. zu berm. Käh. bei klauch. F296
Dosheimer Straße 98, Bib., 3 3im.,
Küche, Keller sofort zu berm. Näh.
bei Schüler. Sinierh. 1470
Dosh. Str. 110, Gib., Rohn. m. Rans.
Pad. Kir. 110, Gib., Rohn. m. Rans.
Pad. Kir. 110, Gib., Rohn. m. Rans.
Pad. Str. 111, Gib., Rohn. m. Rans.
Pad. Str. 112, S. F32b. Scharnhorftftr. 26 2-Bim.-2Bobn. auf ! Bab. Rah. bei Certel, 112, 8. F329 Dobh. Str. 150, Bab., 3-3.-33. B 8588 Doth. Sir. 150, Bob., 3.3.28. B8588
Doth. Str. 169 3.8.28. al. o. sp. 2066
Doth. Str. 169 3.8.28. al. o. sp. 2066
Doth. Str. 3.8.28., 2. St. Bu seben bis 11 llbr. Rāb. Goethestr. 1. 1895
Drubenstr. 4, 3. St., Bohn., 3. St., Bub., an st. Frant., 420 Wt. 2075
Drubenstraße 9 3 Sim. u. Bub., per 1. Ost. Rāb. Rr. 7, b. Schneider.
Edernsürbeitr. 2, 2 1., neuzeitl. einger., ger. 3.8.28. preisus. 30s. Schwant., Kaiser-Vriedrich-Ming 52. 1774
Edernsürbeitraße 3, deb., schwant., Saiser-Vriedrich-Ming 52. 1774
Edernstraße 1, 2. St., fol. 3.81m., Bohn. Rāb. Bart. linis. B8135
Eleonorenstraße 1, 2. St., fol. 3.8.2
Bohn. mit gr. Rücke, su b. 1947
Eleonorenstr. 4, B. u. 2 St., je schöne 3.3.28. 3. Ostober. Rāb. Bohn., Duro dellwig. Buisenstraße 15.
Eleonorenstr. 8 3 B. u. R. Rāb. Br. 5.
Estenbagungasse 9 3.81m. Bohn. sof. Gas. elettr. Licht, gleich ob. 1. 10.
Sessmundstraße 17 gr. 3-8. Bohn. p.
1. Oft. 8u derm. Rah. Bart. IIs.
Sessmundstr. 33 3 Sim. u. R. B8341
Desimundstr. 33, S., 8 Sim. u. Kiche
iofort 8u derm. 28 Br. B8065
Sessmundstr. 37, Wits., 3-8. Bs. 1836
Sessmundstr. 44, B. 1. 3-8. Bs. 450.
Sessmundstr. 45, 1. gr. 3-8. Bs. 450.
Sessmundstr. 45, 1. gr. 3-8. Bs. 1722
Desimundstr. 45, 1. gr. 3-8. Bs. 1722
Desimundstr. 36, Wdf. 1 u. Stb. 1,
Ichone große 3-Rimmer Bohnung
au derm. Näh. Stb. 2 St. 1739
Derderstraße 1 3-8. B. T. 1 t. 1477
Derderstraße 1 3-8. B. R. 1 t. 1477
Derderstraße 7, Gochp., 3-Bim. Bohn.
3um 1. Oftober au derm. 1783
Derberitt. 9, Bdb. 3-8. Bs., 1 Oft.
Derberstr. 13, 1, ichone 3-Bim. Bohn.
mit Bubehot der 1. Oftober Räh.
bei Dausmeister Landsrath. 1908
Dermannstraße 8 ist im Bart. eine Der Dausmeiner Landstoffen.
Dermanustraße 8 ist im Bart. eine
3.4-8ummer-Wehn. 1 im 1. Stod
eine 3.8ummer-Wehn. 2u berm.
Räheres bei Wishelm Wamer.
Baltamitraße 14. F341

Diridgraben 14, E., schone 3-8, W. f. od. sp. R. Ableritt. 7, Lab. 1806 Rahnstrafte 12 greefe 8-Sim Bohr Rahnstraße 12 greße 8-Sim.-Bohn.
Rahnstraße 21, Bart., 8 8. u. Bubeh.
Jum 1. Oft. Röh. Part. 1. 2041
Rahnstr. 22. 1. gr. 3-8-W. m. Zubeh.
Gas u. Glestr., per 1. 10. 15. 1830
Rahnstr. 29 3-Sim.-B., Gth., mit ob.
obne Berkst. sof. zu verm. 1479
Kaiser-Friedrich-Ning 2, Sih., kleine
Dachwohu., 3 Sim., K. u. K., sür
1. 10. Nah. Laden. 1907
Kaiser-Friedr.-Ring 2, Sth., 3-3-B.,
für 1. Oft. Roh. Roden. 1906
Kaiser-Friedr.-Ring 30, B., ich. 3-3Bohn. sof. od. ip. Rah. 82, B. 1762
Rapellenstr. 49 3-Fim.-Gartenwohn.
per Ostober zu vermieten. Rohn, fof. ob. ip. Wab. 82, A. 1762
Rapellenfir. 49 3-3 im. Gartenbookn.
 per Offioder zu bermieten.
Rarifiraße 3 3 3 im. mit Bubeh, zu
 verm. Näderes Brittschoft.
Rarifir. 6 schone 3-3 im. Bookn. z. d.
Rarifir. 6 schone 3-3 im. Bookn. z. d.
Rarifir. 30, Bdh., schone 3-3 Bookn.
 out 1. Oft. zu d. R. Sdh. B. 1929
Rarifir. 33 sch. 3-3 im. Bookn., 1. Oft.
 zu berm. Räd. Bart. linis. 1808
Rarifiraße 38, Bild. 3- u. 2-3 B. zu dense.
Rarifiraße 38, Bild. 3- u. 2-3 B.
Reflerir. 31 3- u. 2-3 B. zu d. Räd.
 Geiessenaufer. 15; das. 1 gr. Zim.
Rirchgasse 7, Sid. 2, 3-3 Bookn. sof.
 zu berm. Räd. Konditorei daselbit.
Marenthaler Str. 2, 3-3 Bookn. sof.
 zu berm. Räd. Konditorei daselbit.
Marenthaler Str. 8, B., sch. B. Bookn.
 zum 1. Oftoder zu bermiesen. 1784
Riesstraße 4, Bart. 3-3 im. Bookn.
 zum 1. Oftoder zu bermiesen. 1784
Riesstraße 4, Bart. 3-8 im. Bookn.
 zum 1. Oftoder zu bermiesen. 1784
Riesstraße 15, 1. schone 3-8 imm.
 zebohungen der 1. Oft. zu derm.
 Räd. Bielanditraße 13, B. I. 1459
Rransplaß 1 sch. Prisp. B., 3 B. n.
 z. gans od. geteilt. Räd. 1 r. 1484
Rehfir. 27, B., n. h. 3-8 B. i. o.;
 Bereleveing 6, Dookp., 3 B., Radinett.
 Süde. Bad. 580 Crb. Bism., R. 11.
Lotbringer Str. 31, 1, gr. 8-8 m.
 Zusenburgstraße 6 schone 8-8 im.
 Zusenburgstraße 6 schone 8-8 im. Buremburgstraße 6 ichone 8-Sim. Bohnung im 1. Stock zu d. 1487. Lugemburgstr. 11. Hochp. I. gr. d. Rz. entspr. 3-F. 28. an r. st. Fram. 2682. Markiftr. 17 3-Fimmer-Wohnung zu Marfifir. 17 3. Zimmer Wohnung zu bm. Zu erfr. dei Lugenbihl. 1488
Marfifir. 22, Stb. 2, find 8 Zim. u. K. 10f. ob. spät. zu den. Ach. def. beim Hausberwalter. 1489
Mouergasse 3/5 8 Zim., R. u. Keller zu derm. Räh. im Loden.
Michelsberg 1 gr. 3.-3.-W. u. K. 10f.
Michelsberg 1 gr. 3.-3.-W. u. R. 10f.
Michelsberg 28, Wid., sch. 2.2.-W.
Mach. dei Weit, Wid. 3.-3.-W.
Mach. dei Beit, Wid. 3.-3.-W.
Mach. dei Beit, Wid. dei, B8071
Moribstraße 12, 1, 3 gr. 3.-3.-W.
Moribstraße 12, 1, 3 gr. 3.-3.-W.
Moribstraße 12, 1, 3 gr. 3.-3.-W.
Moribstraße 47 3 Zim. u. K.
Moribstraße 48 2 Zim.
Moribstraße 72 Meine 3-ZimmerZibohnung zu bermieten. 1827 Robenung au bermieten. 1827
Rüßerkr. 1 E.B., 3 B., Sub. 1289
Reroftr. 9 3. Sim. Bohn, au vm. 1905
Reroftr. 33, 1, 3.3. B., wit Manf. fof. ob. 1. 10. Aab. Schulacefasti.
Retielbeckir. 12 gr. 3.3. B., 630 Ml.
Retielbeckir. 12 gr. 3.3. B., 630 Ml.
Retielbeckir. 15 fchone 3.8. B., Bart., mit Eaflou, fof. ob. fpater. 1771
Retielbeckir. 21 gr. 8.3. B., 650 Ml.
Reugasie 18, 2, 3.3. B., cb. m. Lad.
u. Entreiol. Aab. Rorbladen. 1495
Rieberwalbir. 5, D., 3.8. M. u. R.
Riebermalbir. 5, D., 3.8. M. u. R.
Riebermalbir. 5, D., 16. 3.8. B.
m. 85. i. 1. Oft. R. b. Saudmeister
Rimmermann o. Prühl, 2 Gt. 1809
Oranienstr. 35 3.8. B. im Mib. mit
ob. odine Stall. u. Remisse p. Oft.
Oranienstr. 60, Oft., cine ich. Bohn.,
8 Sim. u. R. auf. 1. Oftober au
bermieten. Rab. Mib. Bart. 2061
Bhilipbsbergstr. 39 3 Sim. u. Kucke.
Biatter Straße 56 3 Sim., 1 Rücke.
Reller, Wittelban, au berm. 1498
Ramenthaler Straße 21, 3 Gt. r. u.
1 Gt. L. 3.3. B. a. 1. Oft. Rab.
bas. do. Didmardring 40, 1. B7857
Ramenthaler Straße 7, i. St., fchone
3. Simmer. Bohnungen mit
Balfon, ferner 1 Ribaim. Au bm.
Rheingauer Straße 7, i. St., fchone
3. Simmer. Bohnungen mit
Balfon, ferner 1 Ribaim. Au bm.
Rheingauer Straße 7, i. St., fchone
3. Simmer. Bohnungen mit
Balfon, ferner 1 Ribaim. Au bm.
Rheingauer Straße 7, i. St., fchone
3. Simmer. Bohnungen mit
Balfon, ferner 1 Ribaim. Au bm.
Rheingauer Straße 3. Chb. Bart.
2 Chobne 3. Sim. Bohnungen
im 1. Oft. 30. B8300
Rheinfaraße 30, Chb. Bart. 1672
Riehlüraße 21, 3.4. B., fchone 3.8;im.
Bohnung 3u berm. B8600
Rheinfaraße 3. Chb. Bart. 1672
Riehlüraße 27, Sth., 3.3. m. Bahn.
Bohnung 3u berm. B8600
Rheinfaraße 3. Chb. Bart. 1672
Riehlüraße 27, Sth., 3.3. m. Shohn.
3 u. Rück. 2 Bert. 1686. 3 r.
Riehlüraße 27, Sth., 3.3. m. Rucke.
1 Gt., 1 Ausuf. b. 3 Hür ch. 1777
Riehlüraße 27, Sth., 3.3. m. Rucke.
1 Rell. 1 Dadd., Breis 480 Ml.,
2 L. St., 1 Ausuf. b. 3 Hür ch. 1501
Röberfraße 27, Sth., 3.3. B., 3. 1.
Riehlüraße 27,

Stoonstraße 5 3 Limmer u. Rüche au um. Rah bei Stein, 3 St. B8778
Roonstr. 21 Wohn. 3 S., R., I. o. sp. R. das. u. Bism.-R. d. Roll. B8073
Roonstr. 22 schöne 8.8.-B. m. Mans.
Ruchit. 22 schöne 8.8.-B. m. Mans.
Ruchit. 22 schöne 8.8.-B. m. Mans.
Sum 1. Oft. Räh 1. St. r. B8528
Rübesh. Str. 33, Sp. 3 Z. u. B5. 2011
Rübesheimer Str. 40, 1 ich. 8.3.-B.
mit Mans. 3. 1. 10. Mah. 1 lints.
Rübesheimer Str. 40, 3 r. ich. 3.8.-B.
mit Mans. 3. 1. 10. Mah. 1 lints.
Rübesheimer Str. 40, 3 r. ich. 3.8.-B.
S. 3. L. Oft. W. das. o. 1 l. B8207
Saalgasse 4/6 3 Sim. u. Rüche, Sth.
2 St. 1. Oftober. Rah. B. 1. 1902
Saalg. 32, Sib., 3 B., R., a. 1. Oft.
Scharnhorstitte. 6 mod. 3.8.-B., 1. Oft.
Scharnhorstitte. 8 8.-Sim.-Mohnung.
Scharnhorstitte. 14, 1, ich. 3.8.-B. n.
Ball. Bod u. Rubeh, Oft. R. B. e.
Garnhorstitte. 42 spect ichene 3.8.Scharnhorstitte. 43 spect ichene 3.8.Scharnhorstitte. 45 spect ichene 3.8.Scharnho Schwalbacher Efr. 23, D. 1. u. 3. St., 3. 8. u. R. bill. 3u bm. Rah, Bart. Edwalbacher Efr. 23, D. 1. u. 3. St., 3. 8. u. R. bill. 3u bm. Rah, Bart. Edwalb. Efr. 52 8. R. R. L. St. m. Deits. gl. o. fp. R. Emger Str. 2, 2. Edwalbacher Efr. 55 find im Mittelban Ameri ichima 3. 3iun. Bahnung., Abridalub. auf 1. Off. au bermiet. Raheres Borberhaus Bart. 1885
Sebanylah 3. 1. ichone 3. 28. B6895
Sebanylah 3. 1. ichone 3. 28. B6895
Sebanylah 3. 1. ichone gr. 8. Sim. Bohn. per 1. Off. Rah. B. B8974
Sebanylahe 5. R. I. I. B. B. B8974
Sebanylahe 5. Sib. 1. 8. 3. u. Schiche aum 1. Offober 3u berm. 1961
Sebanylahe 6. 5. Sib. 1. 8. 3. Rinche aum 1. Offober 3u berm. 1961
Sebanylahe 6. 5. S. Sim. Bohn. 6. 3. au berm. 285. Bart. B 7225
Sebanylahe 8 3. Sim. Bohn. 1. Off. Secrobenylahe 8 3. Sim. Bohn. 1. Off. Secrobenylahe 8 3. S. 280bm. 1883
Seerobenylahe 13. Off. 6d. 3. S. 280bm. Raheres bei H. Roder. B8074
Secrobenylahe 13. Off. 6d. 3. S. 280bm. Raheres bei H. Roder. B974
Secrobenylahe 13. Off. 6d. S. S. 280bm. Raheres bei R. Sebanylahe 1. Son. Secrobenylahe 13. Off. Seringanylahe 13. Off. Seringanylahe 14. Sim. Rahe. 1. Son. Seringanylahe 14. Sim. Rahe. 1. Son. Seringanylahe 14. Sim. Sub. 1. Off. Stringanylahe 14. Sim. Bohn. Bohn. Bart. beite Lang. f. Argt ob. Ger. Sebnung mit Jubeh. Jabon. Beite 2007
Salramylahe 14. Sim. Behn. Bohn. Bart. beite 2007
Salramylahe 13. S. S. S. Sim. Bohn. Sebnung mit Bab 3. C. Ch. B7054
Bellitahe 9. Schone 3. Sim. Bohn. Behn. Deiterburght. 10. S. S. Shim. Bohn. Bellitahe 14. Si. Besin. Bo Ge Wellris. 1, Walramstraße 19. ichene 8-8.-Wohn, Weh. im Saben. Westenbitr. 1 ichone 8-8.-W. B8070 Weitenbitr. 3, 2, gr. fonnige 8-8.-W. Beline. B. Beline. B. Weitenbitr. 8, Ebb. 3, ich. 8-Bim. B. Bestendur. 8, 800. 8, 10. 8, 10. 1, 16. 8 gr.

B. u. R. s. 1, Oft. Räb. B. 1. 1514

Bestendur. 15, Bdb. 1, 3-8.-W. fet.

Räb. Luifenstraße 19, Bert. 1515

Bestendstraße 15, Oth. B., 8-8im.

Bohn. fof. Räb. Luifenstr. 19, B.

Beleiendstr. 18, Bdb. u. Stb., 8-8im.

Beleiendstr. 18, Bdb. u. Stb., 8-8im. Bohnung fofort zu berm. B 8082 Bestenbstraße 22, Ibh., schöne 3-8.-Bohn au b. Räh. Dib. 1, Roch. Bestenbstr. 32, Dochp., 3 B. u. Kücke. Bestenbstrafe 39. 8 St. r., 8-8-B. Röh. Abelbeibftr, 54, 2 St. 1886 Bielanbstr. 9 3-8im.-Bohn., oth. 8. Roh. Abelbeidir. 54, 2 St. 1886
Bielandir. 9 3-Sim. Bohn., 5th. B.
Räh. Sdh. Bart., Kopp. 1817
Bielandir. 18 clsa. B-Sim. Bohn.
Räheres Kart. links. 1975
Bielandirahe 25, Edd. u. 5th. B-B.
Bohn. au derin. Räh. 5th. 1.
Bilbelminentraße 37 freumdl. untersell. Erdgeichoß, 3 Sim., Küche, der iotort zu derm. Tel. 1921, 2050
Binkeler Str. 7 degaugsch. fchöne 3.
B.-B., Bid., d. Reuts. entider. eing., 2 Baltone, mit Rachlaß ist. od. in.
Bisrthkaße 5, I. B. Bimmer Bedu.
mit Balton istort zu derm. 1518
Bisrthkaße 5, I. B. Bimmer Bedu.
mit Balton festort zu derm. 1518
Bisrthkaße 9 S.B.-B., 1. Oft. 1842
Korfftenke 9 S.B.-B., 1. Oft. 1842
Korfftenke 9 S.B.-B., 1. Oft. 1842
Horfftenke 23 S.B.-Bohn., deiß. u. kaft.
Rögl. Fleter. u. God. fof. d. 1. Oft.
Räh. doi. 1 v. dd. Bildagufte. 42, 14.
Horfftenke 23 S.Bim. Bohn. in. Bud.
Ju derm., Räh. 1 St. v. 1932

Avelite. 13, Garienhaus, 8-8.-LBohn Porfftraße 31 schöne 8-Sim. Bohn. Simmermannftr. 6 8-8-39., Balfon, sofort oder später. Räb. Parterre, Simmermannftr. 9 3 3. u. R. R. B. r. große Simmer u. Küdse, Sochpart., Breis 480 Mf., für 1. Oft. Näb. Guitab-Abolfftraße 1, 1 L. 1988

#### 4 Bimmer.

Abelheibstr. 18, B., 4 S., Bub., Bab., cieftr. Licht, Lentralh., Oft. 1866
Abelheibstr. 35, B., 4 6 S., Bab., cf.
B., auch für Büro, fof. ob. 1. Oft.
Belheibstraße 36, L. schone 4-B.-B., billig. sum Oftober zu vermieten.
Abolfsallee 17, Oth. 1. Stoc. 4 Kim., fof. ob. sp. Rah. Bob., Bart. 1543
Adolfstraße 5, 1. St., schone 4-Bim., Book., per sof. ob. später. Anderes au erfragen daselbst beim Oausmeister.

meister. 1544
Albrechtftr. 10, 1. sch. 4-8.-Wohn. m.
Balkon zu v. R. 3 St., Rehminfel.
Albrechtstr. 34 4-8.-W., 1. 10, R. 2 I.
Albrechtstraße 36, 1 St., 4-Hin.-B.,
nur Frontzim. Räß, Bart. rechts
oder Röderütraße 39, 1546 Um Raifer Friebrich-Bab (Bilbingen-

oder Möderstraße 39.

1546
Am Raifer-Friedrich Bab (Büdingenstraße 2), 2. St., 4-8immer-Bohn.

auf 1. Oftober au derm.

1547
Arndtst. 3 derrichaett. Bohn., 4 Bim., gr. Ball. Bad u. r. Rub., 1. Ch., gu dm. A. dos. B. d. Wüller. 1548
Bertramstraße 2, 3 r., ichöne 4-8im.-Bohn. mit Rubehör für 650 At. sofort oder später au dermieten.

Rab. 1 St. links, Moos. B 8091
Bertramstraße 9, 1. Stock. 4-8.-B., mit reichl. Rubeh auf sof. do. fdåt. gu dermieten. Bu ertrag. Südner., Bismardring 2, 1 St. B 8092
Bertramstr. 12, 1, 4-8.-B. sof. od. fdåt. gu dermieten. Bu ertrag. Südner., Bismardring 2, 1 St. B 8092
Bertramstr. 16. 4-8. m. Bohn. sofort od. 1. Ctt. Käh. im Roden. B 8463
Bismardring 1, Ede Dobh. Straße, 1. Ct., 4 Bim., Beronda, Somment., sof. od. spät. Räh. Drogerie. 1551
Bismardring 10, 2, 4 Sim., Bod. el. Lick. od. spät. Räh. Drogerie. 1551
Bismardring 10, 2, 4 Sim., Bod. el. Lick. das usw., für 1. 10. B8599
Bismardring 21, 1, ich. 4-8.-B. mit Rüchen auf 1. Ott. Räh. B. L. B 9405
Bismardring 21, 1, ich. 4-8.-B. mit Rücherplaß 3 4-8.-B. sof. od. spät. su d. R. Denethel. Frieurlad. 1552
Blücherstraße 17, Boh. Bart. rechts. schone 4-8.-Bohn. u. 2 Ransfard., 2 Reller, sum 1. Ott. su d. Räh. Delenemitr. 6, 2, Echneedel. 1904
Blücherstraße 17, Boh. Bart. rechts. schone 4-8.-Bohn. u. 2 Ransfard., 2 Reller, sum 1. Ott. su d. Räh. Delenemitr. 6, 2, Echneedel. 1904
Blücherstraße 17, Boh. Bart. rechts. schone 4-8.-Bohn. u. 2 Ransfard., 2 Reller, sum 1. Ott. su d. Räh. Delenemitr. 6, 2, Echneedel. 1904
Blücherstraße 17, Boh. Bart. rechts. schone 4-8.-Bohn. u. 2 Ransfard., 2 Reller, sum 1. Ott. su d. Räh. Delenemitr. 6, 2, Echneedel. 1904
Blücherstraße 17, Boh. Bart. rechts. schone 4-8.-Bohn. u. 2 Ransfard. 28, 24-8.-B. Ott. R. L. Bülswitraße 1. 2, schone et B.-Bohn.

Biswitraße 20 Mt. elettr. 2, spi. od. spät. Räh. bei Buswitraße 1. 2, schone et B.-Bohn.

Biswitraße 20 St. 4-8.-Bohn.

Bertramstraße 10, 2 Ct., 4-8im.-B., Zerraße, elettr. 2, et. Sagerramm.

Br. Buraftr. 17, 2, 4-8im.-B., 2006
Gaulinstraße 20 St. 4-8.-B. Co.

Rleine Burgftrage 10, 2 Ct., 4.8im

Ricine Burgstraße 10, 2 St., 4-Sim. Bohnung zu berm. 2020 Coulinstraße 3, 2 St., 4-S-23. fof. ob. spät. Räh, baf. von 3—5. 1854

Dambachtal 5 berrschaftliche große 4-Simmer. Bohnung zu bermieten.

Dambachtal 10, Etb. Erbg., 4 Sim., Bades., Barmposser-Einr., Ballon u. Zubebör auf f. ob. sp. zu b. R. bei E. Bhilippi, Dambachtal 12, 4.

Dobh. Str. 6, 2, 4 Z. u. 35. Angul. 10—12 u. 4—6. Räh Kart. 1813

Dobheimer Str. 28, 2. St., berrschoftl.

4-Simmer. Bohnung, neu berger.,

4-Bimmer-Bobnung, neu berger., sum 1. Oftober zu bermieten.

num 1. Oftober zu bermieten.

Trebeimer Straße 42 große 4-8.-28., großes Bades. u. Bubchör, zu bm. R. Desheim. Str. 46, R. K. 1747

Desheimer Str. 73, 1. 4-8. im. Bohn., Roh., cuf 1. Oft., 750 Bel., 3. bm., Rähe. cuf 1. Oft., 750 Bel., 3. bm., Rähe. cuf 1. Oft., 750 Bel., 3. bm., Räheres Boh. Bart. 1998

Desheimer Str. 80, 1. 4-8.-38. B8097

Desheimer Str. 80, 1. 4-8.-38. B8097

Desheimer Str. 107 4 5-8. Bohn., große Diele. Gas u. Efettr. cuf 1. Oftober zu bermieten. B 8099

Gefenförbeitr. 17 schöne som. 4-3.-38. Bohn. per 1. Oftober z. bm. B8340

Genebagengaße 15, 2, 4-8 im. Bohn.

Ettviller Straße 7 schöne 4-8 immer.

Bohn., 1. Stock, per 1. Oftober zu berm. Räh. bei Best. 1789

Emser Str. 8 gr. 4-8 im. 28. m. gr.

Emfer Str. 8 gr. 4-Sim.-W. m. gr. bergl. Bolfon. Wab. E. linis, 3—5. Emfer Str. 25 4-3.-W., f. o. mbf. 2009

Gmfer Str. 25 4-3. B., I. o. mbl. 2009
Gmfer Str. 47, Gtb. 4 Zim. m. reichl.
Rub. an eine rub. Kam. iof. 1540
Grbacker Str. 8 ger. 4-8. B. R. 1 r.
Granfentiraße 25 (am Ring), 2 St.
fch. 4-8. Bohn. f. od. foat. 1433
Friedrichstr. 50, 2, gr. 4-Zim. Bohn.
per josort od. spater zu verm. 2004
Gesta-Auguststraße 3. Bart., 4 Zim.,
Kuche. Bod u. Zub. fos. od. foat.
Gneisenauststraße 13 gr. 4-Z. Bohn.
Göbenstr. 2, Boh. 1. St., 4 gr. Zim.
u. Zubeh. auf 1. Ottober. B 8101
Göbenstr. 9, 1, 4-3. B., Gas, Gl., jos.
Göbenstr. 12, 1 I., 4-8. B., Bod, Gas
u. Elestr., sein oth. Rad. das. 2001
Göbenstr. 16 schone 4-3. 28ohn. mit
Rubehor ver 1. Ottober. B 7100
Goethestr. 18. 2. gr. 4-3. 28ohn. zu v.
Gustav Modistraße 10, 1, jchone sonn.
4-5. Erm. Bohn. zu verm. 1761

4-5-Frm. Wohn, au verm. 1761
Sartingstraße 13, 3. Stod. 4 Sim., reichl. Rubehör. Räh. Bart. 1358
Delenenstr. 14, 2, 4 Sim., Rüche, eb. mit Werkstatte, sof. ob. spät. 1562
Dellmunblir. 12, 1, 4 Sim., Rüche, Sab. u. sons. Bub. Rab. 200. 1990
Dellmunblir. 42 or. 4.8, 282 Southard.

Rab, u. sonst. Zub. Rab. Lad. 1890 Dellmundstr. 43 gr. 4-8.-28. Sanbach. Dellmundstroße 53 schöne 4-8.-28., nahe der Emier Str., auf Oft. au hm. Räb. bei Gebr. Schmitt. B7617 Derberstr. 15, 3. St., 4 Zim., Rücke u. Zubehör. Räh. im Laden. 1563 Caiser-Friedrich-Ring 12, 2. Giage, 4-Zim.-Wehn, auf 1. Oft. B8654

Kaifer-Friedrich-Ring 76., Bart., ist eine Wohn, bon 4—5 3., m. Bub. zu berm. Rab. bei Bos. 1934

eine Wohn, von 4—5 3., m. 3ub.
3u verm. Räh. det Bos. 1934
Rapellenkraße 18, Bart. 4-8im.-28.
mit Kuche u. Bub. a. 1. Oft. 1782
Rapellenkraße 20, 1, 4-8im.-28.
mit Kuche u. Bub. a. 1. Oft. 1782
Rapellenkraße 20, 1, 4-8im.-28.
mit Küche u. Bubeb., eb. m. Garten,
per sofort od. später zu verm. 1781
Karlkraße 35 schöne geräumtige 4Bim.-Bohn. mit reichl. Bubeböt
sofort oder später. Räh. 2 l. 1563
Rarlftraße 37 sch. 4-3.-28. 720 Mt.
Bart. od. 2. St., s. N. 1 l. B8727
Rarlftraße 39, Gob., freundl. 4-3im.Bohn. zu verm. Räh. 2 l. 1563
Kellerstraße 39, Gob., freundl. 4-3im.Bohn. zu verm. Räh. K. I. B8102
Rellerstraße 13, 1, sch. 4-3.-28. 1935
Krichgasse 11, 1. 4-3immer-Bohn.,
auch für Geschästischede. 1913
Richgasse 21 sch. a. 4-8.-28. m. Sub.,
3. St., per 1. Oft. Räh. 2. 1755
Rlarenthaler Str. 3 4 Bim. u. Seicke,
2. Stod, Gos. Glestr., Bod u. Bub.,
ouf 1. Ostober zu vermiesten.
Rleitstr. 8 4-Bim.-B. Räh. 1. St.
Rlovibositraße 11, B., berrichastliche
4-Bim.-Bohnung auf sofort oder
später. Räh. Bart. rechts. 1568
Rönnerstr. 5, 1, 4-Bim.-B. mit Bub.
auf sof. od. sp. Räh. 1 St.
zu verm. Räh. Both. bei Giller.
Rörnerstr. 5, 1, 4-Bim.-B. mit Bub.
auf sof. od. sp. Räh. 1 St. r. 1569
Rreibelitt. 5, Rilla, schöne Erdgesch.u. 2. Steck-4—5-8.-Bohn. sof. au
berm. Räh. Kreidelstraße 7. 1760
Langasse 24, 2, 4-8.-38., R., Speisefommer u. Bub. per sof. ob. 1. 10.

berm. Röh. Kreidelitraße 7. 1700

Langaste 24, 2, 4-8.-W. S. Speifefammer u. Zub. der fof. od. 1. 10.

Röh. Langaste 24, Outseich. 1921

Loreleding 6, B. st. 4-8.-W. 580 W.

Luxemburgstr. 2, 1, 4 Zim., Bades.,

Ball. 2 Wani., 2 Keller, fof. 1571

Martistraße 6, 3, am Martiplat,
ichone ger. 4-Zim.-Wohn. 3, 1. Ott.

au derm. Kein Oth. Röberes des
feldit im Kontor Rorig u. Cie.

Manersasse 8, 2, 4-Zim.-Wohnung
auf lofort oder später zu v. 1572

Moristr. 42, 2, fch. 4-Zim.-Wohnung,
Moristr. 42, 2, fch. 4-Zim.-Wohn.

Rerostraße 9 4 Zim. m. Zudeh. 1792

Rerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zudehär
zu derm. Köh. 2. Stod. 1350

Rerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zudehär
zu derm. Köh. 2. Stod. 1350

Rerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zudehär
zu derm. Köh. 2. Stod. 1350

Rerostraße 3, 2, 3-3. Balf., Grf., Odd,
el. 2, Gas. r. Zud., 1, 10. K. 1.

Riederwaldstraße 9, Batterre rechts

Rerofit. 38 4-3.-35., Balf., Erf., Bab., ef. 2., Gas., r. Zub., 1. 10. A. 1.
Riederwaldtraße 9., Batterre rechts
u. links, je eine 4. Zim. Bohnung
mit Audehde per 1. Oft. au derm.,
Räderes beim Hausmeister. 1758
Oranienkt. 54, 2. 4. Zim. Bohn. mit
Zub. der 1. Oft. A. B. L. 1345
Builtpuderistt. 4 8 zim. mit Rubeh.
fof. od. idäter zu dermieten. Mäh.
dei Schäfer.
B 8104
Rheing. Str. 6 4-3. B., 3 St. 1526
Kheingauer Str. 15, 2. St., 4 3., R.,
Bad usd., auf 1. Oftoder zu derm.
Räderes dei Hartmann.
Röderes dei Hartmann.
Rübeingauer Etraße 17, Bbb., schöne
4-8. B. der Oft. Käh. B. L. B8105
Rheinstraße 89, 2. St., 4 3. auf jof.
oder später zu derm. Räd. Laden.
Riebligt 16 4-3. Bohn. der Reuzeit entspr., dill. Räh. Batt. 1941
Rieblitraße 22, 1. Stod. Gre Ring.
jedone 4-8. Bohn., Gas. el. Lidk.
der 1. Oftoder zu derm.
Bad. das, Elestr., zu derm. 2023
Röderstraße 42 schöne 4-8. Brohn. mit Budeh. j. od. id. 1575
Röderstraße 42 schöne 4-8. Brohn. m.
Bad. Gas. Elestr., zu derm. 2030
Rüderstraße 42 schöne 4-8. Brohn. m.
Bad. Gas. Elestr., zu derm. 2040
Rüdesh. Str. 31, 2. St. sonn. 4-8 im.
Bohn. der schefte, zu derm. 2040
Rüdesh. Str. 31, 2. St. sonn. 4-8 im.
Bohn. der schefter zu derm. 2050.
Schiersteiner Str. 1 4-8 im. Bohn.,
2. St. hoch, auf jeht od. 1. Ostoder
au den. Räh. des u. 3. St. 1770
Schiersteiner Straße 9 herrichasstiliche
4-8 immer-Bohnung au dm. 1785
Schlichterheraße 13. Dockbart., schöne
4-8 immer-Bohnung au dm. 1785
Schlichterheraße 13. Dockbart., schöne

4-Simmer-Wohning au vm. 1785 Schlichterfiraße 13, Sochpart. schöne 4-S.-Wohn ver Oft. R. S. Et. 1579 Schwalbacher Str. 7 mod. 4-Sim.-Bohn, per iofort zu verm. B9156

Bohn. der iofort zu derm. Bollo Genvaldacher Straße 48, Gartenfeite, 4 Rimmer, 3. Stod, Erfer, Balton, Bad, Kohlenaufaug, Gas u. elettr. Licht u. fonit. Budehör iof. od. spät. Bu erfr. in 50, bei Weinecke. 1580 Schwalbacher Str. 57, 2. mod. 4-3.—B., Gas, Bad. el. L., Kietnachlaß. Ctiftfer. 19, Gtd. 1. 4-Bim. B., Gas, elettr. Licht u. Budeh der jot. od. später zu derm. Räh. Bat. 1581 Stiftfer. 20, 1, 4-3-B. jot. Näh. Lad. Bagemannitr. 21 belle Dackm., 4 R., billig zu d. Nah. bei Ochs, im Soc. Bagemannitraße 28, 1. Stod. schone 4-Bimmer-Bohnung mit Bad, Gas u. eleftr. Licht sofort zu derm. Näh. im "Tagblatt" Sons. Lang. ane 21. Schalterballe rechts. Bagemannitraße 28, 2. Stod. schone 4-Bimmer-Bohnung, Gas u. eleftr. Licht sofort zu derm. Näheres im Zagblatt" Sans. Langage 21. Schalterballe rechts.

Bagemannstr. 31, 1, 4 S. R., Sub., iofort ober später. Rab. daj. 1582 Beisstraße 4. Sochu., sch. 4-3. Wohn., Badegel., R. u. Sub. A. Rerotal 17. Bellringtr. 11 4-8.-23. m. 3b., 1. 10., gegenüb. Selenenttr., sonn. S. 1330

gegenüb. Selenenitz., sonn. 2. 1330
Bestenbüraße 1 icone 4-3. 280hn.,
freie Lage. zu bermieten. B8615
Bestenbüraße 7, 1. schone geräum.
4-8. Wohn. mit Lubeh. z. 1. Ott.
zu berm. Kein Sinterh. Räheres
Markstraße 6, bei Rörig u. Cie.
Bestenbüraße 11 schone 4-3 immerKohn., jonnige Lage, sofort zu bm.
Bielanbstr 4-4-3. W. 2 1. 1783
Vinkeler Str. 3, T. 4 Sim. m. Bub.
u. Zentraibeiz., p. 1. Ostober. 1840
Binkeler Str. 8 4 8. 1 R. Voh.
2 R. auf joiort ober später. 1885
Borsttraße 8 sch. 4-8 m. Wohn. B8110
Bietenving 3, L. schone 4-3. W. 243.

Schone 4-Rim. Wohn, mit Rubeh, auf 1. Oft. R. Worthitt, 14, Lab. 2019

#### 5 Bimmer.

Abetheibstraße 82 5-8, 98, s. o. spät. R. Sorn, Toph. Sir. 85. B7751 Abetstraße 1 5-Lim.-Wohn, Räh. im Spedifionsbureau. 1587 Albrechistraße 35, Idh. 1, 5 Zimmer, Küche usw. sofort ob. später. 1588 Bismardring 9, 1. Stod. 5 Zimmer per Oftober zu bermieten. B7618 Bismardring 9, 1. Stod. 5 Zimmer per Oftober zu bermieten. B7618 Bismardr. 25, 1 u. 2, 5-3, 28. m. 3b. a. 1. Oft. Rāb. b. Gaifer. B8112 Dambachtal 10, Rbh. I. Oberg., 5 Z., Bad. Warmwasser-Einr., Balfon u. Bud., auf fos. od. später. Rāb. bei E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 1590 Dosheimer Str. 10, 2. St., Wohn. b. 5 Zimmer nebit Zubehör zu berm. Dosheimer Str. 13 b. 8. Vs., Balf.

Doubeimer Str. 10, 2. St., Wohn. v.
5 Simmer nebit Zubehör zu verm.
Doubeimer Str. 13 5-8.-W., Ball., reich. Zub., 1. 10. W. Sth. B. 1850
Doubeimer Str. 18 5-8., m. berg., fof.
Doubeimer Str. 18 5-8., n. berg., fof.
Doubeimer Str. 18 5-8., n. berg., fof.
Doubeimer Str. 40, 1. herrich. 5-8.Wohn. mit Bad u. Zubeh., Cleftr
u. Gas mit größerem Rachlag auf
fofort ober ipater zu berm. B 8113
Emfer Straße 43, Bart., 5-8.-Wohn,
auf 1. Oftober, auch früher, zu
vermieten. Räheres dafelbit. 1910
Emfer Str. 52, 2, 5-8. m. reichl. 36.
fofort ober ipäter zu verm. 971
Erbacher Straße 3, 2, 5-8im. Wohn,
mit reichl Zubeh. zum 1. Oft. zu
verm. Räh. bafelbit Bart. F 374
Goetheftr. 15, 2. gr. 5-3.-W. m. 86.
fof. od. fd. zu verm. Räh.
Kaiser-Friederich-Ring 56. F 362
Gusting-Ariedrich-Ring 56. F 362
Gusting-Ariedrich-Ring 56. F 362
Gusting-Ariedrich-Ring 56. F 362
Cutt. der Ottober. Räh. B. 1535
Gelenenstraße 31. Eche Wellrichter.
2. St., ichone 5-81m. Bohn. für
aleich ob. später billig zu v. B2203
Gerberstraße 3, 1. schome 5-8.-Wohn.
mit Subeho zum 1. Oftober. 1815
Gerrugartenstr. 4, B., 5 Sim. Bohn.
mit Subeho zum 1. Oftober. 1815
Gerrugartenstr. 4, B., 5 Sim. u. Bub.
fosort. Räß. 2. Schod. 1597
Raiser-Ariedrich-Ring 30 sch. 5-8.Bohn., 1. St., soi. ob. spät. 1539

mit Subehör zum 1. Oftober. 1815
Derrngartenstr. 4, &., 5 8im. u. Bub.
fojort. Näh. 2. Stod.
Raiser-Ariedrich-Ming 30 sch. 5-8,.
Bohn., 1. St., 101. od. spot. 1529
Raiser-Briedr. Ning 33 herrschoftliche
best. u. Balluser Str. 3, 2, sowie
Brismarching 36, 1, Müller. B8151
Rarstraße 18 5 8im. u. Sub. sofort
ob. spater zu vm. Näh. Bart. 1600
Partitraße 37 schöne 5-8-B.. neu
berg. 780 M., S. 1. L. B8728
Rirchgase 5, 1, 5-Bim. Bohnung mit
Bubehör auf 1, Olt. zu vm. 1881
Rirchgase 29, 1, schöne 5-Bim. Bohnung
mit reichs. Außehör sofort zu verm.
Näh. Sausmeister Boch. 2071
Risstudistraße 11, 1. Cichge, berrich.
5-3. Bohn. m. Boh u. all. Aubeb.
sof. od. spat. Rab. Bart. r. 1602
Martitraße 75-Bim. Rabers. Nartiplater zu verm. Raheres Nartiplater zu zerm. Dost
Martitr. 12 5 8im. Riche, Speisel.,
1. Cft. Rah. Sbb. 2 r.

Martitr. 13, 2, 5 3im. u. Bub., auch
für Geschäftstweese zu berm. 2087
Martitr. 13, 2, 5 3im. u. Bub., auch
für Geschäftstweese zu berm. 2087
Martitr. 19. Ede Grabenstr. 1. Sel.,
2 unerwühlt. 5-Simmer-Bohn. 1603
Moribstraße 25, 2 Ctage, 5 schön,
6, Sim. B. u. Subeh. sogleich. 1607
Moribstraße 25, 2 Ctage, 5 schön,
7, eleich ob. spat. zusch, 5 8im.,
8illa Neuberg 2, Soodp. ob. 2. Stod,
gr. berrich, 5-S.-29. reichl. Bubeh.
5 sim. einschl. Babe., 1602
Rifslasstr. 20, 4, 6-Bim.-28. m. Bub.,
per al. ob. Pat. zu v. Breis 900 Mt.
Rah & God. Ruisenstr. 15, 1 1612

Rati Stoch, Lutjentit. 15, 1. 1612 Rifolasitr. 20, 4, 6-Sim.-B. m. Sub. per gl. ob. spät. zu v. Breis 900 Mt. Räh E. Roch, Lutjentit. 15, 1613 Rifolasitr. 24, 3, gr. 5-Sim.-Bohn. mit reichl. Subeb. zu vm. Anzus. von 10½—1 u. 3—6 libr. Räheres Gg. Abler, Rifolasitr. 24, B. 1427 Oranienstraße 33, 3 St., vollit. nub. berger 5-R. Bohn. mit reichl. Rub.

Oranienstraße 33, 3 St., vollst. neu herger, 5-3. Wohn, mit reichl. Jub. zu verm. Rah. Sib. Bart. 1460 Oranienstr. 45, 1, herrich. 5-3immer. Wohnung auf 1, 10, zu verm. 1614 Oranienstr. 50, Ede Goethein., 1, St., herrich. 5-3im. Edwohn. z. Breife von 1100 Mt., sof. od. haiter. 1615 Oranienstraße 60, 1 St., 5 Jim. mit all. Jubeh., Glas, elekt., Licht, auf 1. Oftober zu vm. Rah. daf. 1616 Shilippsbergstraße 29 5-8-W. sofori

1. Offober zu bm. Rah. baf. 1616 Philippsbergstraße 29 5-3-M. sofort ober spät. Näh. Beder, 2. Stod. Meingauer Straße 2 berrschaftliche 5-3-W. mit all. Jubeh. d. 1. Oft. Meingauer Str. 10 sonn., gr. 5-8im.-Wohn an ruh. Mieter zu dm. 1617 Meinstraße 47 5- u. 6-3.-Wohnung, ganz der Neuzeit entspr., auf sof. oder sp. zu d. N. Blumenlad. 1618 ober ib. an b. Sim. Wohn, nebil Rheinftraße 69 5-Rim. Wohn, nebil

Rheinstraße 69 5-Rim.-Rohn. nebit Zubehör im 2. Stod auf 1. Oft. 1915 zu bm. Anzul, 10.—1 borm., 3.—5 nachm. Rah. Rechtsanwalt Kalchau. Mortihitraße 10, 1. 1986 Rheinstraße 70, Erdgeschoft, beitebend aus 5 Jim., als Wohnung und Buro besonders greignet, sosort oder später zu berm. Räh. Kaiser-Kriedrich-King 56. F362 Abeinstraße 94, 1. St., 5-8.-Bohn. auf sosort oder später zu bermieten. Web. Wörthitraße 12, 1 St. 1620 Mheinstraße 111, Bart., 5-Zimmer-Wohn, Küche, Bad. 2 Mans., zwei Keller usw., zum 1. Ostober. B0155

Ring, 1. St., 5 & u. all. Zub. 2000 Rieblftraße 19 5-8.-B. su auherit bill Preis ver 1. Oft. Räh. 3 r. Röberftr. 40, 1. St., 5 &. Zub., Boll., gl. ob. spät zu v. Räh. 2. St. 1621 Rübesheimer Str. 23, 2, 5—6-81m., Bohn. 5. 1. Oft. Räh. B. 1. 1325 Rübesh. Str. 29, 2, berich. 5-3.-B., fof. ed. spät. Räh. vallebit. B 8109 Rübesheimer Straße 31. 1. Sonnen. hof. ed. hat. Nah. dajeldit. B 8109
Ribesheimer Straße 31, 1, Sonnenfeite, berrich, 5-8-92, Oft. 1819
Ribesh. Str. 33, Sp., 5 S. u. 85. 2012
Scheffelftr. 1, Ede Kaifer-fr.-Ring,
ift in herrich. Daufe die 1. Eiage,
5 Sim. mit reichl. Zubehör, auf
gleich oder später du bermieten.
Außeres daielbit Bart. 1622

Schulberg 6, Sochwart., 5 8, u. Bub.
per 1. Oftober zu vermieten, Rab.
Schulberg 8, Bart. rechts. 1899
Schulgaffe 6 5-8.-28. (b. Bohn-Dent.
bewohnt) zu b. Rah. im Lab. 2006 betvobnt) zu v. Nach. im Lab. 2006
Schwalbader Straße 9, 3. Stock,
5-8.-28. u. Sub auf 1. Oft N. doi. Doi rechts u. Bismardt. 8. Ooch.
Seerobenstraße 12, 2. ichöne neuhera.
5-3.-Wohn. mit Sub. sof. od. soch.
zu verm. Näh. Bulowitt. 1. 2048
Stiftste. 20, 1. 5-8.-28. jof. Näh. Lad.
Taunusstr. 77, Gih., 5 Sim., Bad re.
jofort od. ipät. zu vermieten. 1629
Webergasse 8 Arzi-Wohn. von 5. S.,
Nüche u. Zubch. sof. od. spät. Alles
Nah. dos. u. Barkitraße 10. 1780
Weibenburgstr. 5 ich. 5-8.-28. N. Ar. 3.
Wellrivstr. 3, B., ich. 5-8.-28. m. 3h.
1. Oft. N. dos. od. Nheinitt. 119, 1.
Wielandstr. 5, 1. 5 Sim., Lüche, Bad.
Zentralbeig., sof. oder spät. 1631

Bentralbeig, jof. oder joat. 1631
Bietandstraße 14 hochberrich. 5-8.Bohn. mit Barmwonfer-Heigung
n. Berforg, mit Rietnachlaß der
fofort zu bermieten. Räh. daselbit
oder Witelandstraße 13. K. I. 2040
Wilhelminenstr. 37 (Billa), n. Bald,
practiv. 5-8.-B., Sp. f., 1. u. 2. f.,
R. Bierk. Str. 7. T. 1021. 1632
Rleine Bilhelmstraße 3. 3. Stod, 5
bis 7 Zim., Bolfon, Bab, Rücke u.
Bubehör der 1, 10. R. das. K. 1956.
Berthstraße 9. an Rheimitt., Bort.

Rubehör per 1, 10. A. bof. A. 1956 Wörthstraße 9, an Rheinstr... Bart... 5-3im. Wohn. Rah. 1 St. 1539 Wörthstraße 17, 1, 5-3im. Wohn. fof. ober ipäter. Rah. Laben. F383 Schöne 5-3immer. Bohnung, 1. Stod, mit Garten. Bad. eleftr. Licht, für 500 Marf zu bermieben. Näheres Aarstraße 11, Dohn im T. Schöne sonnige 5-3im. Bohn. mit Lubehör auf 1. Oft. Preis 720 Wf. Näh Gustab-Abolfitr. 1, 1 L. 1633

#### 6 Bimmer.

Abelheiditrasse 45 (Sübseite), 1. St. 6 &., Bass. Bab n., sof. o. sp. 1637
Abelheibstr. 56, 1. u. 2. Et., 6. Bint.
Abelheibstr. 56, 1. u. 2. Et., 6. Bint.
Abelheibstr. 56, 1. u. 2. Et., 6. Bint.
Abelsasse 26, 1. u. 2. St. 6 fd. 8.,
gr. Basson, reich Subsch. sofort
od. spät. zu bm. Räh 2. St. 1322
Abelsstraße 8 6 Bint. Abb. Erdgesch.
sof. od. spät. (Venges, 6th.) 1689
An der Mingtirche 6 berrich Veden.

Abelfstraße & C. (Wenges, Oth.) 1689
fof. od. spat. (Wenges, Oth.) 1689
An der Ringstraße 6 herrsch. Wohn.
don 6 Sim. u. Zub. per 1. Ottober
preistwert zu derm. Angusch. 12
dis 2 Uhr. Räh. 1. Stod. 2027
Bahnhofstr. 6, 1. Et., 6-3.-28. m. Erf.
u. gr. Badezim. nebst reichem Zub.,
für Konfeltionsgesch. geeignet, sof.
oder später zu derm. Rah. Bürd
oder später zu derm. Rah.

ober fpater zu berm. Rab. L. Frante, Bilbelmitraße 28

L. Franke, Wilhelmitraße 28.
Bismardr. 20 ich. 6-Jim.-Wohn. lof.
ob. ip.; cl. Licht u. Gas. B 8118
Dembachtal 47, 1 Ct., 6 Sim. nebit
Frontsp.-Sim. u. Sub. auf 1. Oft.
3u vm. Angul. v. 11—12 u. 3—6.
Rah. Geisbergitt. 4, Werz. 1974
Debheimer Str. 58, V., nahe Kaifer.
Friedrich-King, hertschaftl. 6-Sim.Wohn. mit reicht. Subeh. z. 1. Oft.
3u vm. Räh. Rheinftr. 106, 2. 1834
Genfer Strake 29 f. Lim. Bohn. mit Emfer Strafe 39 6-8im.-28obn. mit

Emfer Straße 39 6.Zim. Wohn. mit Garten billig zu bermieten. Derrngartenftr. 15, 1, 6 Z. r. Zub., iofort ob. ipater. Räh. Bart. 1643 Raifer-Fr. Ming 60, 3, berrich. 6-3.-W. iofort ob. ipater. Räh. 2 f. u. Rubebbeimer Str. 29, 2 r. B8119 Raifer-Friedrich-Ring 64, 2, 6 Zim. u. Zubebor. Räh. Bart. 1871 Knifer-Friedrich-Ning 69 Sochwart.-Wohn., 6 Zim., 2 Balt., 2 Ranf., 2 Kell., 1. Oft. Räh. Sout. 1644 Richasse 42 6-Rim.-Wohn. m. Bab, eleftr. Licht u. fonst. Zubehör zu

eleftr. Licht u. fonft. Bubehor gu bermieten. Ernft Reufer, 1588

bermieten. Ernit Reufer. 1588

2angaste 10, 2 St., 6. od. 8.8im.-B., Gefchrits-Etage. Räh. Korf.-Gefch.

Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 3., Warmwosserheis., f. Arat. Anwolf. Bureans geeign., i. o. sp. su bm. Räheres. auch betr. Besüchtigung. Revotal 10. Hocher Charl. 6-8.-B. mit reichl. Aubehör sofort au berm. Räh. Taunustroße 33/35. Laden. Luisenstraße 24 moderne 6-Kim.-B. Mäh. Daselbst Tapetengeschäft. 1647

Moribstr. 31, 3, sch. Behn., 6 Zim., Bad., Balson, reichl. Bubehör. auf sofort oder sie bern. Käh. im Kontor J. Rapp baselbst. 1648

Moribstr. 35, 2. u. 3, St., ich. 6-3.-Bedunngen preism. auf sof. su bm. Räh bansbesiber-Berein. Fom. Räh Sansbesiber-Berein. Fom. Räh Sansbesiber-Berein.

Rein Hi. Rab. L'eamenit. 44, 1.
Theinfte. 72 berrich. 6-8.-W. Speifel.
Bad. 2 Mib., Gas. el. Licht. auf
fof. oder fpät. su v. Räd. V. 1649
Rübesbeimer Str. 14, 2, ich. berrich.
G-Zim.-LSohn. mit allem Zubehör (Verfonenaufaug) fof. od. ipater zu
berm. Räb. Bart. links. 1650

Rübesh. Str. 15. Erba., 6-8.-93. foi. ob. fp. R. Raii. Fr. Ring 56. F296 Schlichterstraße 14 ift wegzugsh. mit Breisermäß, eine 6-Zim.-B. m. r. Zubch. s. 1. Oft. s. v. Nah. das. B. Schwald. Str. 57, 3, ich. 6-8.-B. m. hohem Preimachlag. Rah. 2 r. Begemannstraße 28, 1. Stock. ichöne 6-Bimmer-Mohnung mit Bab, Gas n. eleftr. Licht fofort zu vermicten. Käh. im "Tagblati" Hand. Lang-gafie 21, Schalterhalle rechis.

Mr. 343.

gotie 21, Scholterhalle rechts.
Bielanbstraße 2, 2. Et., herrichaftl.
6. Lim. Wohn. iof. ob. ipater. Rah.
Rifolositraße 39, Bart. r. 1973
Bielanbstraße 19 hochberrichaftliche
6. Lim. Wohning mit Wohndiele,
Lim. Wohning mit Wohndiele,
3. utralbeis. Barmwollerberf. 1851
Bilbelminenstr. 8 berrich. 6. Zim. 28.
1. Et., Oft. Rah. 4. Et. 1652
6-7 Lim., Kide, Bah. Speiselammer
n. Lubeh... eleftr. Licht, Zentralbeigung, Anstaug, fof. su bm. Rah.
Tannusstr. 13, 1, bei daas. 1653

#### 7 Simmer.

Mbalisallee 32, Bort. ob. 2. Et., herrichaftl. 7—8-Sim. Bobn. auf aleich od. höfter zu vm. Näh. Bart. 2060.
Mbaliftraße 10, 1. Et., 7 Sim. auf 1. Oft. 3u verm. Räh. Bart. 1654.
Tambachtal 20 7—10 S. s. Oft. 1845.
Friedrichftraße 9 ift der 2. u. 3. Stod, 7 Sim., Bod, Glas, eleftr. Licht u. reich. Rubeh., auf iofort ob. 1. Oft. zu vm. Räh. defeldit 3. Stod, bon 9—1 vorm. u. 3—8 nachm. 1797.
Gerichtsfir. 3, 2. 7-8.—B., Bad, Ball., Gas, eleftr. Licht, in vm. Räh. defeldit 3. Stod, bon 9—1 vorm. u. 3—8 nachm. 1797.
Gerichtsfir. 3, 2. 7-8.—B., Bad, Ball., Gas, eleftr. Licht, foi. zu vm. 1454.
Rifolastraße 15, 2. Et., 7 S., Bub., berrich. einger., sum 1. Oft. zu v. Belicht. 11—1, 4—6. Räh. daf. ob. Mbelbeiditraße 28, 1. Büro.
Mbeinftraße 105 find 7-Simmer-Bohnungen zu vermieten. Zu

28chnungen zu vermieten. Bu erfragen im 3. Stod. 1874 Schwalbacher Straße 36, Alleefeite. 7-Bim. Bohn., ichon u. hell, große Raume, 1. Etoge, allf. frei. Bor-garten, eb. eleftr. Licht, fofort. 1656

#### 8 Bimmer und mehr.

Taunusftr. 55, 2. Et., 8 Sim., Ruche, Gos, Glefer., Aufaug, Balfons u. Gas, Glefir., Aufgug, Baltons u. reichl. Sub. fof. od. fpater. B 8120

#### Laben und Geichaftstäume.

Ablerftr. 38 ff. Laben, langt. Frifeur-Moletter, 38 il. Embel, inder 31 berm. Modifir. 1 große Geickäfist. 10f. 1659 Molifir. 10 Arbeitst., Bur. 12. 31 u. Abolffir. 10 Arbeitst., Bur. 1c. zu b.
Albrechtiftr. 10 Lod. m. od. o. Woodn.,
auch als Lagerr., Buvo od. Werth.
Albrechtiftr. 34, Edl. m. 8-8-W. bill.
Bababofftraße 8 gr. hell. Burroraum
jof. od. ibut. Rod. bei Leber. 1664
Sertramstraße 20 Werfft. zu b. 1745
Blücherstr. 19 Laben mit 2-ZimmerWoodn. sofort oder 1. Oft. zu berm.
Laben Al. Burgstraße 10 ab 1. Oft.
zu bermieren. Raheres Kleine
Burgstraße 7. 2062
Daubeimer Str. 61 ich. hob. Laben m.

gu bermieten. Raheres Meine Pungitraße 7. 2062
Dobheimer Str. 61 ich. hoh. Laben m. gr. Labenz., auch i. Schubgeichäft greign., zu b. Rah. 1 lks. B 8121
Dobheimer Str. 61 Werfit. o. Bagerr. Tohheimer Str. 61 Werfit. o. Bagerr. Tohheimer Str. 62 Werfit. Dobheimer Str. 83 Werfit. F296
Lobheimer Str. 83 Werfit. F296
Lobheimer Str. 83 Werfit. F296
Lobheimer Str. 14, langi. Friigurlah., a. Lagerr. i. Adhere 10 Laben. init ober ohne 2.8. Wohn., iofort ober ipater zu b. A. 2. St. I. 2033
(Altviller Str. 14, langi. Friigurlah., a. Lagerr. i. Adhere I. Lagerramm.
Göbenür. 5 Laben i. Rolonialbaaren.
Göbenür. 5 Laben i. Rolonialbaaren.
Göbenür. 5 helle Werfit. 80 Lintr.
Sellmundür. 42 Lad. m. od. a. Wohn., a. als Lag. od. 3. Mödeleinüt. R. 1.
Leilmundüraße 43/45 Läben b. 1721
Raif. Fr. Ring 78 Bur. Raume. 1251
Langgaße 4. Sinterh. als Werfitätte od. zum Röbeleinitellen.

Du erfregen bei Lugenhöße. 1671
Marfiftraße 17 Laben fof. zu berm.

od. dim Wodeiemstehen.

Marftstraße 17 Laden soft, au berm.

Bu ersrogen bei Lugenbühl. 1672
Marftstr. 22 ist e. Lad. m. od. o. W. su
berm. Räb. daselbit oder Kifolasitraße 41, bei Meier. 1673
Mauritiusstraße 5 Laden mit Lim.
ber sofort oder später billig au
berm. Räß. im Tapetengesch. 1837
Wideskern 13 Laden preißig. B8170

Michelsberg 13 Baben preisw. B8170 Reffelbefftraße 20 belle Werfjt. mit eleftr. Kraft, strfa 100 Omtr.

Dranienstraße 48 Laben mit iconem Reller fofort gu bermieten. F 352 Laben Rauenibaler Gtr. 10, fconer aben Nauenihaler Sir. in. aroher Loder und Aroher Laben mit groß. Keller un. Wohnung ver 1. 10. sehr bill., seith. Butter., Eierhbl., eignet sich für jedes Geschäft. Aaberes daselbst wittellen bei Kech, Bart. B 8327 Bohnung der 1. 10. sehr dill., seith. Butter. Eierhol., eignet sich für jedes Geschäft. Aäheres daselds Wittelbau. dei Koch. Vant. B8327 Rheinstraße 56 Laden mit Nedenstraum für sofort oder später zu dm. Räb. gebenan im Edladen. 1969 Rheinstr. 70. dib., als Lager, Atelier od. Wersti., ed. m. 2-3-38. Küche, kell. N. Kail.-Kr.-Ring 56, B. F296 Laden Möderstr. 47, an der Zaumussitraße, auf gleich od. spät. dill. 1775 Römerberg 27, Bässeret, Laden mit schwalbacher Eiraße 21 Laden mit Simmer der sofort zu derm. 1821.

Schwalbacher Straße 21 Laden mit Simmer per sofort zu verm. 1679 Schwalbacher Str. 23 Laden, mit u. obne Kodn., bill. zu von. Käh. K. Zaunuskraße 55 Laden mit Wohn. (Entresel), 5 Zim., Kücke u. reichl. Auserbör zu vermieten. B 8123 Wagemannkraße 28, 1. Stock, sweit leere Zimmer mit eleste. Licht als Britos od. Lagerräume zu verm. Käh im "Zachseit" Haus, Lang-gasse 21. Schalterballe rechts.

ngie 21. Schalterballe rechts. Bagemannftrafie 31 1 Laben fof, au bm. Rab. R.-Friedr.-R. 74, B. 1682 Ballufer Str. 9 belle Werfit. B 8124 Bebergaffe 25 ift ber 1. St., für Ge-ichäftszwerte zum 1. Jen. 1916 zu verm. Rab im 2. Stock. 2003 Bebergaffe 46 Laben nt. Labeng, fof. ob. ipat. Rab. Ligarrengeich, 1684 Hortifte, 7 Lager o. Werfit. u. Biert.

(Fortfegung auf Seite 9)

# Bermietungen

(Fortschung bon Geite 8.)

Laben und Gefchafisraume.

Porffir, 13 Lagerr, z. Einft, b. Nöb. Zimmermannftr, 10 Wiffi., ca. 50 gm. Laben mit Wohnung zum 1. Offober zu verm. Bismaxdring 23. 198300 Geichäftsraum, in welchem mehrere Jahre eine Herrenichneiberei be-trieben wurde, sofort zu bermieben Longgaffe 39, 1. Käheres Kirch-gahner, Langgaffe 42. 2051 Laben u. 2-8im.-Wohn. auf 1. Oft. billig zu bermieten. Raberes Walcomitrage 5. B 8127

#### Billen und Saufer,

Das Daus Dotheimer Str. 21, Gde Sellmundftr., enth. 8—10 Zim. u. Zubeh., ift zum 1. Oktober zu bna. Rät. nebenan, Sellmundftraße 1.

#### Bohnungen ohne Simmerangabe.

Lubwigftraße 1 Wohnungen zu bm. Wagemannftraße 16 ffeine Wohnung billig su verm. Räh im Laden. Wattmühlstraße 32, Rif. Rapp, fleine frdl. Wohn, für einz. Dame ob. st. Familie ver gleich ob. später. 1836

#### Muswärtige Wohnungen.

Jägerftr. 15 2 Jim. u. Rüche, fowie fc). Frontsp., 2 Jim. u. Kliche, sof. zu berm. Rab. Aheinstr. 62, Buro. Bierffabter Döhe 26, Gartenhausch, 3 lietne J. u. Kinde auf fofort ob. ipater au rubige Leute zu berm. Bierftabter Döhe, Warteftraße 3, 2. Jim. Artiv. Bohn., Gas, eleftr. Licht, in Billa II zu berm. Bierstabter Sobe 58 2 schöne Fin. 28. auf 1. Oft. zu v. Rah. 1. Stod. Bierstabt, Brivatstr. 2, Eing. Wies-badener Str., ich. 4-3. 28., m. 8b., 1. St., gleich ob. spat. Br. 350 Mf.

Dotheim, Briedrichftraße 4, 1, neues Saus, 4 Jim., Kücke, Mani., swei Balf., reichl. Zubeb., Gas, Elettr., Ekas-Babe-Cinricht., Garten, fofort au bm. Ermäßigter Breis 480 M.

Schönbergfir. 2 in Dobbeim. Wiesb. Gemark. Gr., Mi. B., 2 S. u. R., Epcifel., Gas u. Rlof. i. A., 16 Mr. Esnuenberg, Abolffir. 5, 2 S. u. R. Nab. Gemeinbergdin, Traubt. F373

Sonnenberg, Abolfstraße 9, 6-3im. Abohn. auf 1. Oft. u. 5-3im. Wohn. fof. od. spat. zu vin. Nah. Schwaf-bacher Str. 43, 3, Wiesbaden. 1888

Sonnenberg, Bergitt. 1, ift 2-8im. Wohn., Frontsp., mit Kalf. u. Gas an einzelne Dame zu Ofiober zu berm. Besichtigung 2-4 Uhr.

Connenberg, Gartenfir. 9, 27p.-28. p. 1. Oft. R. Connenberg, Abelfitr. 7. Sonnenberg, Rapellenftr. 19, fcone Frontip. Bohn., 3 Bim., per fofort. Sonnenberg, Blatter Straße 42, 2×2-Zim Bohnung billig zu bn. Sonnenberg, Rambach. Str. 68, neuh. Bohn., Gas, Baffer, 2–4 8. 1880

Sonnenberg, Biesbabener Str. 102,
1. Stod, berrichaftl. 4-Zim. Boh.,
Bob, reichl. Zubehör, Gas, elekt.
Licht, auf fofort ob. ipater, fowie
Giebel Bohnung. 3 Bim., Rucke, an
finderl. Rieter auf fofort preiswert
zu berm. Röberes bafelbit.

Sonnenberg, Billenfolonie Bilbelms. höhe (Haus Graver Stein), schöne Frontspie-Wohnung, 2 ar. Zim. u. R., mit Jubeh., per 1. Oftober an ruh. Leufe su b. Näh. Sommen-berg, Kaiser-Friedrichsir. 6. 1941

Wiesbadener Tagblatt.

Abelheibftraße 28, Frib., fcon m. Abelheibstraße 28, Frib., schön m. J. Abelheibstraße 10 möbl. Zim. au verm. Abelfseiler 3, G., m. W.z. Echlfs. (30), Albrechtett. 23, 2, schön möbl. Zim. Albrechtett. 23, 2, schön möbl. Zim. Albrechtett. 25, 1, gr. veb. m. Balfs., rub. Kamilie, evt. 2 Zim., zu vm. Albrechtett. 25 gr. schöne mbl. Mani. Albrechtett. 25 gr. schöne mbl. Mani. Mibrechtett. 25 gr. schöne mbl. Mani. Albrechtett. 30, B., m. S., sep. Eing. Arnbestraße 8, B., jch. möbl. Mani. L. Frantip.-3., schr preiswert.

u. Frontip. I., iche preiswert.

Sertramstr. 20, E. r., ichön m. S. b.

Sismardr. 33, 2 I., ich. mbl. 3. bill.

Bismardring 42, 2 I., ich. m. jep. S.

Bleichstr. 5, 3, m. Sim., 1 u. 2 Bett.

Bleichstr. 25, 1, möbl. Zimmer billig.

Bleichstr. 32, 1, m. S. mit Fenf. bill.

Blückerstraße 3, 1 l., icp. Zimmer

mit Schreibtich billig zu berm.

Blückerstr. 26, E. I r., mbl. 8., 4 Ml.

Dobheimer Str. 31, 3 l., ich. m. 3. fr.

Kaulbrunnenstr. 6, 1. ichön möbl. 3.

Fausbrunnenstr. 12, 1 r., cf. m. S. f.

Kriebrichstr. 41 2 j. m. 8., 1 u. 2 M.

Ariebrichstr. 57, 2 l., ichön möbl. Zim.

Sellmundstraße 36, 1, ichön möbl. Bellmunbftrage 36, 1, fcbon mobil

Defimunbitraße 36, 1, jchön möbl. jedar. Zimmer zu bermieten.
Derberür. 11, Sth. B., frol. m. Z. b. Dermannstr. 1, 2, jch. mbl. Z., fed. E. Dermannstr. 15, Z., m. Z., jcp. E. Dermannstraße 19, Bart. u. 1 Ar., ar. ichon möbl. Zim. jof. zu berm. Derrngartenstr. 19, B., frol. mbl. Z. Raifer-Friedr.-Ring 20, Z., mbl. Z. Raifer-Friedr.-Ring 20, Z., mbl. Z. Raifer-Friedr.-Ring 20, Z., mbl. Z. Raifer-Ziehr. Ager, Woch, u. Monaie. Raifer. 32, Z., z., möbl. Bin. 1 u. 2 Vetien, Ager, Boch. u. Monaie. Raifer. 32, z., aut m. Zim., ed. Bens. Rörnerstraße 4, Mib. Z., möbl. Zim. für Z. M., bie Woche zu berm.

Lehrstr. 1, 1 r., K. u. Log. 10 Mf. w. Widelsberg 15, 3 lfs., ich m. Zim. Morivitr. 5, 1, möbl. 3. an Dauerm. Rengasse 5, 1 r., möbl. 3. an Dauerm. Rengasse 8, 1. möbl. 3im. zu v. Rifolasstraße 8, 1. möbl. 3im. zu v. Rifolasstraße 34. Gartenh B. rechts, mödlierte Zimmer zu vermieten. Röderftraße 7 möbl. Rans. zu verm. Schulberg 13, Spt., gut m. 3. bill. Wellrisstr. 6, 2. möbl. Zimmer billig. Wellrisstr. 6, 2. möbl. Zimmer billig. Wellrisstr. 6, 2. möbl. Zimmer billig. Bellrisstraße 50, 1 r., schon möbl. Zim. mit 1 od. 2 B., ev. m. Mavier. Weitenbitr. 5, 3, schon möbl. 3. bill. Winteler Str. 3, 2 r., gr. hell. m. 8. Zimmermannstr. 6, D. B. L., mbl. 8. Gr. Frontsp. Mans.; möbl. ober leer, Mussicht a. d. Blab. Martiftr. 6, 1.

#### Leere Bimmer, Manfarben oc.

Abelheibitt. 63 f. Mant. an ruh. drl. od. 3. Novbel-Ginfiell. Nah. 1 St. Mibrechtitt. 25, 1. Manf. an anit. B. dellmunditt. 34, 1. fcd. Mf. m. S., 28. Oerrngartenitt. 12 1—2 f. Zim., doc. eine I. Manf. fof. Anzuf. 3—3 Uhr. Rahnstraße 36 Krontip.—8. Rah. 2 r. Rarifit. 32 gr. Noum f. Nobeleinitell. Riarenth. Str. 3 B.-8. s. Mödeleinitell. Riarenth. Str. 3 B.-8. s. Mödeleinitell. Rörneritt. 6 gr. f. Wij. zu d. R. Burf. 2 christaße 15, 1. leere Manf. zu dm. Moristit. 64 gr. Kip.-8. Baff., Gas. Riederwalditt. 8 i. Soutertain-Bin. Riederwalditt. 1 B.-8. s. Mödeleinit. Oranienitt. 49, 1. Wid., leer od. mbl. Manenthaler Str. 18 Näume f. Mödeleinit. Oranienitt. 49, 1. Wid., leer od. mbl. Momenthaler Str. 18 Näume f. Mödeleinit. Drahienitt. 11, B. S. s. 1 fcd. gr. Sim., der 1. Unguit zu berm. B 153. Secrobenstraße 3, 3 linfs, Ffb.-Sim, Beilftt. 19 1 Wid., m. 28, n. Rochgel. Bestenbstr. 19, 1, gr. Wid. mit derd. Abelheibstr. 63 f. Marrs. an od. 3. Möbel-Ginstell. Re

Reller, Remifen, Stallungen sc.

Dobheimer Str. 172 Stall. u. Futter-taum (Scheame) für 5—8 Werde, dasu gehörige Wohn, sof. od. spät. Rab. S. Dörr, Friedruchitt. 55. 2077 Gleonorenftr. 4 Stall. u. Remife, mit od. ohne Wohnung, gum Oft. Rat Wohn. Biro Gellwig, Luifenfir. 15 Abeinfir, 50 Stall., Rem., Lag. 1483

Schierkeiner Strafe 27 schöne Auto-Garage fehr preisw. f. fof. zu vm. Räh. dortf. dei Auer, Part. P852 Weitenbstrafte 4 Stallung für 1 bis 2 Pferde. Räh. 1 f. 1917 Stall f. 2 Pf. Bertramstr. 20. 1942

Stall mit groß. Keller und 2- ober 8-8im.-Wohn p. fof. ob. fpat. a. b. Dotheimer Str. 98, B. 2 r. 1604 Beinkeller zu v. Oranienftr. 6. 1944

# Mietgejuche

1. Zimmer-Wohnung, Küche u. Klosett im Abschluß, b. einz. Herrn sof. od. spät. in best. Hause ges. Off. m. Preisang. u. T. 310 Lagbi.-Berl

Suche 1 ober 2 Zimmer u. Küche, möbliert. Off. mit Breis u. L. 316 an den Tagbl.-Berlag

2-8im.-Wohnung v. Beamten mit 1 Kind, Breis bis 360 ML, sit micten gesucht. Offerten u. B. 309 an den Tagbl.-Berlag.

Alleinstehenbe Dame sucht per I. Oft. ichone 2-8.-Wohn., in gutem Saufe. Off. u. 29. 313 an den Tagbt-Berlag.

fucht fleinen Laben mit 1—2-Zim.-Bohn, für Zigarven-Geschäft. Off. mit Breis unter P. 319 an den

# Bermietungen

2 Simmer.

Adelheidftr. 38, P., beff. 2-3-8.-29. m. Borg., a. für Buro geeignet, mit Lagerfell. gu v, Enifenfit. 46 ichone 2-8im. Bobu. mit Seis. s. 1. Ott.

Cuifenftt. 46 herrid. 33.-290hn. Dilla, Walfmühlftr. 48, hocheteg. 3-Sim. -Bohn. mit Bubeh., gr. Beranda, Bentrasbeig., an nur ruh. Rieter auf 1. Oktober. 1764

Wielandftr. 14, 1, hocht. 8-Sim. Bohn. mit Deigung u. Barmin. Berf. auf 1. 10. Rah. daf. od. Biefandirr. 13, Bart. I. 1928

4 Simmer.

Adolfsallee 11, Gth. fc. geräum, 4-8.-29., 1. Ct., fepar., nen berger. Rab. Saudmftr. 1695

Raifer-Friedrich-Ring 43, 1 t., fcone 4. Sim. Bobn., Ball., Bab, Gas, 4. Sim. Bohn., Ball., Bad., Gas, Glefte., 2 Manf., 2 Keller, a. 1. Ott. ev. 15. Aug. breisw. su vm. Näh. daf. od. Göbenstraße 5. Bart. f. Rlopstocktr. 1, 3. Et.,

4-8.-Bahn, fofort an verm. Bah. (Butenbergplat) 3, Barterre. 2062 Miederwaldstraße 210. 7, 2,

Gübi. b. Kailer-Kriedrich-Ring.
zwei dochberrickestlicke 4-LimmerBedmungen, Barkeit u. LinoleumBel. Speifezimmer mit Linfrustasociel, Erfer, Ballon, Borgarten,
Bad. elefte. Licht und Gas preiswert für sofort beziv. zum 1. Oft.
b. J. zu berm. Anzusehen bon
10—12 Uhr beziv. nachmittags
von 3—5 Uhr. Läch beim Sausmeister Wiederich dort oder Raurittussitrage 7, Barterre. F358

Schwalbacher Strafe 3,

Et., swei mod. 4-Sim.-Bohnungen mit Baff., Bab, eleftr. Licht, auf 1. Oft. zu bern. Räh, im Saufe felbit beun Sausmeister ob. neben-an Mheinstr. 59, 1, Ahmus. 2034 Tanunsftraße 32

fcone 4.8im .- Bohnung au vermiet, Rah. Rr. 34, Ronbitorei. 1606 Bietenring 13, 3 Its., in fconer freier Lage, 4-Bim. Bobn., 1. Oft. gu vm. Angui. 1-3. 1795

Wehnung von 4 3imm. mit Bubebor Rleine Burgftr. 9 (früher lange Beit bon einem Argt benutt) auf 1. Oftober gu

Derrichafti. 4-Sim. Bobnung, neu bergerichtet, sum 1. Oft. bu verm. Dobbeimer Strafe 28, 2. Staff.

Wohn. v. 4 3imm., 1. St., in berrichaftl. Saufe, Chenten-borfftr. 1, a. 1. Oft. gu vm. 1697

5 Bimmee.

Schenkendorfftrage 6, 1. Stod. berrich. 5-8. Bobn., fof. ob. 1. Oft. 81 bm. Rof. baf. &. 1891 Dainerweg 10, Etagen-Billa, ruhige, vornehme Aurlage, nabe Aurhaus u. Wilhelmftr., 2. Stod ob. Doch-part., 3. 1. Oft. 5 Sim., 1 Babes., großer Balfon, Maniarb., Garten-benub., Cas., cleftr., Licht. Räberes Dochpart., 10—12, 3—534 Uhr.

Kaifer-Friedr.-Ring 47, fipt., eleg. praft. 5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör in feinem Saufe mit Bor- u. Sintergarten an ruh. Leute p. Off. s. b. Breis 1400 Mf. Räh. L. Stod, Lehmann. 1433

Lauggaffe 28, Scheres 3. Stod. 1858

Mainzer Str. 28, Billa, 5 Bim., 2 Manf., 2 Rell., Balfon, Speife-Mufs., Bab. Gas u. eleftr. 2., Gartenbenut. Rab. 1. Sted. 1606

5=Bim.=Wohnung mit Etagen-Zentralheis.. Luifen-plat 4, 2, 5. 1. Oft. 15 5u ver-mieten. Räh. Baubüro Seh. Luifenblat 1.

6 Simmer.

Aldelheidstraße 88,

Edhaus, frei gelegen, 1. St., schöne 6. Jim. Bohn., 2 gr. Bell., mit reichl. Lubch., elektr. Licht usw., auf 1. Oftober. Näh. baselhit u. Luisenstraße 19.

Frang-Abtftrage 6, 1. St., 5 große, 1 Meinered gimmer mit reichlichem Bubehor auf gleich ober fpater gu vermieten. Carl Finger, herrnmühle.

Langgaffe 30, Ede Römertor, 6-Sim., Bohnung mit Zubehör, Sentrel-heigung, eleftr. Licht, ber 1. Oft. gu berm. Nah. 3. Stod. 1857 Schwalb. Str. 47, 1, ich. 6-3.-23., bish. Dentift, Oft. R. Langewand. 1842

2. Ctod, cleg. 6-3im.-28ohn, mit viel Beigelaß, Balton, Erfer, jofort zu vermieten. Raberes bajelbft nur

In 2=Familien=Billa Biebrider Etrage 29,

ift bie 1. Etage, enth. 6 Simmer, Bad, Küche, fowie Frembens und Mädchengimmer, mit Sentralbeig, alles ber Rengeig entsprechend, per 1. Oft. 1915 au vermieten. Rah, baselbst im Hochparterre. 1482

In 2-Gtagen-Billa bereichaftl. neu-zeitliche große 6-Bim.-Bohnung, mit Bentralheigung ju bm. Alles Rabere Biesbabener Strafe 77, 1, Sonnenberg, Salteft. Tennelbach.

7 Bimmer.

Dranienftraße 15, 2,

obe 7-Bimmer-Bobnung, mit reichlichem Subchör, umftündehalb. zum 1. Oftober billig zu bermiet. Räheres Gartenbaus 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Uhr. F530

Schiersteiner Straße 3

ift ber 1. Stod, beitebenb aus 7 8im. n. Subebor, jum 1. Offober au b. R. R. Friedrich-Ring 56, B. F362

Tannustrage 34,

1. Sind, 7 Simmer und Bubehor per 1. Oft. gu bm. Rob. 2. St. Bilb. Abler. Angeleb. 11—1 Uhr. 1801 Wilhelmftr. 40, 1. Stod,

hochherrichaftl. 7-Zimmer-Bohnung mit reichl. Zubehör, Bab, Balton Perjonenaufzug, Gaß, eieftr. Licht lofort ober ipäter zu vermieten. Räberes bajelöft bei Weltz und Abelheibstr. 32. Anwaltsbüro. F341

Vorderes Nerotal

eine 7-Simmer Bohnung gu verm.

8 Bimmer und mehr.

Adolfsallee 45

berrich. Wohn., 2. St., füböftl., freie Lage, nahe Bahnhof, 8 Jim., Babe-S., gr. Beranda, Haupt- u. Rebentr. mit all. Zubeh. u. neuzeitl. Einr., ber fof. ob. fpät. Räh. Bart. 1005 Arzt=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubehör, mub. einger. Sentrafbeis., Aufaug, ebent. auch an zwei Aerate gefeilt, gu bermieten. Räheres Baubürs hilbner, Dobheimer Str. 43. B8181 Billa Balfmühlftraße 73 8 große 8. r. Bub. R. Rirchgaffe 11, 2 1. 2077 Für Aerite! Für Pensionen!

Große Wohnung,

12 Sim., Küche, Bad, Speiset. und
Sub., el. Licht, Bentrald., Aufa., in
to. seit 22 Jahr. Fremben-Seim
mit Erfolg betr., sofort oder spät.
(auch geteils) au bermieten. Räh.
Annmer-Bohn. mit reicht. Rubehör

Tanunsftraße 23, 2 St., fof. gu verm., evt. auch fpat. Raberes bafelbft bei F341 Dr. Rrang-Bufd, 1 St.

hochherrschaftl. Wehnung

Ede Baulinen, u. Thelemannstraße, unmittelbar beim Kurhaus u. Kal. Theater, acht Herrichaftszimmer, Mädchenzim. usw. Gas u. elestr. Licht, auf 1. Ostober, eb. früher, zu berm. Besichtigung Thelemannstraße 1, 2. St.,täglich von 11—1 u. 4—7 Uhr.

Laben und Gefchafteraume.

Laden

Delenenfür. 16, mit Bohn. n. Bub. aum 1. Oft. au bm. R. 1. St. 1837 Laben Raifer-Friedrich-Blat 2, gegenüber Lurhaus, au berm. Rab. bei ben Bermittlungsburos of 2. Rettenmaber, Rifolasftrage Rrangplat 1 ift ber 1. Stod, für Sprechaim, ob. ieb. Gefchaft paff, ept, geteilt, au b. Rab. 1 r. 1536

Laden, allerbefte Cage, Cangg. 1,

2 große Schaufenfter u. helles Untergeichof, fofort ober fpater gu vermieten. Raf. b. Architeft Hildner, Bismardr. 2, I. 1706

Ritulasftrabe 21, Seitenbau, für Baich., Bertft., Lagerräume, gew. 3wede, fofort gu berm. 1824

Laden Maneraalle 7.

welchem Rolonialwaren . Gefchaft feit Jahren betrieben wurbe, mit vb. ohne 4-Simmer-Bohnung jum 1. Oftober ju vermieten. 1892

Laden Nitolasitraße 12 vb. fpat, gu vm. Rab, Rifolas-r. 24, B., bei Georg Abler, 1708 Dranienstraße 48

große belle Betriebsennme (je girta 64 am), Souterrain, 1. u. 2. Stod, auch eing. 3. vm. R. 3. Stod. F363 Santgaffe 24/26 ift ber von Frifenr Sattler innegehabte Laben per 1. Oftober gu berm. Raberes bei Pfeiffer, S. B. r. 1894

Wilhelmstraße 46, beste Lage ber Stebt, ift mein 3. 8. bom Roten Kreus inne-gehabtes Ladenfold mit hinter gehabtes Ladenfofal mit Hinter-räumen u. Swiftenftod ab 1. Aug. zu derm. Frau Fr. Blum, Bie., Adolfsberg 4, 1. Tel. 8790. 1971

Moderne Läden mit Rebenräumen zu vm. Räh. Hildner, Bismardr. 2, 1. B8132

Schöner Laden berm. Ellenbogengaffe 8, 1. 1585 Laden Ellenbogeng. 6 m. Wohn., Burftfüche, au v. 1584 Geschäfts- und fabrikraum Gartenfelbstr. 25, g. Bahnhof, 200 qm (Gas, Gleftr., Seiz. borh.) zu bm.; ferner

1 einfiedt. Gebände, 10,5 × 6,5 m, mit hofraum. Rah E. Rallbrenner, Friedrichftraße 12 3 bis 5 große Bimmer mit Rebenräumen, eleftr. Licht u. Danufbeigung, auch für Aerzie, zu berm. Emil Guft, Langgaffe 25.

311 Mt. 75 Mtl. Sonner Laben II. Seigung, im Edbaufe am Refib. Theat, fofort. Luifenitr. 46, 1. 1455 Ronditorei, Café u. Baderei, Rifolasftr. 12, mit Anventar, fow, borhand. Bobn. nebft reichl. Bub. 3. 1. Oft. ev. früh. ju v. Räh. nur bei Georg Abler, Rifolasftr. 24. B. Großer Edladen,

bester Kurlage, am Kochbrunnen, 285 qm Fläcke, 7 Schaufenster, Kentral-Heis, elektr. Beleuckt, für Möbelgesch, fein ven Spelschaus, Bant, od. dergl. geeig, sof. oder später zu verm. Räheres Has, Taunusstraße 18, 1. 1711

Edladen Wellrigftrage 24 fofort Billen unb Baufer.

Marfiraße 12a, nächit. Räbe b. Stabt, mob. einf. Billa, 7 reib. 9 Sim. billig. R. Gerberftraße 3, 1. 189249 Billa Freseninsftr. 47 gu verm., 8 Sim. u. Sub., ober au berfaufen. Räheres Garl Rod. Luifenstraße 15, 1. 1712 Landhaus, nahe Revotal u. Wold, p. 1. Oft. f. 1500 Mt. zu dm. od. zu bf. Räh. Gneisenaustr. 2, 1 I. B8134

Villa Merotal 30 9 febr große Zimmer u. Zubehör, Loggia, Balfons, Zentralbeis., ich. Autogarage, billig zu berm. Rab. Biernabter Str. 7. Tel. 1021, 1718

Einfam.-DilleWalkmühlfr.19

Billa Rieberbergstraße 3, an ber Emfer Straße, 8—9 Zimmer nebst reicht. Zubehör per sofort ob. später zu vm. Haberstod, Albrecht-ftraße 7. Telephon 759.

Ml. Landhaus,

Rabe Wiesbaben, S Kaume mit Jub.
u. Garten, bill. zu vm., auch möbl.
Nöb. Bondt, Kirchaasse 56. 2039
Schlangenbab. Al. Landbaus, n. b.
Walde, billig au verm. Rab. bier,
Bierstabter Straße 7. 970

Musmartige Wohnungen.

In Dillenviertel Adolfshöhe herrschaftl. Sweisamilien-Billa, die 1. Etage mit Frontsp., 4–6 Sim. u. gr. Garten 5. 1. Ost. Angus. jederzeit. Chemoserweg 7, Bart.

Roblierte Bohnungen. Mainger Str. 50, 1, 4 5 8., Ruche, mobl., gum 1. Mug., aud geteilt, gu vm. Gartenbenus. Rab, Bart. Elegant mobl. Bobnung von 5 Sim. mit eleftr. Licht, Bentral-Deigung, Baltons, in Billa mit gr. ichattig. Garten gu vm. Mainger Str. 27.

Möblierte Simmer, Manfarben ac.

Mbelheibfir. 10, 2 St., gr. gut m. Sim. an jg. Wabchen s. 1. S. su verm. Ecke Adelh.- u. Morikfir. 13, 1 schön möbl. luft. u. sonn. Zim., mit u. ohne Bens., eb. Stücke, bill. 3. b. Dobh Str. 54 ger. Balfg., 1—2 B. Guldgasse 16, nächster Rähe b. Babe-häuser, schön möbl. Zimmer au vermieten. Zu erfragen im Laben. Mickelsberg 2, 2, gut möbl. Zimmer billig, auch mit Bension, elestr. L. In Billa im Dambachtal

2, 3, ev. 4 Lim., möbl., mit Koch-gelegenheit sofort zu bermieren. Fresenindstraße 23. Möbl. Zimmer

in einem mob. Saus, mit Beigung, eleftr, Licht, Ballon, per fofort ober später zu gaffe 28, 2.

Leere Bimmer, Manfarben ac.

Alfbrechtstr. 25, 1, 2 feere fonn. Sim., Balt., eig. Ging., gut. Saus, 5. vm. Schulberg 6 beigb. Manf. für 8 Mt. monatl. fofort gu vermieten.

Mietgejuche

Geräum. 4-5 Bim.-Wohn. eb. mit Bab, sum 1. August gesuche. Off. m. Breisang. D. 318 Tagbl. Bl.

herrschaftlich möblierte n. abgeichloffene 2-3-3.-Bohn., mit Bab n. Rude, möglicift in Borort, per fofort gefucht. Off. mit Breis-ang. n. D. 317 an ben Tagbl. Berl.

Gut möbl. Zimmer mit Bension ges. Off. m. Preisang. an Beter Rosbach, Mehlem a. Rh.

Gesucht

per 1. Oft. ober 1. Nov. gut möbl. fonnige Wohnung, 4—5 Jun., mit Aubehor, in nicht ansteigend. Straße.

Dr. Glierfen, Detmold, Bulowftr. 20. Gine alte Dame

Autogarage, billig au berm. Råb. Bierstadter Str. 7. Tel. 1021. 1718 finfam.-VillaWalkmühlft. 19 7 8. u. reichl. Zub. gl. od. sp. 1714 fixahe 17, 2

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortlige Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitliger Cabform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe zahlbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

# Berkanfe

Bripet . Berfänfe.

20 Laufer. u. Ginleg.Schweine Starfer Billig absugeben Sonnenberg.

Jung, glatthaar, beutider Binider (Mitde) in gute Sanbe billig zu berf. Selenenitrage 18, Bart.

Bramilerter Boger abgugeben Romerbab, Laben. Sug. u. Wadhund billig gu verf.

Swergfpithund, rofferein, flein, zu verk. Rompel, Bismardring 6.

Deutsche Schiferhünden, Stammb., 14 3., bref., borg. Boch u. Coff., namssänden. Blüderner. 28, 1, Rühner, 3adenfleib (Große 44) 6 Mt.

Jackensleib (Größe 44) 6 Mt.
gu vert. Nöch im Dogol. Bert. Ui
Elegantes Damen Jacket. Koftium,
bellgrau, auf Seide, weiß. Leinens
Spiken Koftium, 1 blausgram. BlüfchSport-Jacke, alles Größe 46—48,
falt neu, im Institute völlig zu vert.
Deieneraftraße 17, Sib. 1 L.
Reberzieher, Anzüge
für harden u. muileren Gerrn billig
gu vert. Bellmunditraße 48, 2 links.
Pheibe Stiefel v. Tennisiehunge

Beibe Stiefel u. Tennisschube (Gr. 88), f. neu, fchm. Derren-Dollo-ladichube (Gr. 42), eleg. fchm.-feib. Umhsug vill. Schwolborder Gtr. 57, 4

Schr gut erh. Salon Bortieren, note Aucheoria, Arm. Aeppich (430 × 330), Chaifel. Decke, Godoren, Ofen-ichirm, Schränfth, Rohlenfait, Fufi-harme, Masslod, i. b. Alumenire. I. Gut. Piane, Rahmafd, fehr billig

gu berf. Roonftraße 5, 2, St. l. Altertüml. Nöbel, Bilber u. Karität, berf. Senge, Abelsitraße 7. Für Ginguartierung!

Bier eisenne volltend. Rilitärbeiten, fowie and. Wöbel w. billig abgegeb. Räh im Aagbl. Werfag. Uo Bett, Stühle, Asbrieffel, Arfer, berschiebene Bücher u. Bilber au verkaufen Gebanplat 7, 2 rechts. Biefele mit Watrabe au verk. Biefele Str. 8, Oth. 1, Witte.

Rufb. Bettftelle mit Sprungrahmen, Aufd. Kinderbetiffelle, Tremeriffuhl, Industrie Waschin, Ar. 8, Schreiner-inerkapug bill. Riedricker Str. 1, V. L Gebrauchter Sprungrahmen biffig gu bert. Rab. Goetheftrage 23, 2.

Bettftelle mit Rehm., 5fl. Gastüft.,

Morgen-Ausgabe. Bweites Blatt.

eif. Blaichenicht. u. Geitell au berl. Reifer-Ariebrich-Ming 33, 2 St. Wegen beworfteb. Ginberufung 1 Dinan, 1 Chaifel., 1 Kücheniche., 1tür. Kleiderschr., Kom., Gofatisch, Anrichte, Waschrieder, Waschtische bill. Dockjuntensiragie 16, Loos.

Ottomane gu verfaufen Sellmunbitrafe 36, 8 linis. Bol. Bertito fehr billig zu bert. Frankenitraße 5, Op. Kontormöbel, Bulte ufw. bill. zu vf.

Beggagshalber zu verfaufen:
fast neue mass. Ruchen-Einrichtung,
Gastampe, Bilber, Kochfiste und
and, mehr, billig, Anzus, nur vorm.
Gneisenaustraße 1, 1. rechts.

Berschiedene Hausgeräte
zu versaufen Stiffstaße 8.

Berschiedene große Firmenschilder, 1 Spiegelschrant, I zweischlaft. Schlof-zimmer, I weises Schlofzimmer, sehr gut erbalten, zu versaufen. Offerten unter E. 319 an den Tagit. Berlag.

Rlappwagen mit Berbed gu bert. Schochtitraße 24, 8. Stod. Gut erh. Rinder-Alappwagen su verf. Albrechtitrage 28, Part bill. zu verf. Albrechtirraße 28, war., Gut erh. Liege. u. Sibwagen bill. zu verf. Helenenstr. 15, Sih. 3. Sch. bl. Sits u. Liegew. (Brennab.) zu verf. Dobheimer Straße 110, 2 r. Gut erh. Habred mit Freilauf bill, au verf. Bielahitrohe 39, B. B. Pat. Turnred, Fahrrad. Eisfchrant, Bett zu verf. Rengasse 6, 1 r. Bhotogr. dintergründe, Baltgiraben, ochr. Lamera (18 × 24), oftr Glose. gebr. Kamera (18 × 24), alte Glas-platten usw. bill. Jahnstraße 26, L. Hebelbant billig zu verk.

40 Kiften (mittelgroß) u. 1 Aufomat berkauft C. v. Rolitor, Schiersteiner Straße 4, 2.

Dbit auf bem Baum au berf. Räheres Rifolasfirahe 41, Bart. L. aw. 8 u. 9 Uhr bormittaps.

Sanbler . Berfaufe.

Pianins gu 190 Mf. su verf. Rheinstroße 62, Bart. Gitarre, Manb., Bisline mit Gini b., Klarinette 6 MI. Jahnftr. 84, 1 r. Kommode, Aleiderschtz, Baschtom., Spiegel, Bilder, Eisschrant, Garien-itüble, Tische, Lincl., Rollschutzband, Schreibtische, Konsolschrant dilligit zu verlausen Frankenstraße 25, Bart.

berrichaftlide Speifegimmer, Gick, faitanisubraum gebeist, Practi-itüde, billig su berf. Blücherplat 3/4. Bafelbft find auch 3 Serren-Limmer, hoch aparte Wodelle, mangels Raum weit unter Breis abzugeben. BIDD9 Dodinod, herrichafil. Schlafzimmer, innen u. außen echt Kirschb, noturpoliert, reiche Infarsien, Mellingbergl., gr. Liu. Spiegelscht., Waschtoileite m. hoh. Warmorrucho, zwei Andrichte m. Mon. 2 Bettitellen, Stüble u. Danbtuchhalter; basselbe in Kirke, natur-poliert, weit unter Breis abzugeben Blücherplah 8/4. Mf. 350 hochmod herrich, Schlafzim., innen u. außen gang eichen, m. reich Schnibereien, mit Rürigem Spiegel-schrant. Wöbellager, Blücherplat 8/4. Det. 385 ital. Rugb. Schlafgimmer, netur-poliert, u. reich Jutarieneinl. mit at. stürigem Spiegelichrant, in beiben Seitentüren eieg. Verglatung, Baschtoileite mit bob. Marmorrind-wand, awei Nachtiische mit Narmor, 2 Bettitellen, Stühle, Hanbtuchbalt, Möbellager Bläckerplat 3/4 B9268

Bebellager Bladerplat 3/4 189288
Betten 20—35. Destbetten 7—10.
Rleider- u. Kidenicht, Nacht- und Basichtische, Basicht. Tische. Bertiso, Kanapee u. vert. Walramstr. 17, 1.
Gid.-Schreibtisch, Flurtsil., Trum., Baneelbr., Auszieht. Jahnitr. 34, 1 r.
Model jeder Art
au versaufen Sermannitraße 6, 1.

Grober Labenichrant mit Glastüren, Thefe mit Glas-fluffat, Desimalwage billig zu berk. Deidenreich, Frankenitraze D. Rabmafdine, gut erbalten, billig. Maber, Bellribitrafte 27.

Innder u. Kah, billig zu berkaufen. Rompel, Bismardring 6.

Rompel, Bismandring 6.
fompl., 8.50 Mel., 5 Meising-Abren
(ickin), Gelegenheitsfans, 9.50 Mel.,
autochangt. Rompel, Bismardring 6.
Geslampen, Benbel, Brenner, Spl.,
Giubl., Gastoch, Bobew. Gartenick.
bill. 3u verf. Krante, Wellribit. 10.
Babewanne,
emailliert, für 50 Mel. 3u verfausen.
Rompel, Bismardring 6. B 9184

# Kanigeinde

Aleine, furghaarige Hindin (gefund) billig zu laufen gefucht. Off. mit Wohnungsengabe unter L. 319 an den Zagbl.-Verlag.

Gnt erhaltener Offigiermantel, cb. auch Gunminmiel, für Körper-größe 1,78 m. normale Figur, sofort au kanten gesucht. Off, mit Preis u. E. 318 an den Logol.-Berlog. Getragene Reithofe, gut erhalten, au kanten ges., schlanke Figur, Körpergröße 1,78. Offerren u. D. 319 an den Logol.-Berlog.

pebraucht, zu faufen gefucht. 18. 61 an den Tagbt. Berlag. Briefmarten u. gange Sammlungen fauft ftets Geibel. Jahnftr. 34, 1 r.

Linoleum zu faufen gefucht, 4 Mtr. lang, 2,50 Mtr. breit. u. B. 396 an den Tagbl-Berlag. Aleibers, Rüchenschen, Bertito, Kom., Feberbetten, Betten, alles Ausrang, lauft Balramstraße 17, 1. Busse

Shreibpult

Schreibpult
für U. Jungen gei. Off. mit Breis
nach Winkeler Strahe 9, 8.

Herren, u. Damenrab,
gut erhalten, zu faufun gefucht
hmfer Strahe 35, 1.

Damenrab, gut erhalten,
mit Freilauf gefucht. Off. mit Breis
unter VI. 318 an den Aggbl. Berlay,
Mites Kupfer, Westing
fauft zu feitseiesten Söchstpreisen
Bb. Säufer, Wichelsberg 28.

# Unierricht

Buckt, Stenogr., Schreibmafc., Deutich, Franz., Engl., Italien, lern jeder in i Monat & 20 Mt. 15 Jahr. Mist. flub., beribigter Dolmeticke. D. Landerickt, hemmen, Reugalle. Konfern, gebild, Wustllehrerin deist gründt. Unberricht in Klavier Gefang bei mäßig, Breis. Briefe F. 314 an ben Tagbl.Berlag.

# Bachigeiuche

Birta ¼ Morgen Sand ober Garten ofort zu bachten gefucht. Offerte unter F. 319 an den Togbl.Berlag

# Berloren · Geinnden

Ranarienvogel entflogen, Mbaugeben gegen Belohn, itrohe 4, Schloverei Speck Lachtaube entflogen (Höndchen). Gegen gute Belodmung abzugeber Caftellftraße 4. bet Schmidt, 4 St. Laditaube entflogen. Gegen Bel. abs. Albrechtitraße 5, 1,

# Beichäftl. Empfehlungen

Mleine Gabrien per Feberrolle Bolieren, Umbeigen g. Ginricht, Rep., b. Speg. Eppftein, Franfenftr. 5, D. Diesen, undergen g. Eintente. 6. D.
d. Ofenseher Jaf. Wohr empf. sich
im Ofens u. Derdonismauern u. But.
Dobbeim, Oberg. 78. Pofisarte gen.
Alle Schneiber-Arbeiten
w. prompt ersebigt. Albrechtstr. 82.

m, prompt erledigt. Albrechtitt. 82,
Reparaturen, Kenberungen,
Reinigen und Aufdügeln, Kleider werden auf das pünftlichte und auf besongt. Reue Arbeiten reell u. billig. A. Fleischmann, Herrenichneider, Begennannitraße 29.

Begemannitraze 29.
Derren. u. Damen-Aleiber werden schön gebügelt und Fleden geputt. Daselbit werden auch Korsielfs, Gardinen ze. gereinigt. Gödenstraße 15. Mittelbau Bart. linfs.
Tüdit. Schueiberin, Kriegerswitwe, enwi. sich im Anfert. von Rieidern, Blufen u. Röden, and Beränd. zu bill. Br. Weuver, Wellrisfit. 48. 1.
Echneiderin empfiehlt sich im Anfert.

Räherin emplichlt fic im Anfert. bon Baiche, Knabenang., Kinderff. u. Daustleib., bei billiger Gerecht. Fr. Reuter, Abelbeibitrage 47, Gib.

Steubbeden jeber Art werben ichen u. dauerh. amsgeführt Welramstroße 8, 1 links.

Büglerin fucht Beichäftigung in u. a. d. Saufe. Jahnftrage 14, B. Kriegersfrau n. Wäfthe 3. Wafchen u. Bügeln an; geht a. halbe Tage aus bügeln. Rheingauer Sir. 17, H. 8L

# Berichiedenes

Die zwei Berfonen, die einem armen Dienstmudchen aut Montag bormittag am Friedrich-Ring ein Bortemonnaie mit 20 Mf. aus ber Schurzentafche entwendeten, mas ous dem Haufe gegenüßer beobachet wurde, werden der Behörde gemeidet, menn die Rudgabe nicht bis morgen ouf bem Fundburg, Friedrichstrage,

erfolgt. Wer fchumpt Wolle? Mr. erb. Gubacher Straße L 2 r.

# Berhöuse

Bribat . Berlaufe.

# Biamino,

gut erhalten, janvarg, zu verlaufen Thefemannstrage 1, 2.

# Bagen-Berkauf.

Wegen gunglicher Mufgabe bes Befdigitowagen, Feberrolle, zwei, Schlitten, 1. u. 2honn. Geichiere, Deden ufw., am liebsten vert. zusiammen. Liebhaber wollen ihre Abreffe unter T. 315 in bem Tagbt. Berlag nieberlegen.

Gehr gut erhalt. Aranfen, fahrftuhlu. Zimmerfahrftuhl fofort gu verfaufen. 290? fagt ber Tagbl. Berlag.

Damen- u. Herren-Rad, fajt neu, bill. zu bert. Martiftr. 10, Riegler, Herrenschueid., Grün. Wald.

# Ramgeluche

Wfaudicheine

über Brillanten, Gold, Silber von Wiedhaben, Rains, Frankfurt zu faufen gesucht. Offerten unter U. 316 an den Taght. Berlag.

Sold, Silber und Brillauten, Jahn-gebisse in Gold und in Kautichuf, Platina fauft zu hoben Preisen 21. Gelibals, Webergaffe 14.

# Aünstliche Gebiffe

werben zu noch nie bagewesenen Breifen per Stild bis 20 Mf. gefenift mur biefen Mittwoch, ben 28. Juli, von 10-6 Uhr im "Botel Union", Rengaffe 9, 1, Stod, Simmer 6. F7 Mur D. Sipper, Michilla. 11,

Treenhon 4878, jahlt am beiten weg, groß, Beb. f. petr. Herren, Damen. u. Rinbertt., Schube, Wäiche, Rahn-gebiffe, Goth. Gilber, Möbel, Metalle, Fran Mlein,

Telenh. 3499, Continfte. 3, 1, 1ein Laben, pahtt ben höchten Breis für guterh. herren-u. Damenlieib., Schube, Möbel. TrauStummer, Tolophoa 3331 gabit allerbudit. Breife f. getr. herr.. Damen. u. Alnberfleiber, Schube, Busiche. Belge, Galb. Sith., Bribant.. Biandicheine und Kabngebiffe.

# Moderner Zügel

su taufen gefucht. Offerten mit Breis u. Angabe bes Fabrifats u. C. 1627 a. b. Zagbl.-Berl. F83

# Kinderbett,

erhalten, gu faufen gesucht. Maurer, Romerberg 5, Frontib. Gebrauchte Möbel.

fowie gause Einrichtungen u. Rachloffe fauft gegen Rosse. Diferien u. G. 313 an den Zagol.-Verlag. 1 Sofa, 2 Alubseffel,

echt Ainbleber, zu faufen gesucht. Off. u. B. 316 an ben Lagbl. Berf. Gebr., gut erh. Damen Jahrrab au fanfen gesucht. Offerten mit Breisangabe unter A. 606 an ben

Tagbl.Berlag. au ben allerhöchten Breifen altes Lupfer. Weffing. Sinn, Sint, Blei, altes Eisen, gestricke Bollumpen ver Kilogr. 1.20, Lumpen g., Ag. 12 Ef. Althandlung Helenenstr. 23.

Telephon 4038.

Altes Rupfer, Meffing, Binn, Blet fauft an Söchstpreif. Aupferschmiebe B. J. Fliegen, Berginnerei, Bage-mannftrage 37.

Metalle, Gummi, Sade fauft au ben allerhöchten Breifen D. Sipper, Richiftr. 11. Gernt. 4878,

Lumpen, Rafchen, Gifen, Gide, Schuhe etc. holt S. Sipper, Oranienftr. 23, 28tb. 2.

# Geldverkehr

Rapitalien , Gefuche.

Gut eingeführtes Unternehm, fucht Nilliges Rapital ofine Rifilo. Offerten unter I. 319 an ben Tagbi. Berlag.

# Immobilien

Immobilien . Berfaufe.

Billa Hehftraße 7 meb. einger. 7 8., m. Rebent. u Autogarage, au b. Rab. bafetbit.

Ctagen=Lilla Lansitraße, bochgelegen, f. Benfionat febr geeignet, fofort zu verf. Off. u. R. 312 an den Lagdl. Verlag. Siffa gu verfaufen ober gu perm.

# Villen=Kolonie Gigenheim.

In herrlicher Sobenlage am Wies-babener Balb, burchs Dambachtaf bom Kochbeunnen in 25 Minuten ober von der Salieftelle Tennelbach-tal in 10 Min, bequem zu erreichen, Villen, Kandhäufer u. Bauplähe

preiswert zu verkaufen. Ranal, Baffer, Gas, Gleftr. Licht.

# übide

in ruhiger Lage, an den Kuranlagen in Biesbaden, auch zu

Sanafor. od. Damen-Benfional vorzüglich geeignet, ber sofort zu ver-laufen ober zu vermieten. Ausflunft bei dem Eigentümer S. Brüing, Düren, oder R. Chrift, Connenberg bei Wiesbaden.

8.3. Biffa, an Eleftr., 3n 60 000 Mit. au of. ob. 4 × 5.3. Etagenh, taufden, Off, u. D. 310 an b. Zagbl. Berlag.

# Wohnhaus mit Stallungen

n. Garten, in Borort Biesbabens, febr billig gu bertaufen. Offerten u. 3. 311 an ben Tagbi. Beriag.

Jumobilien - Raufgefudje,

# au 35- bis 50 000 Mart birett vom Befiber zu faufen gefucht. Offerten unter 3. 319 an ben Tagbl.-Berlag.

Raufe ichuldenfreie Baumichule ob. Aderland zu Industriezw. hier ob. ausw., bis 50 000 Wt. Frieda Kraft, Erbacher Str. 7, 1. Tel. 4086.

Immobifien gu pertaufden.

Taufche neues ff. Geschäftshans mit Laben, in d. Alfftadt, geg. größ. Objeft im Westend. Brieba Araft, Erbacher Straße 7, 1. Tel. 4086.

# Unterricht

Ingenieur-Afademie Bismar a. d. Ditjee für Majchinen- u. Elettro-

Ingenieure, Bauingenieurmefen und Architeftur. Spezialturfe f. Gifenbetonbau, Schiffsmafdinen., Antomobilund Luftidiff - Motore. A SALE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE P

#### Berlitz Schule Sprachlehrinstitut Rheinstr. 32.

Berta Wallenfels, Stongertfangerin, herrngartenftrage 14,

Schülerin von Frau Professor Schlar u. Maria Philippi, erteilt Gefaugunterricht. Sprechstunde von 12-1.

Am 1. August beginnt ein neuer Buschneide-Kursus au halbem Breis, Gr bilbung gur Direffrice. Gründliche Mus-

Busdyneide-Lehr-Austalt. Miffer, Taunusftraße 29, 1 St. Dafelbit Schnittmufter. Berfauf.

# Geichäitl. Empiehlungen

Gepäd-Beförderung Reifer, Rorbe, Mobel ac. von Saus

gu Saus und nach allen Stationen wirb fofort billig ausgeführt. Cuboten-Gesellichaft Blik. Coufinitr. 3. Tel. 2574, 2575, 6074.

Wohnungs-Rachweis. Bureau Lion & Cie.,

Babnhoffirafie 8. Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufobjelten jeber Art.

+ Masage unrf. Damen. +

fr. Frangibla Dafner, geb Wagner, arati. gebruft, Oranienftrafe 50, 3 t. Sprechftunden 8-5 Uhr. Massage uur für Damen!

Frau Marg. Conug, aratiich geprüft, Albrechtftrage 14, 2 Masinge. — Helighunaftik. Frieda Miebel, ärztlich geprüft. Zanunöftraße 19, 2.

Maffage - Fußpflege, firstl. gepruft. Mary Bumersheim, Reroftrafie 5, 1. Tel. 4832. Maffage - Nagelpflege, Rate Beep (argil. gepr.), Reroftrafe 3, 2, am Rochbrunnen.

# Heilmassagen

Grantenbeh., Sömernel., ärstl. gepr. Injt. Emilie Störsbach, Repellenftt. 3, p. Massage, Langgasse 39, Anny Lebert, II. Etage.

# Fremdenheime

Pension Ossent, Grünweg 4, nahe Kurhaus, Zimmer frei. Grosser Garten, Balkons. Beiebrideftr. 9, 1, m. Bim., gr., luft., Bab, cfeltr. Licht, mouatl. 30 DR.

# Plakate:

Wohnung zu vermieten

auch mit Angabe der Zimmerzahl anf Papier and anigenogen and Pappdackel zu haben in der

L. Schellenberg'schen \* \* \* \* \* \* \* Hofbuchdruckerei banggasse 21.

# Berichiedenes

Weißzengnäherin,

bie burch ein Rervenleiden ans Saus gefestelt ist, bittet eble Renschen den Beschäftigung. Betty Kall, Ehiliopsbergitrage 18, Wanf.

einem armen Krieger, welcher im Helde seine Uhr verloren hat desselbe ersehen? Abresse ist im Lagol-Berlag zu erstagen. Beivat.

Große, hübiche junge Dame, elen. Ericheinung, wünscht die Befannt-ichaft eines gutst. älteren Geren aweds Seirat. Gest. Offerten unter A. 318 an den Tagbl.Berlag.

58 Jahre alt, 800 Mt. Benfion, fuct

eine Dame sweds Heirat fennen su fernen. Offerten unter A. 605 an den Tapbi. Verlag. Cinheiraten

in ein flottgeh. fast schulbenfreies ge-mischt. Warengeschaft mit großet Landfundschaft in mittl. Stadt mit eig, wenig belaft. Geschäftsbaus samt tucht, strebt, soliber, umsicht. Serri bin Bitwe, 35 A. alt, mit 2 kind. von 10 u. 6 A. Off. u. L. D. 953 an Kup. Mosse, Frankfurt a. W. P149